Gelesenste Deutsche Zeitung des Westens.

Abendpost

Beste Deutsche Zeitung für Anzeigen.

1 Cent. Chicago, Mittwoch, den 17. Mai 1899. — 5 Uhr-Ausgabe. 11. Jahrgang. — No. 116

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert von der „Scripps McRae Preß Association“.)

Inland.

Auch San Isidro genommen.

Die Vorhut Lawtons genügte dazu.—Die Haupt-Streitkräfte der Filipinos sollen viel weiter nördlich sein.

Manila, 17. Mai. San Isidro, welche bis vor etwa zwei Wochen die Hauptstadt der Filipinos war und etwa 25 Meilen nördlich von San Fernando liegt, ist heute früh von General Lawton, resp. von der Vorhut seiner Streitmacht, bestehend aus dem Oregoner und dem Minesota'er Freiwilligen-Regiment und dem 22. Regulären-Inf.-Regiment genommen worden. (Nähere Berichte darüber liegen noch nicht vor; allemAnschein nach aber haben die Filipinos auch diesen Ort nicht mit größerer Streitmacht vertheidigt.)

Lawton ließ eine Abtheilung in dem Städtchen zurück und setzte dann sein Vordringen nach Norden fort.

Die Expedition unter Major Kobbe vom 3. Artillerie-Regiment (bestehend aus dem 17. Regulären Infanterie-Regiment, einem Bataillon des 9. und einer Batterie des 1. Artillerie-Regiments) ist heute mit Tagesanbruch von Calumpit abgegangen und marschirt am Rio Grande aufwärts zu Lawton's Expedition in Arahal. Desgleichen fuhr eine Flotte amerikanischer Boote, mit Vorräthen beladen, stromaufwärts. Die zinngepanzerten Kanonenboote unter Kapitän Grant lieferten wiederum das Geleite.

Aguinaldo's ehemaligerSekretär Escamillo, welcher am 23. Februar in der Stadt Manila verhaftet wurde, wird jetzt hier von den amerikanischen Behörden als amtlicher Dolmetscher verwendet.

Washington, D. C., 17. Mai. Die erste, im jetzigen Kriege erbeutete echte Flagge der Filipinos (sie wurde zu Iloilo vom Leutnant Niblack genommen) ist im Flottendepartement eingetroffen und wird nach Annapolis gesandt werden. Sie ist etwa 12 Fuß lang und hat nach dem Fahnenstock zu ein weißes Dreieck, einen breiten blauen Oberstreifen und einen rothen Unterstreifen.

London, 17. Mai. Die hiesigen Vertreter der Filipinos machen sich über die Angabe lustig, daß Aguinaldo nach Norden „geflohen“ sei. Sie sagen, der kürzliche Rückzug Aguinaldo's und des größten Theiles der Filipinos-Streitkräfte nach Norden bildeten einen Theil eines wichtigen strategischen Planes, und die Amerikaner würden sich weiter im Norden vor einem uneinnehmbaren Gebirgsland sehen und sich bös enttäuscht finden.

London, 17. Mai. Señor Lopez, der bekannte Filipinos-Agent, hat von der Filipinos-Regierung Weisung zur Heimkehr erhalten.

Hongkong, 17. Mai. Der amerikanische Generalkonsul Wildman hat Nachricht von Admiral Dewey erhalten, daß dieser mit dem Flaggenschiff „Olympia“ am 25. Mai hier eintreffen werde. Das Schiff muß hier behufs Reinigung auf wenigstens fünf Tage in Dock gehen. Man berechnet daher, daß Dewey nicht vor dem 15. Juli in New York eintreffen kann.

Manila, 17. Mai. Ueber die Einnahme von San Isidro durch die Vorhut von Lawtons Streitmacht wird noch gemeldet, daß nur etwa 2000 Filipinos außerhalb des Städtchens kurze Zeit einen schwachen Widerstand leisteten. Die Filipinos sollen 15 Todte und 20 Verwundete gehabt haben; die Amerikaner hatten nur zwei Leichtverwundete.

Wieder friedlichere Aussichten!

Havana, Cuba, 17. Mai. Die Ankündigung, daß General Brooke seine ursprüngliche Ordre betreffs Vertheilung des Geldes an die cubanischen Soldaten zurücknehmen und dafür verfügen würde, daß Letztere ihre Waffen den cubanischen Gemeindeverwaltungen ausliefern sollen, hat wieder einen Umschlag der Stimmung verursacht, und die Aussichten sind bedeutend friedlicher geworden, obwohl das radikale Element der Cubaner noch immer zum Widerstand bis zum Aeußersten räth.

Der neue Sarg-„Trust“.

Cincinnati, 17. Mai. Ein Halbhundert Sargfabriken von allen Theilen der Ver. Staaten trat hier zusammen, um den angekündigten Sarg-„Trust“ zur ernsten Thatsache zu machen und sich über die Erhöhung der Preise zu einigen. Es wird behauptet, der Preis der Särge sei in neuester Zeit so weit heruntergegangen, daß überhaupt kein Geld mehr in ihrer Fabrikation stecke!

Gesetz gegen Allerhand-Läden.

Jefferson City, Mo., 17. Mai. Der Staatsgouverneur von Missouri hat die Vorlage, welche die „Department Stores“ schwer besteuert, durch seine Unterschrift zum Gesetz gemacht. Dieses Gesetz — vorausgesetzt, daß es nicht vom Gericht noch umgestoßen wird — findet nur auf Läden in St. Louis, Kansas City und St. Joseph Anwendung, soweit dieselben 15 oder mehr Personen beschäftigen.

Erdbeben in Neuengland.

Hartford, Conn., 17. Mai. Hier und anderwärts in diesem Staat wurde zwischen 8 und 9 Uhr Abends eine Erderschütterung wahrgenommen, welche von Norden nach Süden ging und ziemlich heftig war. Viele Einwohner glaubten, es sei irgendwo eine große Explosion erfolgt.

Sturm-Nachrichten.

Cleveland, 17. Mai. Der (schon an anderer Stelle erwähnte) Sturm, welcher gestern Ohio und Michigan heimsuchte, nahm im Ohio'er County Williams den Charakter eines Zyklons an und verursachte dort die größte Zerstörung. Ein Schulhaus bei Alvordton wurde förmlich in Fetzen gerissen, und von den 23 Insassen wurden acht tödtlich, und zwölf andere schwer verletzt!

Der Telegraphen- und Telephondienst hat schwer gelitten, desgleichen zum Theil der Wasserverkehr.

Altoona, Pa., 17. Mai. Ein heftiger Wind-, Hagel- und Regensturm ging gestern Abend über diese Gegend dahin. Eine große Seidenfabrik wurde theilweise abgedeckt und ein gewaltiges Wasser-Reservoir auf dem Dache wurde in die Straßen hinabgeweht; das Wasser richtete großen Schaden an der verarbeiteten Seide, sowie am Rohmaterial an. In McGarvey's Station, zwei Meilen westlich von hier, wurde ein Telegraphen-Signalthurm umgerissen und stürzte quer über den Bahndamm; wunderbarerweise blieben die beiden Insassen unverletzt.

Zur deutschen Protestbewegung.

Rochester, N. H., 17. Mai. In einer großen Versammlung von Delegaten deutscher Vereine in der Männerchor-Halle dahier wurden, nach begeisterten Ansprachen, Resolutionen angenommne, welche gegen die deutsch-feindlichen Hetzereien und Englandbündniß-Treibereien unserer Jingos Verwahrung einlegen.

Omaha, Nebr., 17. Mai. Die (schon kürzlich angekündigte) Protestversammlung der Deutsch-Amerikaner von Omaha und Umgegend war ein großartiger Erfolg, und es ist anerkennenswerth, daß die hauptsächlichsten englischen Blätter unserer Stadt diese Versammlung anständiger behandeln, als dies in verschiedenen anderen großen Städten vorgekommen ist. Daß die Rede von Pfarrer Heldmann von Chicago eine glänzende Leistung war, braucht wohl für Niemand, der seine, in der Chicagoer Protestversammlung gehaltene Rede kennt, noch besonders hervorgehoben zu werden. Auch Karl Breier, Philip Andres und Albert Rau trugen durch sehr beifällig aufgenommene Reden, resp. poetische Vorträge zum Erfolg der Versammlung bei.

Arbeit und Kapital.

Carterville, Ill., 17. Mai. Sechshundert Kohlengräber gingen hier an den Streik, auf eine Ordre der Distriktsbeamten des nationalen Grubenarbeiter-Verbandes hin. Sie wollen eine theilweise, kleine Lohnerhöhung. Wahrscheinlich wird dieser Ausstand nicht lange dauern.

Washington, D. C., 17. Mai. Der Bundestruppen-General Merriam in Idaho wurde auf die Preßberichte aufmerksam gemacht, welche ihm außerordentlich tyrannisches Gebahren gegen die streikenden Grubenarbeiter in Idaho vorwarfen. Er stellt in einer hierher gesandten Depesche in Abrede, etwas auf eigene Faust gethan zu haben, und versichert, er habe blos die dortigen Staatsbehörden unterstützt.

Hotelgäste in großer Gefahr.

Toledo, O., 17. Mai. Eine Feuersbrunst, welche sich leicht zu einer schrecklichen Katastrophe hätte gestalten können, brach zwischen Nacht und Morgen im „Hotel Madison“ dahier aus. 60 Gäste schwebten in unmittelbarer Lebensgefahr, zumal sich die Zimmer sehr rasch mit dichtem Rauch füllten. Doch gelang es — soweit man weiß — alle zu retten, und das Feuer wurde sogar ziemlich schnell unter Kontrolle gebracht.

Hinrichtung in Canada.

London, Ont., 17. Mai. Marion Brown wurde wegen Ermordung des Konstablers Michael Tookey heute gehängt. (Der Mord wurde am 24. Juni v. J. verübt. Brown gelang es, obwohl er ein hölzernes Bein hatte, zwei Monate hindurch sich der Verhaftung zu entziehen, bis er in den Ver. Staaten, zu Yakima, Wash., festgenommen wurde.)

Ausland.

Neue Dreyfus-Enthüllungen!

Paris, 17. Mai. Der „Figaro“ hat seine kühnen Dreyfus-Enthüllungen auf's Neue aufgenommen. Er sagt, die angeblichen Briefe vom KaiserWilhelm an Dreyfus, welche dem Kriegsgericht unterbreitet wurden, seien ebenfalls Fälschungen von Oberst Henry gewesen. Kaiser Wilhelm habe später zu verstehen gegeben, daß die geheimnißthuerische Bezugnahme auf diese angeblichen Briefe aufhören müsse, und deshalb hätten die Minister Hanotaux, Develle und Delcasse nach einander in Abrede gestellt, etwas von der Existenz dieser Briefe zu wissen. Dieselben bildeten indeß eines der sieben Dokumente, aus denen das geheime „Dossier“ bestehe.

Der Kaiser wird Vertreter senden.

Berlin, 17. Mai. Bei der Enthüllung des Denkmals für den österreichischen Erzherzog Albrecht in Wien (gest. 1895), welche nächstdem, zu Pfingsten stattfindet, wird Kaiser Wilhelm durch den Generaloberst und Generaladjutanten Kaiser Wilhelm's I. Freiherrn v. Loë und durch den Generalmajor v. Moßner vertreten sein.

Preußens Regierung und der Börsenstreit.

Berlin, 17. Mai. Die Wiederherstellung der, infolge des preußischen Börsengesetzes eingegangenen Produktenbörsen, die nach Anbahnung einer Verständigung zwischen den verschiedenen Interessen-Gruppen in Aussicht stand, verzögert sich immer noch; denn die Kaufmannschaft stellt mehrere Forderungen, auf welche die Agrarier sich nicht einlassen wollen. Die Kaufmannschaft verlangt zunächst die unbedingte Sicherstellung der handelsrechtlichen Lieferungsgeschäfte und sodann, daß bezüglich der Vertretung der Landwirthschaft im Vorstand der Produktenbörse 20 Landwirthe dem Vorstand zur Auswahl präsentirt werden sollen, was die Organe der Agrarier für unannehmbar erklären.

Sehr bemerkenswerth ist, daß in offiziellen Blättern erklärt wird, das Börsengesetz habe gerade das Gegentheil von dem bewirkt, was die Regierung von ihm erwartete, da die spekulirenden Nicht-Börsianer heute zahlreicher seien, als je zuvor. Damit gesteht die Regierung also offen zu, daß die Liberalen mit ihrer Opposition gegen das Gesetz Recht behalten haben.

Neuer „Kulturkampf“ prophezeit.

Berlin, 17. Mai. Die klerikalen Blätter führen neuerdings eine drohende Sprache, weil das preußische Herrenhaus das Gesetz angenommen hat, welches geräuschvolle Arbeiten am Charfreitage verbietet. In vielen preußischen Landestheilen gibt nämlich die katholische Kirche der Feier des Charfreitags keinen eigentlichen festlichen Charakter, was zur Folge hat, daß er von den Katholiken nur als halber Feiertag betrachtet, und die Werktagsarbeit an ihm nicht unterlassen wird. In der Annahme des Gesetzes sehen nun die Klerikalen einen Eingriff in die Rechte der katholischen Kirche, und die „Germania“ geht sogar so weit, darin das Vorspiel eines neuen Kulturkampfes zu sehen. Gleichzeitig bezweifelt das Zentrumsblatt, daß der preußische Staat einen zweiten Kulturkampf aushalten werde.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 17. Mai. Im Reichstage zieht sich die Debatte über die Novelle zum Invalidenversicherungs - Gesetz langsam und eintönig hin, und in jeder Sitzung kostet es große Mühe, die zur Beschlußfassung nöthige Anzahl Mitglieder zusammenzutrommeln. Es macht den Eindruck, als ob die Abgeordneten bis zur Vertagung des Reichstages nur noch die Zeit todtschlagen wollten.

Zieten-Denkmal enthüllt.

Berlin, 17. Mai. Zu Rathmar in der Mark Brandenburg, wo das Husaren-Regiment von Zieten (Brandenburgisches) Nr. 3 in Garnison liegt, ist ein Denkmal des berühmten Reitergenerals Friedrichs des Großen, Hans Joachim v. Zieten, enthüllt worden.

Mit dem Zweirad verunglückt.

Magdeburg, 17. Mai. Bei Heiligenstadt, Regierungsbezirk Erfurt, stürzte Leutnant Tetzloff vom Magdeburgischen Füsilier-Regiment Nr. 36 so unglücklich mit seinem Zweirad, daß er auf der Stelle todt war. Er befand sich auf einem, von seiner Garnisonstadt Halle aus unternommenen Ausflug. Der Verunglückte war ein Sohn des Oberregisseurs Tetzlaff vom Königlichen Opernhause in Berlin.

Ein Dorf und ein Kurhaus brennen ab.

München, 17. Mai. In Painten, einem Flecken mit circa 400 Einwohnern in der bairischen Ober-Pfalz, sind durch eine Feuersbrunst 24 Gebäude, darunter die Kirche, in Asche gelegt worden.

Das Kurhaus in dem thüringischen Badeort Berka a. d. Ilm ist abgebrannt.

Roher Schinken als Todesursache.

Breslau, 17. Mai. Zu Königshütte in Schlesien sind zwei Söhne des dortigen Obermeisters der kgl. Berg- und Hüttenwerke, Krol, nach dem Genuß von rohem Schinken gestorben. Ob der Schinken trichinös war und woher er stammte, soll jetzt ermittelt werden.

† General v. Gaisberg.

Stuttgart, 17. Mai. Generalleutnant z. D. Wilhelm Frhr. v. Gaisberg-Schöckingen, General à-la-suite des verstorbenen Königs Karl von Württemberg und Besitzer des Rittergutes Schöckingen (im Oberamt Leonberg), ist gestern gestorben.

Die Verhaftungen in Transvaal.

London, 17. Mai. Mit Ungeduld wartet man auf weitere Nachrichten aus der Südafrikanischen Transvaal-Republik über die jüngsten Engländer-Verhaftungen. Die Sache wird jetzt ernster genommen, als im ersten Augenblick, und Viele glauben, daß diese Verhaftungen einen neuen Putsch — und einen größeren, als der Jameson'sche war — im Keim erstickt hätten.

Einer der Verhafteten soll übrigens ein dänischer Unterthan, und die angeblichen englischen Offiziere sollen höchstens frühere Sergeanten sein.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Servia von Liverpool; New York von Southampton; Karamania von Neapel; Saale von Genua u.s.w.

Abgegangen.

New York: St. Paul nach Southampton.

Die Friedens-Konferenz.

Morgen wird sie losgehen.

Im Haag, Holland, 17. Mai. Donnerstagnachmittag um 2 Uhr wird die sog. Weltfriedens - Konferenz im „Waldhaus“ (2 engl. Meilen von der Stadt) eröffnet werden. Der Hauptdelegat Rußlands Baron de Staal, wird den Vorsitz führen.

Eine endlose Reihe von Unterhaltungen, aber auch eine endlose Reihe von Belästigungen, steht hier für die Delegaten in Aussicht.

Königin Victoria fast blind?

London, 17. Mai. Es heißt, daß die Königin Viktoria die Sehkraft des linken Auges gänzlich eingebüßt habe, und diejenige des rechten Auges durch einen Staar fast völlig verdunkelt sei. Dr. Pagenstecher, ein deutscher Augenarzt, welcher die Augen der Königin untersuchte, räth zu einer Operation.

Der bedauernswerthe Koburger.

St. Petersburg, Rußland, 17. Mai. Einer Depesche aus der bulgarischen Hauptstadt Sofia zufolge ist schon wieder ein Mordversuch gegen den Fürsten Ferdinand unternommen worden. Ein Mitglied des mazedonischen Komites soll erfolglos versucht haben, ihn niederzustechen, während der Fürst ihm eine Audienz gab. Es wird hinzugefügt, der Attentäter sei verhaftet, aber wieder in Freiheit gesetzt worden, nachdem er erklärt hatte, wenn man ihn in Haft behalte, werde der Fürst binnen wenigen Stunden sicherlich umgebracht werden. (!)

Gegen Arbeitermangel.

Berlin, 17. Mai. Das Abgeordnetenhaus des preußischen Landtages hat den Plan einer Kolonisirung kleiner Landbauer und ländlicher Arbeiter in den östlichen preußischen Provinzen gutgeheißen. Dieser Plan bezweckt hauptsächlich, dem vielbeklagten Mangel an südlichen Arbeitern in jenen Gegenden abzuhelfen.

Den Agrariern genügt dies indeß nicht, und sie verlangen eine Wiedereinführung der, vor einem halben Jahrhundert abgeschafften Beschränkungen der Freizügigkeit.

Castan ist bankerott.

Berlin, 17. Mai. Ueber das Vermögen von Louis Castan, dem ehemaligen Besitzer des weltbekannten Panoptikums in der Berliner „Passage“, ist der Konkurs eröffnet worden.

Klingt etwas abenteuerlich.

Frankfurt a. M., 17. Mai. Der amerikanische Generalkonsul Günther hat die Freilassung eines Deutschamerikaners Namens Joseph Reinhart durchgesetzt, welcher, nachdem er einem Gendarmen seinen amerikanischen Paß gezeigt, mit dem Tode bedroht und vier Meilen weit zu Fuße nach dem Gefängniß in Hanau transportirt worden sein soll.

(Telegraphische Notizen auf der Innenseite.)

Lokalbericht.

Blutiger Zusammenstoß.

Polizist Baginski wollte heute Nachmittag mehrere Italiener, welche sich vor der PolkStr. Schule, zwischenHalsted und Desplaines Straße, lärmend benahmen, verhaften. Die Betreffenden setzten sich zur Wehr und griffen den Beamten mit Knüppeln an.

Baginski zog darauf seinen Revolver und feuerte mehrere Schüsse ab, wobei einer seiner Angreifer getödtet wurde, während zwei andere schwere Verletzungen davon trugen. Keiner der Drei ist bis jetzt identifizirt worden.

Eine neue Industrie.

Die Anlage einer großen Waggon-Fabrik geplant.

Stählerne Eisenbahnwaggons werden zur Zeit nur von einer einzigen Fabrik im Lande hergestellt. Dieselbe befindet sich in Pittsburg und hat mit der Erfüllung ihrer gegenwärtigen Aufträge für die nächsten 18 Monate vollauf zu thun. Es hat sich deshalb ein äußerst kapitalkräftiges Konsortium gebildet, welches eine derartige Fabrik auch in Chicago einzurichten beabsichtigt. Die Gesellschaft hat angeblich jetzt schon Bestellungen auf 700 Waggons und wird an diesen in der Werkstatt einer anderen Firma schon arbeiten lassen, ehe ihre eigene Fabrik fertig wird. Sobald sie ihre eigenen Anlagen in Betrieb setzen kann, wird sie von 1500 bis 1800 Arbeiter beschäftigen, täglich 500 bis 600 Tonnen Stahlplatten verarbeiten lassen und per Woche 150 bis 180 Waggons herstellen. — Ein Gerücht, daß die „American Tin Plate“ und die „National Steel Co.“ hinter dem neuen Unternehmen stecken, wird von allen betheiligten Parteien für unbegründet erklärt.

* Carl Peterson, ein Laufbursche der American Preß Association, wurde heute zu früher Stunde an der Ecke von Adams und LaSalle Straße von einigen jugendlichen Taugenichtsen angefallen. Einer derselben, Henry Murphy geheißen, brachte ihm mit einem Taschenmesser einen so bösenSchnitt im Gesicht bei, daß der Verletzte nach dem County-Hospital gebracht werden mußte. Murphy wurde verhaftet. Die Eltern des jungen Peterson wohnen Nr. 852 W. North Ave.

Der Wallner-Mord.

Vier von den Angeklagten schuldig befunden, einer freigesprochen.

Sonstige Nachrichten aus dem Kriminalgericht.

Die Geschworenen in dem Prozeß gegen die fünf, der Ermordung des Polizisten Edward F. Wallner angeklagt gewesenen jungen Strolche zogen sich gestern Abend um halb sechs Uhr zur Berathung zurück, nachdem Richter Stein ihnen sehr klare und eingehende Rechtsbelehrungen ertheilt hatte. Heute Vormittag, als der Gerichtshof wieder in Sitzung trat, überreichte der Obmann der Jury dem Gerichtsschreiber den gefällten Wahrspruch. Derselbe lautete, wie folgt: „Wir, die Geschworenen, finden George Simpson, alias Styles, alias Shakespeare, Fred Jones, alias Sam Rich, Charles Peterson, alias Frank Ford, und Thomas McFadden des Mordes schuldig. Als Strafe setzen wir fest: für George Simpson, lebenslängliche Zuchthaushaft; für Fred Jones und Charles Peterson, Zuchthausstrafe von je 25jähriger Dauer; für Thomas McFadden, Zuchthausstrafe von 14jähriger Dauer. — Den Angeklagten Edward Lally finden wir des Mordes nicht schuldig.“

Appelliren wird von den Verurtheilten gegen das Urtheil keiner. Simpson hatte sich schon so ziemlich auf die Todesstrafe gefaßt gemacht, Peterson und Jones und McFadden sind auch besser fortgekommen, als sie zu hoffen gewagt hatten.

Dennis McLaughlin, der Obmann der Geschworenen, gab an, es seien zwanzig Abstimmungen vorgenommen worden, bis die Jury sich auf den Wahrspruch einigte. In Berathung waren die Geschworenen sieben Stunden lang.

Der zu lebenslänglicher Haft verurtheilte Simpson ist ein Kind der Straße. Seine Mutter starb, als er noch ein Säugling war, sieben Jahre später wurde ihm auch der Vater durch den Tod entrissen. Von da an ist er so zu sagen wild aufgewachsen. Peterson und Jones sind schon mehrfach vorbestraft. McFadden und Lally hatten Termine in der Besserungs-Anstalt zu Pontiac hinter sich. Viel gefruchtet haben diese Termine nicht.

Richter Gary ertheilte heute Vormittag in dem Prozeß gegen Patrick Furlong, der als städtischer Polizist im Streit seinen Kameraden Edward C. Leach erschossen hat, den Geschworenen die Rechtsbelehrung. — Nachdem die Jury sich zurückgezogen hatte, wurde vor genanntem Richter die Anklage wegen Gattenmordes zur Verhandlung aufgerufen, welche gegen den Koch Michael Emil Rollinger schwebt.

Vor Richter Burke ist noch immer die Anklage gegen den Ex-Bankier G. L. Magill unter Verhandlung. Derselbe bezeichnete es gestern unter Thränen als einen dummen Streich, daß er am Tage seines Bankerotts noch rasch die Gelder seiner Verwandten aus der Bank zog.

Später: Der Expolizist PatrickFurlong, welcher im Streit seinenKameraden E. C. Leach erschossen hat, ist heute Nachmittag von der Jury des Todtschlags schuldig befunden worden. Das Strafmaß lautet auf 14 Jahre Zuchthaus.

Aus der Stadthalle.

Das Gesundheitsamt hat festgestellt, daß die Beschaffenheit des städtischen Leitungswassers sich seit gestern wieder verschlechtert hat. Das, welches in Hyde Park und am Fuße der 14. Str. aus dem See gepumpt wird, ist ungekocht überhaupt nicht zu genießen, das, welches von den Pumpwerken am Fuße der Chicago Ave. und in Lake View geliefert wird, ist in hohem Grade „verdächtig“.

Der stadträthliche Ausschuß für Rechtsfragen befaßt sich heute Nachmittag wieder mit der Alling'schen Vorlage zur Verhinderung der Ueberfüllung von Straßenbahnwagen.

Die Zivildienst-Kommission wird morgen zu entscheiden haben, ob es bei der kürzlich erfolgten Wiederanstellung des Francis J. Conroy im Spezialsteuer-Departement bleiben darf oder nicht. Conroy war im vorigen Jahre zum Town-Clerk für die Südseite erwählt worden. Er bat damals um Urlaub für ein Jahr, und derselbe wurde bewilligt. Als mit dem Jahre auch sein Amtstermin abgelaufen war, meldete er sich wieder im Spezialsteuer-Amt zum Dienst. Auf Empfehlung des Departements-Vorstehers genehmigte die Zivildienst-Behörde seine Wiederanstellung. Nachträglich stellte es sich heraus, daß ihm ein Veteran des Bürgerkrieges hat Platz machen müssen, während die Zivildienst-Kommission der Ansicht war, daß es sich um die Besetzung einer freien Stelle handelte.

Gefährlicher Sport.

Seit einiger Zeit sind vielfach Klagen darüber eingelaufen, daß Knaben in der Nähe der 32. Straße vorüberfahrende Züge der Rock Island-Bahn mit Steinen bombardiren und dadurch das Leben der Passagiere gefährden. Gestern will nun ein Bahnwächter beobachtet haben, wie drei Knaben, Namens Oskar und Bert Cloyd, sowie Theophil Keiffer, Pflastersteine durch die Fenster eines Passagierzuges warfen. Er erwirkte vor Polizeirichter Quinn einen Haftbefehl gegen die angeblichen Uebelthäter.

Spurlos verschwunden.

Wo sind Frau Mönch und ihre Kinder?

Henry Mönch, ein Wagenbauer in den Werkstätten der „Mather Stock Car Co.“, 45 und Morgan Straße, befindet sich in großer Sorge um den Verbleib seiner Frau und seiner Kinder Flora, acht, und Karl, fünf Jahre alt. Ehe er sich am letzten Samstag Morgen zur Arbeit nach der Wagenfabrik begab, händigte er seiner Gattin $40 zur Bestreitung der Kosten des Haushaltes ein. Als er Abends in die Wohnung, Nr. 5058 State Straße, zurückkehrte, waren Frau und Kinder verschwunden. Eine böse Ahnung stieg in ihm auf. Wiederholt hatte die Frau in Anfällen von Geistesgestörtheit den Versuch gemacht, sich das Leben zu nehmen; wiederholt hatte sie die Drohung ausgesprochen, erst die beiden Kinder aus der Welt schaffen und sich dann selber denTod geben zu wollen. Wie, wenn sie nun Ernst gemacht hätte? Es litt ihn nicht länger im Hause; er stellte zunächst in der Nachbarschaft und dann bei allen Freunden und Bekannten Erkundigungen an, ohne jedoch die erhoffte Auskunft über den Verbleib der Seinen zu erhalten. Als die Vermißten auch am Sonntag nicht in ihr Heim zurückgekehrt waren, nahm der besorgte Gatte die Nachforschungen von Neuem auf. Bis zu dieser Stunde hat er keine Spur von ihnen finden können. Auch der einzige Anhaltspunkt, der ihm von seinem Lebensversicherungsagenten im „Royal Insurance Building“, an La Salle Straße und Jackson Boulevard, wurde, erwies sich als hinfällig. Dort war Frau Mönch, allem Anschein nach im besten Wohlbefinden, am Samstag Nachmittag gewesen und hatte $5 auf eine Versicherungs-Police gezahlt. Der tiefbekümmerte Gatte hat die Polizei mit der Ermittelung der Vermißten beauftragt. Weil seine Gattin seit drei Jahren, wohl in Folge einer schwierigen Operation der Rachenhöhle, an Melancholie litt, die durch den vor zwei Jahren in Michigan erfolgten Tod ihrer Schwester noch gesteigert wurde, und weil sie wiederholt Versuche gemacht hat, sich aus der Welt zu schaffen, fürchtet der Aermste das Schlimmste.

Ueberraschte Einbrecher.

Der Nr. 5015 Armour Ave. wohnhafte Bäcker A. B. Brown, meldete heute am frühen Morgen der Polizei, daß soeben zwei Einbrecher in die Wohnung seiner Nachbarin, Frau S. Bowman, Nr. 5017 Armour Ave., eingedrungen seien. Die Diebe versuchten, sobald sie den Patrolwagen herankommen hörten, durch die Vorderthüre zu entfliehen, wurden aber daran durch einen Polizisten verhindert, welcher ihnen seinen Revolver vorhielt. Die Kerle eilten daher wieder die Treppe hinauf und kehrten in die Wohnung zurück, deren Thür sie erbrochen hatten. Dort wurde einer der Eindringlinge, der Farbige Edward Smith, festgenommen, während sein Spießgeselle durch ein Seitenfenster sprang und entkam. Der Arrestant, bei dem man ein Theil des gestohlenen Gutes vorfand, wurde von Polizeirichter Quinn an's Kriminalgericht verwiesen.

Ein Veteran um seine Baarschaft beraubt.

James Martin, Nr. 391 S. Morgan Straße wohnhaft, vorgeblich ein alter Soldat, wurde heute Vormittag in einem Hause an W. Adams Str. von zwei Frauenzimmern und einem Kerl überfallen, zu Boden geworfen und nach Geld und Werthsachen durchsucht. Wie er behauptet, fielen den Angreifern $68 in die Hände. Dieselben hätten ihn auf die Straße gezerrt und sich dann eiligst in südlicher Richtung entfernt. In der Revierwache an der Desplaines Str. gab er eine Personalbeschreibung des Raubgesindels zu Protokoll. Drei Stunden darauf wurden ihm daselbst Mabel Scott, Grace Harvey und John Davis, die inzwischen in South Chicago eingefangen worden waren, gegenüber gestellt. Er bezeichnete sie auf das Bestimmteste als die Drei, die ihm so übel mitgespielt hatten. Richter Sabath wird morgen die Angeklagten vernehmen.

Zu Schaden gekommen.

Christ Oaks, ein junger Landmann aus der Gegend von Danville kam gestern Abend nach Chicago und verirrte sich in eine Spelunke an der State Str. Dort bekam er mit Strolchen Streit und wurde so übel zugerichtet, daß er von der Polizei nach dem County-Hospital geschafft werden mußte.

Norwegische Unabhängigkeitsfeier.

Die hiesigen Norweger veranstalten heute Abend zur Erinnerung an die Erringung der politischen Unabhängigkeit Norwegens eine große Feier im Auditorium. Als Festredner für dieselbe sind Col. Wm. Jennings Bryan und der Kongreß-Abgeordnete Eddy von Minnesota eingeladen worden.

* Das Ferris-Rad, die große Riesenschaukel an der Ecke von Wrightwood Ave. und Clark Straße, soll nächstens abgerissen werden. Es heißt, sie werde entweder nach Long Branch bei New York oder nach St. Louis verkauft werden. In St. Louis will man das Ding als Zugmittel für die im Jahre 1903 zu veranstaltende Centennialfeier der Erwerbung von Louisiana durch die Ver. Staaten verwenden.

Selbstmord im Gefängniß.

Geo. T. Watson erhängt sich in einer Zelle der Zentralstation.

Beim Countygefängniß wurde gestern Abend ein etwa 30jähriger Mann von den Detektives John Hanley und Thomas Howard verhaftet, weil er angeblich einer gewissen Jennie Myers, welche dort unter der Anklage, der Firma Marshall Field & Co. Spitzen im Werthe von $50 gestohlen zu haben, inhaftirt ist, einen Zettel zuschmuggeln wollte. Man brachte den Arrestanten in der Zentralstation hinter Schloß und Riegel, wo er seinen Namen als Geo. T. Watson angab und betheuerte, daß er Jennie Myers gar nicht kenne, sondern nur im Auftrage eines ihm unbekannten Mannes ihr den Zettel habe überreichen wollen. Später ließ er sich von dem Schließer Papier und Bleistift geben und begann zu schreiben. Als der Letztere am frühen Morgen eine der üblichen Runden machte, fand er Watson an der Gitterthür seiner Zelle erhängt vor. Der Verzweifelte hatte seine Hosenträger als Strick benutzt. In seiner Zelle entdeckte die Polizei das folgende Schreiben:

„Wen es angehen mag! Ich habe meine Einsperrung ertragen, so lange ich vermochte. Ich bin vollständig unschuldig. Alle Personen, welche kamen, um mich zu identifiziren, haben zugegeben, daß ich unschuldig bin. Aus Furcht, daß meine Freunde und Verwandten mich dennoch für schuldig halten könnten, schwöre ich hiermit vor Gott, dem ich mich bald nahen werde, daß ich unschuldig bin. Da ich nicht will, daß meine Angehörigen etwas über mich erfahren, so mag man mich irgendwo begraben. Saget Herrn Hanley, daß ich ihn nicht wegen meiner Verhaftung tadele, da er gute Absichten hatte. Aber er geht zu weit. Um ihm zu beweisen, daß ich ihm nicht zürne, bitte, gebt ihm meine Uhrkette und Uhrkapsel, sowie Howard meine Uhr. Auch er ist "all right." Mein Geld mag der Schließer behalten. Möge Gott meiner Seele gnädig sein. Meine Angehörigen wohnen in Chicago. Wenn sie mich begraben wollen, so werde ich das Geschehene vergessen.

Geo. T. Watson“.

Aus Briefen, die man bei dem Todten auffand, scheint hervorzugehen, daß er No. 185 W. Adams Str. wohnte. Der Selbstmörder ist von großer kräftiger Statur, sein Gesicht ist glatt rasirt und zeigt den altrömischen Typus. Ueber seine Persönlichkeit hat die Polizei bis jetzt noch nichts in Erfahrung bringen können. Die Leiche wurde vorläufig nach Rolstons Morgue an Adams Str. gebracht.

Fred. Burmeister, ein Wächter in der Frauenabtheilung des Countygefängnisses, erklärte heute, daß gestern Abend Niemand mit der gefangenen Jennie Myers eine Unterredung gehabt habe, daß dieser aber das Abendessen von einem Unbekannten zugeschickt worden sei. Die Gefangene selbst stellte in Abrede, daß sie gestern überhaupt Besuch erhielt; sie gab auf Befragen an, daß sie sich wohl denken könne, wer der Selbstmörder sei, doch werde sie sich nicht näher darüber auslassen, als bis sie die Leiche gesehen habe. Sie bat, ihr dies zu gestatten, damit sie dem Todten, falls derselbe wirklich mit jener Person, welche sie im Sinne habe, identisch sei, ein anständiges Begräbniß zutheil werden lassen könne. Da die Frau große Aufregung bekundete, so muthmaßt die Polizei, daß sie den Selbstmörder wohl gekannt und in nahen Beziehungen zu ihm gestanden hat.

Durch einen Zug getroffen.

Im Mercy-Hospital liegt ein junger, unbekannter Mann bewußtlos darnieder, der in der letzten Nacht kurz nach 12 Uhr an der Taylor Straße durch einen Vorstadtzug der Rock Island-Bahn getroffen und schwer verletzt worden ist. Der Verunglückte mag etwa 23 Jahre alt sein. Er ist fünf Fuß und zehn Zoll hoch, hat schwarze Haare und dunkle Augen.

* Durch ein Feuer, das heute früh um 3 Uhr in dem Hause Nr. 340—342 State Straße zum Ausbruch kam, wurde Schaden im Betrage von $175 verursacht. Das Haus ist Eigenthum des A. B. Harris von Aurora, Ill., der es an G. W. Little und Laura McDonald vermiethet hat, welche darin eine Wirthschaft betreiben.

*Hilfs-Korporationsanwalt Browning gab heute das Gutachten ab, daß die Leitung des städtischen Hundepferchs dem Thierschutzverein übertragen werden könne, indem unter der 60 Tage-Klausel des Zivildienstgesetzes der Präsident des Vereins zum Vorsteher des Pferchs, und andere geeignete Personen zu seinen Assistenten ernannt würden.

Das Wetter.

Vom Wetter-Bureau auf dem Auditorium-Thurm wird für die nächsten 18 Stunden folgende Witterung in Aussicht gestellt:

Chicago und Umgegend: Drohendes Wetter heute Abend, bei sinkender Temperatur: morgen im Allgemeinen schön; lebhafte nordwestliche Winde.

Illinois: Drohendes Wetter heute Abend, mit Regen im äußersten südöstlichen Theile; etwas kühler; morgen im Allgemeinen schön; nordwestliche Winde.

Indiana: Regenschauer und muthmaßlich örtliche Gewitter heute Abend; morgen schön; sinkende Temperatur; südliche Winde, die nach Nordwesten umschlagen.

Missouri: Schön heute Abend und morgen; kühler in den östlichen und südlichen Theilen; südliche, später nordwestliche Winde.

Wisconsin: Theilweise bewölkt heute Abend; morgen schön; lebhafte nordwestliche Winde.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 47 Grad; Nachts 12 Uhr 46 Grad; Morgens 6 Uhr 64 Grad; Mittags 12 Uhr 67 Grad.

KLEIN BROS.
795-805 So. HALSTED ST.
COR. CANALPORT AVE.

Einer der größten Läden in Chicago.

Extra Spezialitäten für Donnerstag.

Jeder Artikel gerade so verkauft wie angezeigt—kein Warten, genügend Verkäufer, um Euch zu bedienen.

Notiz! Unser Laden schließt jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag um 6 Uhr. Offen an den anderen Abenden.

[illegible] ... 1c — [illegible] ... 1c — [illegible] ... 1½c — [illegible] ... 1½c — [illegible] ... 2½c — [illegible] ... 3c — [illegible] ... 3½c — [illegible] ... 5¾c — [illegible] ... 19c — [illegible] ... 19c — [illegible] ... 15c — [illegible] ... 50c — [illegible] ... 68c — [illegible] ... 19c

[illegible] Serges, Cheviots, Granites und deutsche Henriettas, ein Bargain zu 75c die Yard, bei diesem Verkauf nur ... 48c

2 Facons in Jersey gerippten Unterhemden und Unterhosen für Männer, Seide-finished, bedeckte Nähte und französische Cuffs, 58c Qual., 33% Rabatt-Verkauf ... 39c

Mittelschwere Swiß gerippte Unterhemden für Männer, Satin-Front oder Selffront, gem. mit franz. Hals u. Cuffs, 45c Qualität, 33% Rabatt-Verkauf ... 30c

Ganz große Wing-Sleeve Unterhemden für Damen, die 18c Sorte ... 11c

X Größe Jersey gerippte Unterhemden für Damen, 29c Qualität, zu ... 19c

[illegible] ... $1.48 — [illegible] ... 14c — [illegible] ... 19c — [illegible] ... $3.48 — [illegible] ... 19c — [illegible] ... 65c — [illegible] ... 19c — [illegible] ... $11.98 — [illegible] ... 19c — [illegible] ... 5c — [illegible] ... $1.39 — [illegible] ... $1.79 — [illegible] ... 99c — [illegible] ... $1.98 — [illegible] ... 59c — [illegible] ... 39c — [illegible] ... 19c — [illegible] ... 79c

Spitzen-Gardinen.

[illegible] ... wenn wir es Euch vorher nicht gesagt hätten. Alles kommt bei der Wäsche heraus und der Preis, für den wir sie kauften, setzt uns in Stand, sie zu verkaufen zu 33c am Dollar.

Frei! — Mit jedem Paar Spitzen-Gardinen geben wir eine Stange und Zubehör kostenfrei.

Spitzen-Gardinen, etwas beschmutzt, einfache Gardinen, das Stück ... 35c

Spitzen-Gardinen, weiß oder cream, volle Länge, das Paar ... 69c

Spitzen-Gardinen, weiß oder cream, 3½ Yards lang, volle Weite, werth bis zu $2.00 das Paar — nur ... 98c
(Stange und Zubehör frei.)

Großer Misfit Carpet-Verkauf.

[illegible] ... $2.98 — [illegible] ... $4.98 — [illegible] ... $4.39 — [illegible] ... $4.98 — [illegible] ... $2.89 — [illegible] ... $7.89 — [illegible] ... $8.89

[illegible] Misfit-Teppiche, welche wir für weniger als dem Kostenpreise verkaufen.

FREI!

Mit jedem $5 Einkauf in unserem Möbel-Departement geben wir einen schönen Eichen-Finish Parlor-Tisch kostenfrei.

Mit jedem $10 Einkauf in unserem Möbel-Departement geben wir ein Paar hübsche Spitzen-Gardinen kostenfrei.

Mit jedem $20 Einkauf oder darüber geben wir einen ganz großen Smyrna Rug kostenfrei.

Kostenfrei eine Stange und Zubehör mit jedem Paar Spitzen-Gardinen zu einem Dollar und darüber.

Kostenfrei—Jeden Teppich zu 28c und darüber nähen, legen und füttern wir kostenfrei.

Frisches loses Leaf Lard, das Pfd. ... 5c

Wie Kaiserin Josephine Toilette machte.

Im zweiten Bande seines neuen Werkes „Josephine Beauharnais", zeigt uns Frédéric Masson die Kaiserin in einem weniger verklärenden Lichte, als es sonst geschieht. Die anmuthige Kreolin, die Sardou jüngst zur Heldin eines Theaterstückes gemacht und dadurch unserer Erinnerung wieder näher gebracht hat, war, wie der Verfasser nachweist, wohl die verschwenderischste Frau, welche je gelebt hat.

Nach dem Aufstehen verbrachtee Josephine endlose Zeit in ihrem Toilettezimmer. Mit der für die Creolin charakteristischen, peinlichen, fast übertriebenen Sauberkeit ging sie zunächst an's Baden. Dazu bediente sie sich der kostbarsten Seifen. In silbernen Kesseln wurde das heiße Wasser gebracht. Silberne Fußwannen und Badewannen in allen Größen aus Silber mußten ihr, wohin sich Josephinee auch begab, folgen. Stundenlang beschäftigte sie sich nach dem Bade damit, die Falten ihres Gesichtes zu glätten, die Haut zu massiren, die Krähmfüße an den Schläfen zu verwischen, den Wangen lebhafte Farben aufzutragen und die Haarfrisur mit aller Kunst aufzubauen.

Josephine pflegte so viele Schminke auf ihre Haut zu legen, daß im Jahre 1804 das „Weiß", womit sie ihr Kinn verschönern wollte, nicht mehr hielt. Es genügte ihr nicht, die Wangen mit einem leichten Roth zu bedecken, sie überzog fast das ganze Gesicht mit Schminke.

Ihr Verbrauch an diesen Farbstoffen spottet fast der Beschreibung. In einem einzigen Jahre, 1808 war es, entnahm sie von dem berühmten Martin für 2749 Francs von Madame Chaumeton für 598 Francs Schminke. Außerdem setzte sie noch andere Parfumerie-Händler in Nahrung. Josephine hatte Napoleon's Auge dermaßen an das künstliche Roth der Wangen gewöhnt, daß er keine Dame bei Hofe sehen wollte, welche sich in ihren natürlichen Farben zeigte. „Gehen Sie nach Hause, Madame, und legen Sie Roth auf! Sie sehen wie eine Leiche aus," sagte er einer Dame.

Alle vierzehn Tage erschien der Pédicure in der Tracht der Kammerdiener, den Degen an der Seite. Mit tiefem Ernst entledigte er sich seiner Aufgabe und bezog für seine Dienste ein Jahresgehalt von 1200 Francs.

Waren alle derartigen Manipulationen beendet, so begann die eigentliche Toilette. Josephine warf ein feines Hemd aus holländischer Leinewand, Batist oder Mousseline über; am unteren Saum war es gestickt und am Ausschnitt mit Valenciennes-Spitzen reich garnirt. Vierhundert und achtzehn solcher Hemden besaß die Kaiserin. Der Batist kostete 18 Francs die Elle. Zu einem Hemd gehörten zwei und eine halbe Elle. Der Arbeitslohn betrug pro Stück sieben Francs. Der Spitzenbeesatz am Hals und an den Aermeln wurde mit fünfzehn Francs berechnet. Dieser Satz galt für die einfachen Hemden; er stieg aber bis auf hundert Francs. Die Stickerei des unteren Saumes wurde mit sechsunddreißig, ja sogar mit zweihundert Francs bezahlt.

Josephine trug weiß-, mitunter auch rosaseidene Strümpfe. Sie besaß deren 158 Paar weiße, 32 Paar rosa und 18 Paar fleischfarbene. Das Paar kostete zwischen 18 und 72 Francs. In einem Jahre bestellte und bezahlte sie 520 Paar seidener Strümpfe.

Ihre Sommerkleider bestanden aus Mousseline, aus Batist oder Percal. Im Winter trug sie Gewänder aus Wollstoffen oder Sammet. Im Jahre 1809 befanden sich in ihrer Garderobe 202 Sommertoiletten. Obgleich sie meistens aus weißem, leichtem Gewebe gefertigt waren, kostete doch jedes einzelne 500, ja manche sogar 2000 Francs. Die Stickereien vertheuerten eben diese Toiletten in hohem Grade. Aber diee Stickereien waren auch mit einer Künstlerschaft und Originalität ausgeführt, daß unsere heutigen Fabrikate den Vergleich mit ihnen nicht aushalten können.

Ohne die Jagdkleider und Morgentoiletten wies Josephinen's Toilettenbestand im Jahre 1809 nicht weniger als 33 Wollkleider auf. Unter ihren 677 Toiletteen hatte sie folgende für den regelmäßigen Gebrauch ausgewählt; 5 amaranthfarbene; 12 rothe; 17 weiße; 9 gelbe; 6 in unbestimmbarer Farbe; 3 blaue; 2 schwarze und 3 gestreifte. Es sollen die schönsten Kostüme gewesen sein, welche Europa je gesehen hat. Die Preise betrugen zwischen 3000 und 4000 Francs für das Stück.

In einem einzigen Jahre kaufte Josephine 23 Stück Spitzen, 7 Staatskleider, 136 Toiletten, 20 indische Shawls, 73 Korsets, 48 Stück Stoff, 87 Hüte, 61 Paar seidene Strümpfe, 980 Paar Handschuhe, 520 Paar Stiefeln.

Im Verlauf von sechs Jahren hat sie der Mode einen Tribut von 1,573,653 Frcs. 79 c. gebracht, ohne die Schulden zu rechnen, ohne des Putzes bei kirchlichen und festlichen Gelegenheiten zu gedenken, für welche der Kaiser ihr einen besonderen Kredit eröffnet hatte. Fast in jedem Jahre hatte Napoleon das Nadelgeld seiner Gemahlin erhöhen. Im Durchschnitt gab Josephine jährlich 1,100,000 Francs für ihre Toilette aus. E. R.

Appeals to All.

Possessed of a delicate flavor of malt and hops—sparkling in its state of purity, age and strength,

Blatz THE STAR MILWAUKEE BEER

Appeals to all alike—
Excels in every feature.

See that Blatz is on the cork.

Highest Awards at International Exposition, Omaha.

Illustrated Beer Booklet Mailed Free.

Val. Blatz Brewing Co.
Milwaukee, U. S. A.
Chicago Branch: Corner Union and Erie Streets. Telephone Main 4357.

Lokalbericht.

Unfalls-Chronik.

Andrew Challmann, Postmeister aus Batavia, Jll., machte gestern an der Ecke von Greenleaf Ave. und Clark Str. den Versuch, dicht vor einer heranbrausenden Car der Clark Straßenlinie auf die andere Seite des Bürgersteigs zu gelangen, wurde aber von dem Wagen getroffen und mit großer Wucht zu Boden geschleudert. Er erlitt einen Rippenbruch, einen Bruch des linken Schulterblattes und mehrere schmerzhafte Wunden am Kopfe. Dem Verunglückten wird hier, in einem Privathause, so lange ärztliche Behandlung zu Theil werden, bis sein Zustand die Ueberführung nach Batavia gestattet.

Der 13 Jahre alte Zeitungsjunge John Conley, No. 839 W. 47. Place wohnhaft, war gestern Nachmittag auf das Trittbrett eines elektrischen Wagons der 47. Straßen-Linie gesprungen, als er von einem aus entgegengesetzter Richtung daherkommenden Wagen getroffen und niedergeworfen wurde. Ohnmächtig wurde er aufgehoben und nach dem Mercy-Hospital geschafft. Die ihn dort behandelnden Aerzte stellten einen Schädelbruch fest, und hegen wenig Hoffnung, den Verunglückten am Leben erhalten zu können.

Der Streckenarbeiter Antonio Legorio, von No. 143 Milton Ave., wurde gestern in Round Out, Jll., durch eine Rangirlokomotive über den Haufen gerannt. Er gerieth mit dem rechten Fuß unter die Räder und erlitt so schwere Verletzungen, daß eine Amputation des Gliedes nothwendig erscheint. Der Verunglückte fand Aufnahme im hiesigen Monroe-Hospital.

John Conway, No. 486 Armitage Ave., und Wm. Kane, No. 159 Milton Ave., Arbeiter in Shufeld's Schnapsbrennerei, an Larrabee und Crosby Str., wurden gestern von einem, vom Lager abgesprungenen Treibriemen getroffen und so schwer verletzt, daß sie nach der Polyklinik geschafft werden mußten.

Frank Novak, No. 77 Fisk Str., fiel gestern, während er mit der Anbringung des Dachgesimses an dem Neubau No. 3239 S. Canal Str. beschäftigt war, vom Gerüst herab und brach das linke Bein. Er fand im County-Hospital Aufnahme.

Durch die Unsitte des Beinstellens erlitt der 7 Jahre alte Robert Butterworth, dessen Eltern No. 163 Armitage Ave. wohnen, gestern im Hofe der Drummond-Schule, Ecke Clybourn Place und Girard Straße, einen Bruch des linken Armes. Der Schulkamerad, der ihn zu Fall gebracht, konnte nicht ermittelt werden.

Boro-Formalin — (Eimer & Amend) — ein neues antiseptisches und vorbeugendes Mittel. Das Ideal aller Zahn- und Mundwasser. Gale & Blocki, 44 Monroe Str. und 34 Washington Str., Agenten.

Kurz und Neu.

* Um Löschung ihrer Schuld-Conti suchten gestern unter dem Bankerottgesetz die Anwälte Sam J. Howe und S. W. Caßlin und der Anzeigen-Agent Anthony G. Wilson beim Bundesgericht nach. Howe gibt seine Verbindlichkeiten mit $10,600 an, McCaßlin mit $10,000 und Wilson mit $19,700.

* Im Hause Nr. 134 S. Water Straße entstand gestern Abend aus unbekannt gebliebener Ursache ein Feuer, das aber, ehe es größeren Schaden anrichten konnte, unter Kontrolle gebracht wurde. Die Firmen McLain & Co. und Nicholson & Son wurden um je $200, die nebenan befindliche Wirthschaft von John Merzlach wurde um $50 geschädigt.

Nur für morgen, Donnerstag, verkauft Sidders Fair, 285 E. North Av., karrirtes Gingham, werth 7c, für 3½c.

LEA & PERRINS' SAUCE
The Original
WORCESTERSHIRE

That's it

Beware of Imitations
John Duncan's Sons, Agents, New York

Dr. Herzmanns zwei Frauen.

Sie streiten vor Richter Waterman über den Besitztitel an den Mann.

Dr. Joseph Herzmann sitzt in Scotland, N. D., unter der Anklage hinter Schloß und Riegel, die Post zu betrügerischen Zwecken benutzt zu haben. Frau Selina Jannes-Herzmann muß sich vor Richter Waterman gegen die von Frau Pauline Herzmann gegen sie erhobene Beschuldigung vertheidigen, unerlaubte Beziehungen zum Dr. Herzmann unterhalten zu haben. Frau Pauline ist die erste und, wie sie behauptet, einzig rechtmäßige Gattin des Doktors. Sie sagt, dieser habe sie um des Selinas Willen in Odessa, Rußland, mit ihren Kindern sitzen lassen. Er habe eine sogenannte Rabbiner-Scheidung von ihr zu erlangen versucht, sie aber habe das vereitelt. Die zweite Frau erklärt dagegen, Dr. Herzmann habe jene Scheidung ausgewirkt, und da dieselbe nach russischem Brauch als rechtsgültig erachtet werde, sei Dr. Herzmann vollkommen berechtigt gewesen, sie, die Angeklagte, zu ehelichen. Das habe er denn auch vor sieben Jahren schon gethan. Damit sei jeder Anspruch, den Frau Pauline auf Dr. Herzmann erheben könnte, hinfällig geworden, und die von jener gegen sie selbst erhobene Anklage habe gar keinen Sinn.

Dem Richter Waterman liegt es nun ob, festzustellen, ob jene angebliche Scheidung der Ehe in Rußland wirklich erfolgt ist.

Frau Herzmann Nr. 1 ist ihrem treulosen Gatten aus Odessa nach Chicago, von hier nach Peoria, von Peoria nach Aurora und von da nach Scotland, S. D., gefolgt. Wenn es ihr nur darum zu thun ist, ihm möglichst viele und große Ungelegenheiten zu bereiten, so erreicht sie ihren Zweck vollständig.

Frau Drognitz gestorben.

Ihrem vor vier Jahren gestorbenen Gatten ist gestern Frau Emilie Drognitz, im Alter von 73 Jahren, in den Tod gefolgt. Das Begräbniß findet vom Sterbehause, No. 68 Bauwans Straße, am Freitag Nachmittag statt. Frau Drognitz, geb. Töpel, ist aus Wolfersdorf in Sachsen-Altenburg gebürtig gewesen. Sie kam, mit ihrem ersten Gatten — derselbe hieß Hopfner — im Jahre 1854 nach Chicago. Hopfner fiel bald darauf der Cholera zum Opfer. Die Wittwe fand in dem Schreiner Gottlob Drognitz einen anderen Lebensgefährten, mit dem sie dann vierzig Jahre lang Leid und Freud' getheilt hat.

Sollen Schadenersatz erhalten.

Eine Jury vor Richter Clifford sprach gestern Frau Anna D. Rom, welche die Stadt auf Schadenersatz verklagt hatte, weil sie angeblich auf einem schadhaften Bürgersteig zu Fall gekommen war und dabei schwere Verletzungen erlitten hatte, eine Entschädigung von $2000 zu. Der Prozeß ist bereits zum dritten Mal verhandelt worden, und zwar erhielt die Klägerin bei der ersten Verhandlung $5000, bei der zweiten nur $1 zugesprochen.

In dem Schadenersatzprozeß, welchen die „American Sugar Refining Co." gegen die „Chicago Terminal Elevator Co." anhängig gemacht hatte, erkannte gestern eine Jury der klägerischen Partei eine Entschädigungssumme von $2879.77 zu. Der Schadenersatzanspruch gründete sich darauf, daß im Jahre 1894 das der verklagten Gesellschaft gehörige Lagerhaus, an Lumber und 17. Str., einstürzte und einen Speicher der „American Sugar Refining Co." beschädigte. Die Klage hatte auf $30,000 gelautet.

Das Erbe von Dewey's Nachkommen.

Das Dokument, welches der Präsident der Vereinigten Staaten kürzlich verfaßte, indem er Kommodore Dewey zum Admiral machte, wird von des Letzteren Nachkommen in hoher Werthschätzung gehalten werden. Es wird, als unwiderleglicher Beweis von Dewey's Geschick und Tapferkeit, von Generation auf Generation übertragen werden. Es wird berühmt und so werthvoll werden, wie die große Magenarzenei, Hostetter's Magenbitters, welche Allen, die es gebrauchen, Gesundheit garantirt, welches von Generation auf Generation übertragen werden wird und dabei vielleicht nicht so viel Ehre, wie Dewey's Dokument mit sich bringt, aber sicherlich bedeutend mehr Wohlthaten. Als ein Fleisch-Bilder hat das Bitters nicht seines Gleichen. Als ein Nerven-Beleber ist es unübertroffen, und als ein Blut-Reiniger und Appetit-Erreger ist es einfach wundervoll. Falls Du Dich Morgens ermattet fühlst, falls Dein Kopf schmerzt oder schwindlich ist, falls Du einen schlechten Geschmack in Deinem Munde hast und es Dir an Energie fehlt, versuche Hostetter's Magenbitters. Seiest Du Mann oder Frau, sei Dein Leiden Verstopfung, schlechte Verdauung oder Unthätigkeit der Leber oder Nieren, das Bitters wird Dich kuriren. Alle Apotheker verkaufen es.

Ein großer Schuh-Verkauf wird an diesem Donnerstag, Freitag und Samstag in Sidders Schuhladen, 279 E. North Ave., stattfinden. Sie offeriren Damen-Schuhe, werth von 2.75 bis 3.00, für 2.00. Kinder-Schuhe, werth 1.00, für 75c. Kommt und beseht dieselben.

* Die unlängst vom Hamilton-Klub abgehaltene Beamtenwahl hat das folgende Resultat ergeben: Präsident, George W. Miller; Vize-Präsident, Alonzo Wygant; Schatzmeister, Henry L. Turner; Direktoren: C. J. Gundlach, Gideon E. Newman, George B. Shipman, Arthur E. Taylor und William W. Wheelock; Politisches Komite: Eli B. Felsenthal und Edwin A. Munger.

Nur für morgen, Donnerstag, verkauft Sidders Fair, 285 E. North Av., farbige baumwollene Damenstrümpfe, werth 15c, für 8c.

* Der 19jährige M. J. Manners hatte sich gestern vor Polizeirichter Kersten gegen die Beschuldigung zu verantworten, in das Geschäftslokal des Zigarrenhändlers Charles E. Fligger, Nr. 693 Larrabee Str., eingebrochen zu sein und zwei Kisten Zigarren gestohlen zu haben. Der Richter schickte den Angeklagten nach der Reformschule in Pontiac zurück, aus welcher er erst kürzlich auf Probe entlassen worden war.

Das beste Weißbrod ist das „Marvel Brod" der Wm. Schmidt Baking Co.

Viel gelobt.

Hervorragende Aerzte über die merkwürdig erfolgreichen Methoden, wie sie im Copeland Medical Institute angewendet werden.

Es ist eine starke Behauptung, aber eine Behauptung, die oft gemacht und mit guten Gründen vertheidigt wird, daß hier in Chicago Besseres in ärztlicher Behandlung geleistet wird, als in irgend einer anderen Stadt der Christenheit. Einer unserer ältesten und bekanntesten Aerzte wurde neulich zitirt und korrekt zitirt, gesagt zu haben, „die medizinische Welt weiß genau, was im Copeland Institut geschieht und ich glaube nicht, daß irgend welche Neigung unter uns vorhanden ist, die Thatsache zu verkleinern oder zu leugnen. Wir wissen, sie heilen Taubheit und wir wissen, daß sie Fälle von Katarrh, Asthma und anderen Krankheiten heilen, bei welchen unsere alten Methoden reiner Verlust an Zeit und Arbeit gewesen wären. Ich für meinen Theil empfinde eine persönliche Befriedigung darin, daß hier in Chicago bessere ärztliche Behandlung zu haben ist, als in irgend einer anderen Stadt der Welt."

Ein ander wohlbekannter Familien-Arzt sagte: „Daß sie Taubheit im Copeland Institut kuriren mittelst des sog. Copeland Systems ist eine Thasache, die mir persönlich seit längerer Zeit bekannt war. Da es keine andere Behandlung gibt, die wir kennen oder die ähnliche Resultate zeitigt, ausgenommen in seltenen und gelegentlichen Fällen, sind wir gezwungen, sie als eine neue Entwickelung der ärztlichen Praxis anzusehen."

Noch ein anderer sagt, der als Lungen-Spezialist sich eines bedeutenden Rufs erfreut: „Es ist unbestreitbar wahr, daß sie in Fällen von Taubheit, chronischem Katarrh und gewissen anderen hartnäckigen Krankheiten unter der Copeland-Behandlung Resultate erzielen, die, so weit wir wissen, unter keinen anderen Methoden mit irgend welcher Sicherheit erreicht werden."

Aber das interessanteste Zeugniß für Kranke ist jedenfalls von Kranken, die die Copeland-Behandlung durchgemacht haben und seine Wirksamkeit aus Erfahrung kennen.

Heilung von Taubheit im Copeland-Institut— Zutreffende Fälle.

Reider Schoonveld, ein wohlbekannter und geachteter Bürger in McCaffrey, Jll., erzählt von der völligen Wiederherstellung seines Gehörs, nachdem er auf beiden Ohren total taub geworden war; er sagt:

„Als ich beim Copeland Institut in Behandlung trat, war mein natürlicher Gehörsinn vollständig und total verloren. Ich war so taub, daß ich wirklich unfähig schien, irgend einen Ton zu hören. Als sie mit mir fertig waren, war der verlorene Sinn wiedergekehrt, so vollständig wie nur je, ich konnte alles hören, gerade so gut als wie ehe ich taub wurde. Mein Gehör litt zuerst während eines Fiebers vor Jahren zurück. Ich wurde harthörig, aber nicht total taub bis jahrelang später nach einem zweiten Fall von Krankheit. Danach nahm meine Taubheit plötzlich eine gefährliche Form an. Ich entdeckte, daß ich kein Wort mehr hören konnte, das von meiner Frau oder Familie zu mir gesprochen wurde.

„Das Haus schien so still wie eine leere Kirche. Das Rücken von Stühlen und Tischen, das Klappern mit Messern, Gabeln und Tellern, das Schließen von Thüren und Fenstern und das Sausen der Wasserkrähne war ebenso unhörbar für mich, als wie das Kriechen einer Fliege an der Decke. Ich ging auf die Straße und sie schien mir so still, wie das Haus.

Mit anderen Worten, ich machte die schreckliche Entdeckung, daß ich taub — thatsächlich stocktaub sei. Ich war bestürzt. Ich ging sofort zum Doktor, aber kein Doktor konnte mir helfen und ich war hoffnungslos. Schließlich hörte ich jedoch über die Arbeiten im Copeland Institute, begab mich dort in Behandlung und mein Gehör kehrte vollständig wieder."

Asthma mit chronischem Bronchitis geheilt, und zwar dauernd.

Frau F. Stoll, 112 Union Str., Joliet, früher Mokena, Jll., erzählt von ihrer schnellen und dauernden Heilung von Asthma und Bronchitis durch die Behandlung, die ihr im Copeland Initute zutheil wurde, wie folgt:

„Die Behandlung brachte mir völligeHeilung und, was besonders merkwürdig ist, in sehr kurzer Zeit. Ich kann sagen, daß ich vom ersten Tage der Behandlung im Copeland Institute besser zu werden anfing. Ich hatte drei Jahre an Asthma und Bronchitis gelitten. Die Lungenröhren waren in einem Zustande chronischer Entzündung, mir Schmerzen und Fieber in der Brust verursachend, und natürlich mußte ich, wie andere Leidende an Bronchitis, fortwährend husten. Aber mein größtes Elend war die fortwährende Athemnoth, verursacht durch die theilweise Schließung der Luftröhren nach den Lungen. Es war ein Gefühl des Erstickens. Treppensteigen oder ein kleiner Spaziergang machten mich völlig athemlos. In feuchtem und windigem Wetter konnte ich fast gar keine Luft kriegen. Es war, als ob ich im Sterben lag. Vor einigen Monaten las ich über die merkwürdigen Resultate der Copeland-Behandlung für Asthma. Ich nahm mir vor, sie zu versuchen, und wie ich vielen meiner Bekannten sagte, war ich überrascht von der Schnelligkeit und Gründlichkeit, mit welcher das Leiden vertrieben wurde. Ich bin von dem Copeland-System wirklich entzückt und ebenso von der Höflichkeit, Liebenswürdigkeit und Sorgfalt, die den Patienten erzeigt wird und von der Geschicklichkeit bei der Behandlung der Krankheit."

Ein typischer Fall von hartnäckigem Magen-Katarrh.

Frau Annie Bergstrand, 597 N. Ashland Ave.: „Ich litt jahrelang an Katarrh im Kopfe, aber ich verzweifelte nicht auf eine Heilung, bis die Krankheit die Magenwände angriff. Von dieser Zeit an waren meine Leiden geradezu unbeschreiblich. Mein Magen war so zart und schwach, daß zu Zeiten ich keine Mahlzeiten zubereiten oder noch nicht einmal die Speisen ansehen konnte, ohne einen Anfall von Uebelkeit und Erbrechen zu bekommen. Für sechs Monate, ehe ich zu Dr. Copeland ging, hatte ich auch nicht einen Mund voll anderes zu mir genommen, als Crackers und Thee. Selbstverständlich wußte ich, daß ich derartigeSchmerzen nicht aushalten konnte, und eine solche Hungerkur nicht viel länger ertragen könnte. Das war mein Zustand, als Dr. Copeland mich in Behandlung nahm. Alles Lob, das ich dem Dr. Copeland zu geben brauche und alles Lob, was ich beim Abschluß meines Kursus im Copeland Institut der Behandlung zu zollen brauche — ist, ich bin jetzt gesund."

Copeland Medical Institute,
210 STATE STR.

W. H. COPELAND, M. D.,
E. F. MACLAUGHLIN, M. D.,
Konsultirende Aerzte.

Sprechstunden—9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm.: 7—9 Abends.

Sonntags—10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags. miso

Will theilen.

Der Polizeimensch Martin White von Omaha, Gründer und Haupt-Inhaber der hiesigen Martin White Detective Agency, hat im Superior-Gericht eine Klage gegen den Couplet-Dichter Paul Dresser angestrengt. Dieser hat sich angeblich White gegenüber verpflichtet, als Entgelt für finanzielle Unterstützungen, welche er von demselben erhalten, ihm die Hälfte des Honorars abzugeben, welches er für seine Lieder einnehmen würde. Gezahlt hat Dresser indessen angeblich nicht, obschon er in den letzten Jahren mit seinen Couplets schweres Geld verdient haben soll. White verlangt nun auf dem Klagewege $25,000 von dem pflichtvergessenen Dichtersmann.

* Das unbebaute städtische Grundstücke an Plymouth Place zwischen Polk und Harrison Straße wird auf öffentliche Kosten zu einem Spielplatz für die Kinder der Nachbarschaft eingerichtet.

Konzert im „Rienzi".

Für das heute Abend in dem bekannten Vergnügungslokal „The Rienzi", Ecke N. Clark Straße und Diversey Blvd., stattfindende Konzert ist das folgende ansprechende Programm aufgestellt worden:

1. „Krönungsmarsch" ... Meyerbeer
2. Ouverture, „Frau Meisterin" ... Suppe
3. Walzer, „Tausend und eine Nacht" ... Strauß
4. Selection, „Die schöne Helena" ... Offenbach
5. Selection, „Prinz Methusalem" ... Strauß
6. Violin-Solo (Selection), Herr H. Nürnberger
7. Serenade ... Schubert
8. Selection, „Traviata" ... Verdi
9. Caprice, „Erwachen des Löwen" ... Kontzky
10. a. „Frühlingslied";
    b. Duett: „Ich wollt', meine Liebe", Mendelssohn
11. Marzurka, „Frauenherz" ... Strauß
12. Galopp, „Rasch in der That" ... Strauß

Dirigent: Albert Ulrich.

Verlangt Schmidt Baking Co.'s rühmlichst bekanntes Schwarzbrod und Pumpernickel. Tel. North 241.

* Im Sherman House fand gestern die zwölfte jährlicheGeneral-Versammlung des Direktoriums der Reformschule in Glenwood statt. Sekretär Dudley berichtete, daß die regulären Einkünfte der Anstalt sich nur auf $27,000 im Jahr beliefen. Da die Betriebskosten sich auf mehr als $45,000 stellten, müßten also immer noch gegen $20,000 per Jahr auf dem Wege der Subskription aufgebracht werden.

Nur für morgen, Donnerstag, verkauft Sidders Fair, 285 E. North Av., Nickel-Uhren, garantirt gute Zeitmesser, werth 2.00, für 79c.

Maifest-Feier.

Die Plattdeutsche Gilde „Freiheit No. 27" feierte ihr diesjähriges Maifest am letzten Samstag in ihrem Hauptquartier, Carl Neudeck's Halle, No. 58 Clybourn Ave. Die Festlichkeit nahm einen glänzenden Verlauf. Ihren Gipfelpunkt erreichte die den ganzen Abend und die halbe Nacht hindurch allgemein herrschende Festesfreude mit der Krönung der Mai-Königin. Frau Albertine Runge, die Gattin des Meisters der Loge, Wilh. Runge, war durch das Loos dazu bestimmt worden, die prächtige Maiblumen-Krone zu tragen. Mit entsprechender Feierlichkeit wurde die Krönung vorgenommen. Dann geleiteten Herolde die Mai-Königin und ihren gesammten Hofstaat zur Erdbeer-Bowle. Manches Glas wurde dort auf's Wohl der Königin selbst dann noch getrunken, als dieselbe bereits am Tisch ihrer Kaffee-Schwestern präsidirte und deren Glückwünsche entgegennahm. Dann wurde der edlen Tanzmuse gehuldigt, bis auch die letzten der Festgäste ermüdet, aber in fröhlichster Stimmung, den Heimweg antraten.

* Extra Pale, Salvator und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co. zu haben in Flaschen und Fässern. Tel. South 869.

Bella Donna-Loge No. 700.

Ihr erstes großes Mai-Fest begeht die Bella Donna-Loge Nr. 700 vom Orden der „Knights and Ladies of Honor" am nächsten Samstag Abend in der neuen Aurora-Turnhalle, Ecke Ashland Ave. und Division Straße. Der Ertrag des Festes ist für den Kranken-Unterstützungsfonds der Loge bestimmt. In Anbetracht dieses guten Zweckes und dann auch in Berücksichtigung der vielumfassenden Vorkehrungen, welche von dem damit betrauten Komite getroffen worden sind, um allen Besuchern einen überaus vergnügten Abend zu gewährleisten, sollte das Mai-Fest sehr zahlreich besucht werden.

Nur für morgen, Donnerstag, verkauft Sidders Fair, 285 E. North Av., Shirtwaist für Damen, von dem besten Percale gemacht, werth 1.48, für 79c.

* Der Trödler M. Minikowsky wurde gestern von einer Jury in Richter Waterman's Gericht von der Anklage der Hehlerei entlastet und konnte als freier Mann den Gerichtssaal verlassen.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Dasselbe Was Ihr Früher Gekauft Habt,
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

BROWN-LEWIS CO.

Das alte zuverlässige Bicycle-Geschäft.
293 Wabash Ave. Wir befriedigen unsere Kunden und sparen ihnen Geld.

Einzelheiten unnöthig:

SYRIANS— Drei Sorten.	WINDSORS— Zwei Sorten.
FEATHERSTONES— Fünf Sorten.	PHOENIX— Zwei Sorten.
KEATINGS— Drei Sorten.	WINFIELDS— Drei Sorten.

Leichte Abzahlungen.

Leichte Preise— $10 bis $40	Leicht zu bezahlen— Unsere Bedingungen sind liberal.
Auswahl ist leicht— Größte Auswahl in Amerika.	Seht anderswo nach. Wir vertrauen auf Euer Urtheil.

Speziell—Nächste Woche ein 99er Modell, up-to-date Beauty—völlig garantirt—auf leichte Abzahlungen ... $19.75
3ap,momifr,3m

S. H. Smith & Co.
279 u. 281 W. Madison Str.
Möbel, Teppiche, Oefen und Haushaltungs-Gegenstände
zu den billigsten Baar-Preisen auf Kredit. $5 Anzahlung und $1 per Woche kaufen $50 werth Waaren. Keine Extrakosten für Ausstellung der Papiere. mmfr,m16,bw

Kinderwagen-Fabrik C. T. Walker & Co 199 E. North Av.
Mütter kauft Eure Kinderwagen in dieser billigsten Fabrik Chicago's. Ueberbringer dieser Anzeige erhalten einen Spitzenschirm zu jedem angekauften Wagen. — Wir verkaufen unsere Waaren zu erstaunlich billigen Preisen und ersparen den Käufern manchen Dollar. Ein feiner Plüsch gepolsterter Rohr-Kinderwagen für $7.00, noch bessere für $9.00. Wir repariren, tauschen um und verkaufen alle Theile separat, was zu einem Kinderwagen gehört. Abends offen. 13mz,momifrsmt

Eisenbahn-Fahrpläne.

West Shore Eisenbahn.

Vier limited Schnellzüge täglich zwischen Chicago u. St. Louis nach New York und Boston, via Wabash-Eisenbahn und Nickel-Plate-Bahn mit eleganten Eß- und Buffet Schlafwagen durch, ohne Wagenwechsel.

Züge gehen ab von Chicago wie folgt:

Via Wabash.
Abfahrt 12:02 Mtgs. Ankunft in New York 3:30 Nachm., Boston 7:00 Abds.
Abfahrt 11:30 Mtgs. Ankunft in New York 7:50 Mrgs., Boston 10:20 Abds.

Via Nickel Plate.
Abf. 10.20 Vorm. Ankunft in New York 3:00 Nachm., Boston 4:50 Nachm.
Abf. 10:15 Abds. Ankunft in New York 7:50 Mrgs., Boston 10:20 Vorm.

Züge gehen ab von St. Louis wie folgt:
Via Wabash.
Abf. 9:10 Vorm. Ankunft in New York 3:30 Nachm., Boston 7:00 Abds.
Abf. 8:40 Abds. Ankunft in New York 7:50 Mrgs., Boston 10:20 Vorm.

Wegen weiterer Einzelheiten, Raten, Schlafwagen-Platz u. s. w. sprecht vor oder schreibt an
C. E. Lambert, General-Passagier-Agent, 5 Vanderbilt Ave., New York.
J. J. McCarthy, Gen. Western Passagier-Agent, 205 South Clark-St., Chicago, Jll.
John W. Cook, Ticket-Agent, 205 South Clark St., Chicago, Jll.

Jllinois Zentral-Eisenbahn.

Alle durchfahrenden Züge verlassen den Zentral-Bahnhof, 12. Str. und Park Row. Die Züge nach dem Süden können (mit Ausnahme des N. O. Postzuges) ebenfalls an der 22. Str., 39. Str., Hyde Park- und 63. Straße-Station bestiegen werden. Stadt-Ticket-Office, 99 Adams Str. und Auditorium-Hotel.

	Abfahrt	Ankunft
New Orleans & Memphis Limited	*5.45 N	*11.15 V
Monticello, Jll., und Decatur	*5.45 N	*11.15 V
St. Louis Diamond Spezial	*9.10 N	*7.35 V
St. Louis Daylight Spezial	*11.20 V	*8.30 N
Springfield & Decatur	*11.20 V	*8.30 N
Cairo, Tagzug	‖8.25 V	‖7.00 N
Springfield & Decatur	*9.10 N	*7.35 V
New Orleans Postzug	x*2.50 N	*12.15 V
Bloomington & Chatsworth	‖5.45 N	‖11.15 V
Chicago, & Cairo Expreß	*8.40 N	*7.00 V
Gilman & Kankakee	*8.05 N	*10.00 V
Rockford, Dubuque, Sioux City & Sioux Falls Schnellzug	*3.30 N	*10.10 V
Rockford, Dubuque & Sioux City	a11.45 N	*6.50 V
Rockford Passagierzug	*2.25 N	*10.00 V
Rockford, Dubuque und Lyle	‖10.10 V	‖7.20 N
Rockford & Freeport Expreß	‖6.80 N	
Dubuque & Rockford Expreß		‖1.30 N

a Samstag Nacht nur bis Dubuque. *Täglich. ‖Täglich, ausgenommen Sonntags. x Schlafwagen offen um 9:30 Abends.

Burlington-Linie.

Chicago-, Burlington- und Quincy-Eisenbahn. Tel. No. 3831 Main. Schlafwagen und Tickets in 211 Clark Str., und Union-Bahnhof, Canal und Adams.

Züge	Abfahrt	Ankunft
Lokal nach Galesburg	†8.30 V	†6.10 N
Ottawa, Streator und La Salle	†8.30 V	†6.10 N
Rochelle, Rockford und Forreston	†8.30 V	†2.15 N
Lokal-Punkte, Jllinois u. Jowa	*11.30 V	*2.15 N
Clinton, Moline, Rock Island	†1.30 N	†2.15 N
Fort Madison und Keokuk	*1.30 N	*2.35 N
Denver, Utah, California	*1.30 N	*8.15 V
Galesburg und Quincy	*1.30 N	*2.35 N
Ottawa und Streator	†4.30 N	†10.35 V
Sterling, Rochelle und Rockford	†4.30 N	†10.35 V
Kansas City, St. Joseph	*5.30 N	*9.35 V
Fort Worth, Dallas, Galveston	*1.30 N	*2.35 N
Omaha, C. Bluffs, Nebraska	*5.50 N	*7.47 V
St. Paul und Minneapolis	*6.30 N	*9.25 V
St. Paul und Minneapolis	¶10.15 N	†10.25 V
Kansas City, St. Joseph	*11.20 N	*7.00 V
Quincy, Keokuk, Ft. Madison	*11.20 N	*7.00 V
Omaha, Lincoln, Denver	*11.20 N	*7.47 V
Salt Lake, Ogden California	*11.20 N	*7.47 V
Deadwood, Hot Springs, S. D.	*11.20 N	*7.47 V

*Täglich. †Täglich ausgenommen Sonntags. ¶Täglich ausgenommen Samstags.

CHICAGO & ALTON—UNION PASSENGER STATION,
Canal Street, between Madison and Adams Sts. Ticket Office, 101 Adams Street.

*Daily. †Ex. Sun.	Leave.	Arrive.
Pacific Vestibuled Express *	6.00 PM	1.00 PM
Kansas City, Denver & California *	6.00 PM	9.25 AM
Kansas City, Colorado & Utah Express *	11.45 PM	8.00 AM
St. Louis Limited *	11.15 AM	4.30 PM
St. Louis "Palace Express" *	9.00 PM	7.15 AM
St. Louis & Springfield Midnight Special *	11.45 PM	8.00 AM
Peoria Limited *	11.15 AM	4.30 PM
Peoria Fast Mail *	6.00 PM	1.00 PM
Peoria Night Express *	11.00 PM	7.15 AM
Joliet & Bloomington Accommodation *	8.00 AM	8.45 PM
Joliet Accommodation	9.30 AM	7.45 PM
Joliet Accommodation	5.00 PM	8.45 AM
Joliet & Dwight Accommodation	11.00 PM	10.20 AM

MONON ROUTE—Dearborn Station.
Ticket Offices, 232 Clark Straße und Auditorium.

	Abgang.	Ankunft.
Indianapolis u. Cincinnati	*2:45 V.	*12.00 M.
Wash'ton, Balt., Phil., N. Y.	*2:45 V.	*12.00 M.
Lafayette und Louisville	8.30 V.	*5:55 N.
Indianapolis u. Cincinnati	†8:30 V.	†5:55 N.
Indianapolis u. Cincinnati	*11:45 V.	*8.40 N.
Indianapolis u. Cincinnati		‖5:30 N.
Lafayette Accomodation	*3:20 N.	*10:45 V.
Lafayette und Louisville	*8:30 N.	*7:23 V.
Indianapolis u. Cincinnati	*8:30 N.	*7:23 V.

*Täglich. † Sonntag ausg. ‖ Nur Sonntag.

Chicago & Erie-Eisenbahn.
Ticket-Offices: 242 S. Clark, Auditorium Hotel und Dearborn-Station, Polk u. Dearborn.

	Abfahrt.	Ankunft.
Marion Lokal	†7.00 V	†7.45 N
New York & Boston	*3.00 N	*5.00 N
Jamestown und Buffalo	[illegible]	[illegible]
Rochester Accomodation	*4.10 N	*10.00 V
New York und Boston	*9.10 N	*7.35 V
Columbus und Norfolk, Va.	*9.10 N	*7.35 V

*Täglich. † Ausgenommen Sonntags.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.
"The Maple Leaf Route."
Grand Central Station, 5. Ave. und Harrison Straße. City Office: 115 Adams. Telephon 2380 Main.

*Täglich. †Ausgen. Sonntags.	Abfahrt	Ankunft
Des Moines, Marshalltown, Minneapolis, St. Paul, Dubuque, K. City, St. Joseph	*10.30 N / *[illegible].45 V / *6.30 N	*2.3[illegible] / *[illegible].00 N / 9.30 [illegible]
Sycamore und Byron Local	*3.10 N	*10.25 V

Baltimore & Ohio.
Bahnhof: Grand Zentral Passagier-Station; Ticket-Office: 193 Clark Str. und Auditorium. Keine extra Fahrpreise verlangt auf Limited Zügen. Züge täglich.

	Abfahrt	Ankunft
New York und Washington Vestibuled Limited	10.25 V	9.00 N
New York, Washington und Pittsburg Vestibuled Limited	8.30 N	10.00 V
Columbus und Wheeling Expreß	7.00 N	7.50 V
Cleveland und Pittsburg Expreß	7.00 N	7.50 V

Nickel Plate. — Die New York, Chicago und St. Louis-Eisenbahn.
Bahnhof: Van Buren Str. & nahe Clark.
Alle Züge täglich.

	Abf.	Ank.
New York & Boston Expreß	10.20 V	9.15 N
New York Expreß	2.55 N	4.40 N
New York & Boston Expreß	10.15 N	7.20 V

Für Raten und Schlafwagen-Akkommodation spreche vor oder adressirt: H. Thorne, Ticket-Agent, 111 [illegible] Str., Chicago, Jll.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— $150,000 werden die New Yorker Stadtbehörden für den Empfang des Admirals Dewey bewilligen.

— Aus Eifersucht erschoß der 40-jährige Viehhändler James Brumm zu Dimondale bei Cedar Rapids, Mich., seine 25jährige Braut Mollie Flagle. Er ergriff dann die Flucht.

— Bei Tamaqua, Pa., entgleiste die Lokomotive eines Personenzuges und stieß mit einem Kohlenzug zusammen. Der Lokomotivführer Grier wurde getödtet, der Heizer Kerschner wahrscheinlich tödtlich, und ein anderer Heizer sowie mehrere Passagiere schwer verletzt.

— Im Alter von 92 Jahren starb in Cincinnati Pastor Dr. William Nast, Begründer der deutschen Methodistenkirche in den Ver. Staaten. (Er wurde in Stuttgart geboren, kam 1828 nach den Ver. Staten und war von 1837 bis zum Tage seines Todes der Redakteur des „Christlichen Apologeten". Zwei Söhne und zwei Töchter überleben ihn.)

— Großer Schaden wurde in Ohio und Michigan durch Stürme verursacht, in Ohio besonders zu Youngstown, Akron, Mount Pleasant und Montpelier, und in Michigan namentlich an den Orten Hudson, Caro, Coldwater, Marshall und Brant. Da und dort wurden auch viele Personen verletzt; doch wird bis jetzt nichts von Umgekommenen gemeldet.

— Anläßlich der Vertheilung von Kaiser-Wilhelm-Medaillen an ehemalige deutsche Soldaten in Brenham, Tex., wurde folgendes Telegramm an Kaiser Wilhelm II. in Berlin gesandt: „87 Veteranen senden Eurer Majestät ihren aufrichtigen Dank und die Versicherung treuester Ergebenheit, in welcher die deutsche Bevölkerung hier zusammensteht."

— Das Mazet'sche Komite in New York, welches die städtische Korruption in New York untersuchen soll, hat neuerdings auch den Bürgermeister Van Wyck als Zeugen vernommen. Derselbe wurde sehr aufgeregt, als die Frage an ihn gestellt wurde, ob er finanziell an gewissen Wettbuden betheiligt sei. Der Anwalt des Komites versprach ihm lächelnd, in wenigen Tagen ihm überraschendes Beweismaterial in dieser Sache vorzulegen.

Ausland.

— Die Londoner „Daily Mail" hat ihr Sonntagsblatt (das erste Unternehmern dieser Art in London) wieder aufgegeben.

— Der Herzog von Orleans, bekannter französischer Kron-Prätendant, wollte etliche Tage in Brüssel verweilen; der belgische Justizminister gestattete ihm dies jedoch nicht, da er feindliche Kundgebungen infolge der Agitation der französischen Nationalisten befürchtete

— Papst Leo hat vier neue Kardinäle ernannt. Zwei sind die Erzbischöfe von Turin und Toulouse, Richelmy und Mathieu; der dritte ist ein spanischer Mönch, dessn Name noch nicht bekannt ist, und der vierte ist Francisco Nava di Bontife, Erzbischof von Cantanien auf Sizilien.

— Die neue Bahn von Karlsbad, Böhmen, nach Johanngeorgenstadt, Sachsen, ist gestern dem Verkehr übergeben worden. Die Bahn berührt die hauptsächlichsten Plätze der Spitzenindustrie in Böhmen und bildet, da der südliche Endpunkt der Leipziger Bahn Johanngeorgenstadt ist, die kürzeste Route nach Leipzig.

— In der russischen Hauptstadt St. Petersburg wurde Marie Merczwiski, eine Adelsdame, vom Gericht schuldig befunden, ihren Liebhaber und zwei Frauen aus Eifersucht vergiftet, ein Kind entführt und Schriftstücke und Wechsel gefälscht zu haben! Ihre Strafe besteht in fünfzehnjähriger Verbannung nach Sibirien und Verlust des Adelstitels.

— Noch verschiedene Meldungen treffen über die Verhaftungen in Johannesburg (Südafrikanische Transvaal-Republik) ein. Die Verhafteten (8 scheinen englische Offiziere zu sein oder gewesen sein) sind des Hochverraths angeklagt; sie sollen, während sie sich als Privatleute im Rand aufhielten, in Wirklichkeit damit beschäftigt gewesen sein, Leute anzuwerben, um auf ein gegebenes Signal eine Empörung zu entfachen und mit anderen Streitkräften zusammenzuwirken. Der britische diplomatische Agent in Pretoria sprach dem Präsidenten Krüger sein Bedauern aus, und äußerte die Hoffnung, daß es nicht bewiesen würde, daß die Verhafteten britische Offiziere seien; ferner sprach er die Erwartung aus, daß diese Angelegenheit keinen Einfluß auf die geplante Zusammenkunft zwischen ihm und dem Gouverneur der Kapkolonie haben werde.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Königin Louise von Bremen; Westernland von Antwerpen; Chateau Yquem von Marseille.

Sydney, Australien: Maripofa von San Francisco.

Rotterdam: Rotterdam von New York.

Liverpool: Sylvania von Boston.

Glasgow: State of Nebraska von New York.

Southhampton: Palatia, von New York nach Hamburg.

Abgegangen.

New York: Southwark nach Antwerpen; Teutonic nach Liverpool.

San Francisco: City of Peking nach den chinesischen Häfen. (Unter den Passagieren ist Kontre-Admiral Watson, welcher an Dewey's Stelle als Flottenkommandant in Manila treten soll.)

Auckland, Neuseeland: Alameda nach San Francisco.

Auf Reisen.

Mayor Harrison zeigt sich im Staate Indiana dem Volke.

Wm. R. Ackerman zum städtischen Hilfskämmerer ernannt.

Die staatlichen Kanalinspektoren organisiren sich.

Der Baxter-Ausschuß beginnt mit seiner Arbeit.

Mayor Harrison, von Alderman Alling begleitet, verreist heute Abend für einige Tage nach Indiana, um dort einflußreiche Bekanntschaften anzuknüpfen und sich dem Volke zu zeigen. Er wird sich zunächst nach Indianapolis begeben. Dort wird er von Mayor Taggart, Ex-Senator Turpie und Herr Morß, dem Redakteur des „Sentinel", empfangen werden. Von diesen Dreien geleitet, wird der Mayor weiter nach Madison, Ind., fahren. Dort wird er bei dem Großgrundbesitzer Nathan Powell absteigen, welcher die Gesellschaft nach dem sechs Meilen entfernten Hannover College bringen lassen wird. Vor der Studentenschaft dieser Lehranstalt soll Herr Harrison eine Ansprache halten. Abends hat er in Madison eine zweite Rede zu reden, und zwar vor dem Jahreskonvent des Verbandes der Zeitungsherausgeber von Indiana. Am Samstag Morgen begibt sich unser Mayor dann per Dampfer nach Louisville, Ky., wo er mit seiner Gattin zusammentreffen wird, die von einem Besuche bei Verwandten der Harisons in Lexington, Ky., zurückkehrt. — Voraussichtlich wird der Bürgermeister von nun an derartige Ausflüge häufiger machen, denn er hat es sich nun einmal vorgenommen, bis zum Zusammentreten der nächstjährigen demokratischen National-Konvention ein Mann von nationaler Berühmtheit zu werden.

* * *

Der bisherige städtische Hilfs-Kämmerer Halsey, welcher seit dem Ableben des Herrn Waller das wichtige Amt selbstständig verwaltet hatte, legte gestern Nachmittag seine Stellung nieder. Zu seinem Nachfolger hat Kämmerer Kerfoot Herrn Wm. K. Ackerman ernannt. Herr Ackermann. der früher Präsident der Michigan Central-Bahn und nachmals Auditeur der Weltausstellungs-Gesellschaft gewesen ist, bekleidete unter der Verwaltung des Mayors John Hopkins selber das Kämmerer-Amt. Bei der Präsidentschafts-Wahl im Jahre 1896 erklärte er sich — wegen der Währungsplanke in der demokratischen Platform — zu Gunsten der Erwählung McKinleys, und im Frühjahr 1898 nahm er die republikanische Nomination für das Amt des North Town-Assessors an, wurde aber von dem demokratischen Kandidaten Gray mit gewaltiger Majorität geschlagen. Dieser seiner republikanischen Kandidatur wegen verübelt man in gewissen Kreisen die Anstellung Ackermans dem Herrn Kerfoot sehr. Der aber sagt, Mayor Harrison sei mit der von ihm getroffenen Wahl durchaus einverstanden, und das sei Alles, worum er sich zu kümmern habe.

* * *

Noch immer in der Schwebe ist die Frage: Gehört der Bezirk Austin zu Chicago oder nicht? — Der von Austiner Bürgern gegen den Vollzug der Angliederung erhobene Protest ist vom Kreisgericht zwar abgewiesen worden, soll nun aber vom Cook County Appellhof und später vielleicht noch vom Staats-Obergericht erwogen werden. Inzwischen bleibt in Austin Alles beim Alten. Wird der Protest endgiltig für unberechtigt erklärt, so wird Austin wahrscheinlich als 35. Ward organisirt werden. Die für den Bezirk ausgeschriebene Steuerauflage, im Betrage von $175,000, wird dann der Stadtkasse zugeführt.

* * *

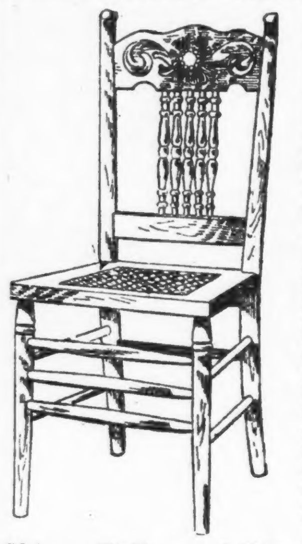
Die städtische Zivildienst-Kommission wird morgen das Ergebniß der Untersuchung bekannt geben, welche sie über die Arbeit an dem neuen Fangkanal auf der Nordseite angestellt hat. Auf verschiedenen Strecken des Kanals, in einer Gesammtlänge von 66 Fuß, waren statt dreier nur zwei Ringe Mauerwerk gelegt worden. Der Inspektor der Maurer-Arbeit, Wm. Harper, erklärt, es sei an jenen Stellen nicht angängig gewesen, die Kanaleinfassung drei Ringe stark zu machen. Die Abweichung von der Route sei zu stark gewesen. Chef-Inspektor Wm. Rogers vom Kanalisirungs-Departement hat diese Unregelmäßigkeiten geduldet, ohne sie dem Departements-Vorsteher Davidson zu melden.

MON TUES WED THUR FRI SAT SUN
SAPOLIO
Gebraucht an jedem Wochentag, bringt Ruhe am Sonntag.
Jeder braucht's zu 'was Anderem.
Zum Grabsteinreinigen.
Zum Messer poliren.
Zum Auffrischen von Oeltuch.
Zum Scheuern von Böden.
Zum Weißmachen von Marmor.
Zum Geschirrwaschen.
Zum Auffrischen des Oelanstrichs.
Zum Auswaschen von „Sinks."
Um Metall glänzend zu machen.
Zum Scheuern von Badewannen.
Zum Kesselscheuern.
Zur Beseitigung des Rost's.

L. FISH FURNITURE Co — YOUR CREDIT IS GOOD — TRADE MARK

Kinderwagen, Go-Carts.

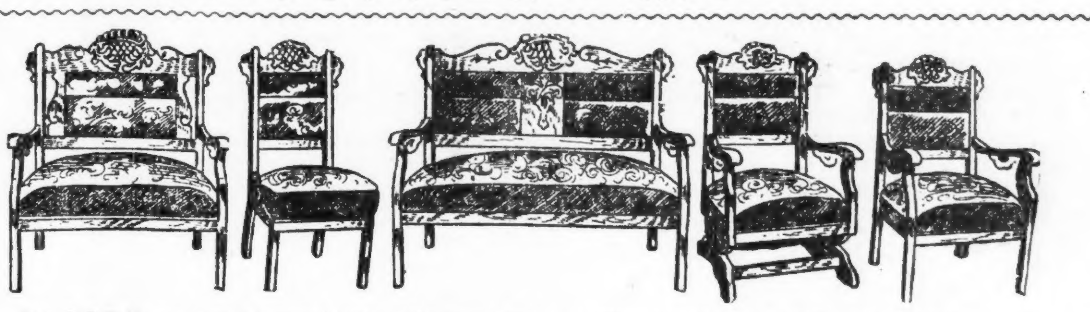
In der That — wir offeriren eine wirkliche elegante Auswahl in diesem so populären Departement.



Eßzimmer-Stuhl — von solidem Eichenholz gemacht, polish finish, Rohrsitz, gestützte Armlehnen, gedrechselte Spindeln und elegant gravirte Rücken-Lehnen wurde, immer zu 90c verkauft, nur.......... 53c

Anstatt zu warten vielleicht sechs Monate oder ein Jahr, bis Ihr eine bestimmte Summe erspart habt, ehe Ihr Eure Haushaltungssachen kauft, könnt Ihr bei unserm verbesserten „Offenen Konto"-System Eure ersten kleinen Ersparnisse uns übergeben und wir liefern Euch die Möbel sofort—dadurch habt Ihr den Gebrauch der Möbel, während Ihr spart. In anderen Worten, wir sparen es für Euch und geben Euch die Waare am Anfang statt am Ende der Zeit!

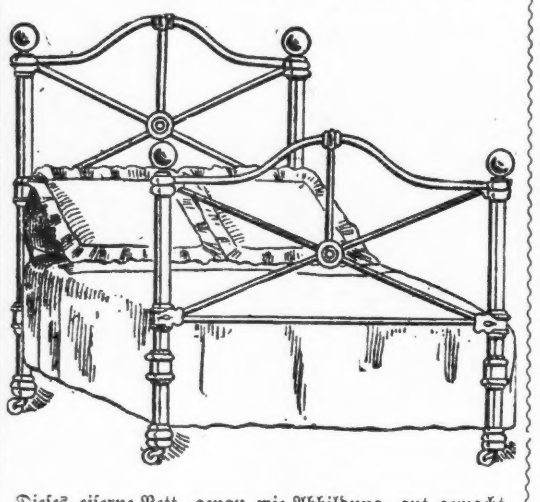
Früher Einkauf kam steigenden Preisen zuvor—deßhalb diese außerordentlichen Offerten. Es sind wirkliche Bargains. Solche Pflaumen fallen nicht per Zufall. Wir haben unsere Hände seit längerer Zeit zum Fang bereit gehalten—und jetzt sind sie Euer.



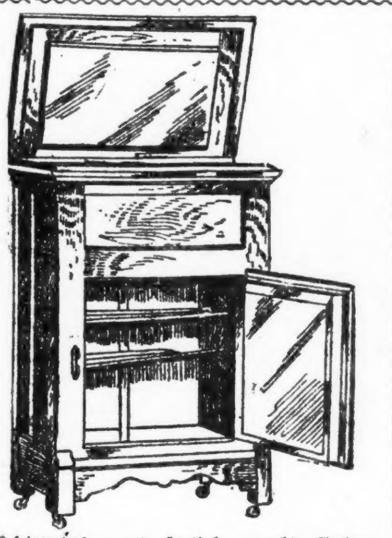
Parlor Suits—Das Gestell ist aus Hartholz gemacht und Mahogany Finish; die Sitze sind schön gepolstert, mit gehärteten Stahl-Springs versehen, welche doppelt befestigt sind, um ein Verschieben derselben zu verhindern, mit der besten Sorte von Velours überzogen und in irgend einer Farbe, wie Ihr sie wünscht—diese Ausstattung ist werth und Andere verlangen dafür $25.00—unser Preis ist.......... $12.60

Bicycles. Die allerneuesten Modelle auf Wöchentlichen Abzahlungen von $1.00

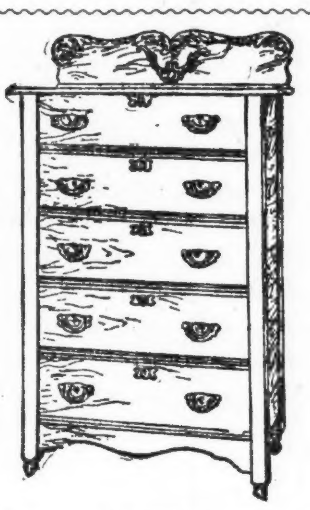
Dressing Case—aus Hartholz gemacht, antiker oder Mahagony Finish, großer geschliffener Spiegel, Messing-Griffe und Kugel-Lager Casters, nur.......... $5.20



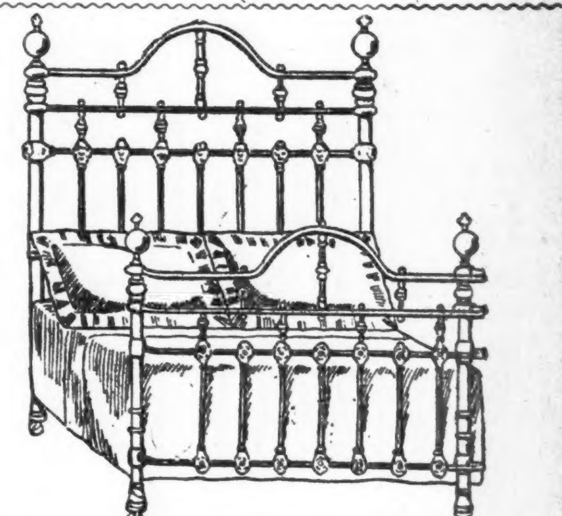
Dieses eiserne Bett, genau wie Abbildung, gut gemacht und hübsch mit Messing verziert, in weiß oder grün emaillirt, wir kauften vor der Preissteigerung und ersparen Euch den Unterschied—nur.......... $1.53



Refrigerators — aus Hartholz gemacht, Antique Finish, Zink beschlagene bewegliche Wasser-Röhren und Shelves, Bronze Schloß u. Angeln, mit Patent Drip-Cup welcher das Zufallen verhindert —ein großer Eissparer—nur . $3.70



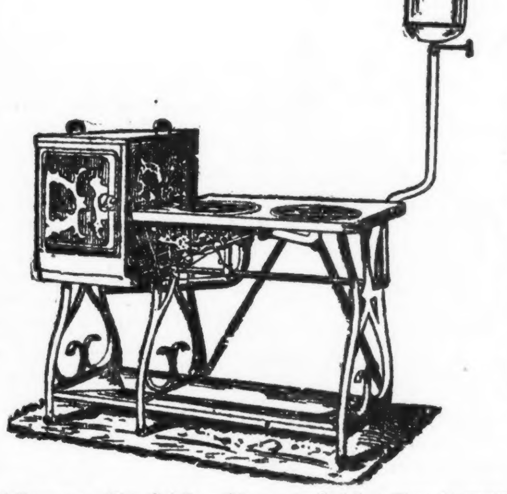
Chiffonier— aus solidem Eichen gemacht, Antique Finish, mit 5 großen Schiebladen mit gegossenen Messing-Griffen — einer der besten Chiffoniers die für das Geld gemacht werden—nur $3.40



Diese eiserne Bettstelle, genau wie Abbildung, einer der bestgemachten Entwürfe, mit vier Porzellan Knobs (nicht Messing), 12 schwere kleine Spindles und 2 große Messing Spindles am Kopf- u. Fußende, das Kopfende u. das Fuß Board hat eine doppelte Messing Rod, die Pfosten sind 1¼ Zoll und haben Ball-Bearing Casters; emaillirt in weiß, pink, oliven oder hellblau — dieses Bett kann anderswo nicht für weniger als $18 gekauft werden — unser Preis $9.75

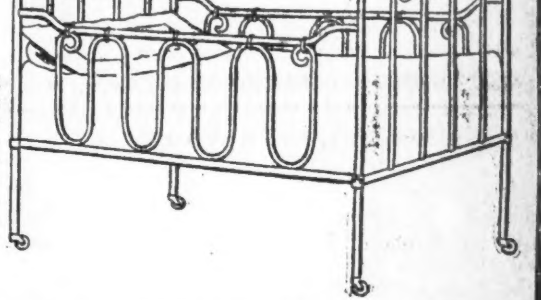
Schaukel-Stühle—

Wir kauften sechs verschiedene Muster von Schaukelstühlen, einige haben hölzerne Sitze, einige mit Rohr-, andere mit Ledersitzen, Gestell aus dauerhaftem Eichenholz und finished Antique und Mahogany—sie sind Werth bis zu $4.00—Eure Auswahl.......... $1.28



Zwei-Brenner u. Step Gasolin-Ofen aus allerbestem Wrought Stahl gemacht, hat 3 große Giant Brenner und Patent Safety Appliance, welches ihn absolut sicher macht — mit Backofen $5.95, ohne Backofen $4.95

Eiserne Bettstellen für Kinder.



Genau wie Abbildung, 2 Fuß 6 Zoll breit bei 4 Fuß 6 Zoll lang, hat fancy Scroll Arbeit am Kopf- und Fußende, ebenso an den Seiten. — Die Pfosten sind verstärkt und haben Ball-Bearing Casters, emaillirt entweder in weiß, pink oder hellblau — eine der bestgemachten Kinderbettstellen, nur $3.35

Couch.

Gestell ist aus Hartholz, hübsch gepolstert in Morris Velour, überall herum befranst, eine gute brauchbare Couch, werth $8.00, nur $3.60

Diese Waaren sind zum Verkauf in unseren vier Läden.

Carpets und Rugs.

Neues, elegantes Tapestry, hübsche Farben, per Yd...45c
Reinwollene Ingrain Teppiche..........55c
Schwere Cotton-Chain Ingrain Teppiche..........45c
Extra gut gemachte Union Ingrain Teppiche..........23c
30x60 umwendbare Smyrna Rugs..........$1.69
Art Rugs, 9x10-6 Fuß, elegante Muster..........$5.75
Smyrna Rugs, 9x12 Fuß, umwendbar..........$17.50

Eine große Partie von „Made-up" Rugs, rangirend im Preise aufw. von $6.50. Bringt die Größe Eurer Zimmer. Diese Rugs werden für den halben Preis verkauft den der Teppich bei der Rolle kostet.

Wir zeigen die größte Auswahl von Möbeln in Chicago, zu mäßigen Preisen.

Main Store 1901-1911 State Str., Nahe 20. Str. — 219-221 E. North Ave., Zwischen Larrabee und Halsted Str.
3011-3015 State Str., Nahe 31. Str. — 503-505 Lincoln Ave., Nahe Wrightwood.

Offen Abends bis 9 Uhr. Sehet nach den Schildern mit dem großen Fisch.

Colonel John Lambert aus Joliet traf wider Erwarten doch schon gestern hier ein, und die Kommission zur Inspizirung des großen Drainage-Grabens hat sich dann sofort organisirt. Herr Taylor aus Peoria wurde zum Präsidenten und Herr Schoch aus Ottawa zum Sekretär gewählt. Mit der Inspektions-Arbeit werden die Kommissäre erst in der nächsten Woche beginnen. — Präsident Snively, Sekretär Hilton, Schatzmeister Ryan und Superintendent McDonald von der staatlichen Kanal-Kommission haben gestern von Joliet aus mit dem Schleppdampfer „Aeolus" ihre jährliche Inspektionstour angetreten. Dieselbe führt sie nach LaSalle und wird vier Tage lang dauern.

Der Baxter'sche Senats-Ausschuß, welcher bevollmächtigt worden ist, sich Klarheit über die Verwaltung der öffentlichen Angelegenheiten in Chicago und in Cook County zu verschaffen, will heute endlich mit seiner Arbeit beginnen. Die Namen der Zeugen, welche er vorzuladen beabsichtigt, will er nicht im Voraus bekannt geben, weil angeblich zu befürchten ist, daß sonst viele von ihnen plötzlich verschwinden möchten. Die dem Ausschuß angehörenden demokratischen Senatoren McConnell und Hull versichern, sie hätten die Ueberzeugung gewonnen, daß es der Mehrheit des Komites nicht ausschließlich darum zu thun ist, den demokratischen Machthabern in der Stadthalle etwas am Zeuge zu flicken. Man würde auch die Amtsführung republikanischer Würdenträger untersuchen. Vielleicht werde man auch der neuen Steuerbehörde etwelche Aufmerksamkeit schenken.

Zu seinem Anwalt hat der Ausschuß den Advokaten Burres ernannt. Dieser wird in den ersten Sitzungen der Kommission eine Menge von eidlichen Erklärungen verlesen, worin Angaben über Mißstände gemacht werden, die angeblich von der Polizei in der Stadt geduldet werden.

* * *

Uebermorgen, Freitag, wird das neue städtische Schulhaus an der West 17. nahe Loomis Straße, eingeweiht. Dasselbe hat zu Ehren des seither verstorbenen Schulrathsmitgliedes, auf dessen Betreiben es errichtet worden ist, den Namen Frank J. Jirka-Schule erhalten.

* * *

Der frühere Kongreß-Abgeordnete Ben Cable von Rock Island hat auf seinen Sitz im demokratischen Staats-Zentralkomite Verzicht geleistet, weil dieses noch immer auf die „Chicagoer Platform" mit ihrer 16:1-Planke verpflichtet ist. Cable ist ein Gold-Demokrat, hatte aber mit der „regulären" Partei-Organisation Frieden geschlossen, in der Hoffnung, diese würde mit der Zeit von ihrer Vorliebe für die Silber-Freiprägung abkommen.

Im Elend gestorben.

In dem Logirhause Nr. 171 Indiana Straße ist gestern, 77 Jahre alt, Adolph Armack arm und verlassen gestorben. Die Polizei war von der Nothlage des alleinstehenden alten Mannes in Kenntniß gesetzt worden. Sie hatte den Armenpfleger benachrichtigt, und dieser hatte auch am Samstag schon versprochen, den Greis unverzüglich in's Armenhaus schaffen zu lassen. Er vergaß dieses Versprechen aber. Gestern Vormittag wurde Armack von seiner Wirthin todt im Bett gefunden.

Ein großer Schuh-Verkauf wird an diesem Donnerstag, Freitag und Samstag in Sidders Schuhladen, 279 E. North Ave., stattfinden. Sie offeriren Damen-Schuhe, werth von 2.75 bis 3.00, für 2.00. Kinder-Schuhe, werth 1.00, für 75c. Kommt und beseht dieselben.

* Wegen Uebertretung der stadträthlichen Rauch-Ordinanz ist die „Chicago Heat, Light and Coke Co." von Richter Hoglund um weitere $50 bestraft worden. Es ist dies die zweite Bestrafung in einer Woche.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt.
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

MOELLER BROS. & CO.
928--930--932 Milwaukee Ave., zwischen Ashland Ave. und Paulina Str.

Besucht uns am Donnerstag und spart Geld an jedem Artikel . .

Waschbare Knaben-Uniformen, U. S. Infanterie und Kavallerie, vollkommen mit Hut, großer Bargain 1.69
Blaue Overalls für Knaben (Brownies) extra stark gemacht, alle Größen, Paar 19c
Arbeits-Hosen für Männer, dauerhaft gearbeitet, Paar 45c
York Denim Ueberhosen, nur in blau, mit Schürze, alle Größen — nur 39c
Gummi-Regenmäntel für Männer, große Auswahl 1.50
Damen Muslin-Unterhemden, extra fancy Joch, besetzt mit Spitzen um Hals und Aermeln 24c
Damen Nachtkleider, fancy tucked mit Embroidery-Einsatz, Ruffle um Aermel und Hals, alle Größen 39c

Schuh-Dept.

Feine Männer-Schuhe, handgenäht, in schwarz und tan, Vici Willow Calf oder Box Calf mit glatten oder fancy Vesting Obertheil, speziell für Donnerstag 1.98
Herren-Schuhe, Cordovan Calf, zum Schnüren oder Congreß Style, durchaus solid, Paar nur 1.25
Feine Dongola Damen Oxfords, zum Schnüren, in tan und schwarz, maschinengenäht, gut 1.00 werth, — Paar nur 65c
Serge Buckskin Slippers für Frauen, unerreichbar für Komfort und leichtes Tragen, werth 49c, das Paar nur 29c
Kinderschuhe, tan und schwarz, zum Schnüren und zum Knöpfen, ein extra guter Schuh für tägliches Tragen, werden immer mit 85c verkauft, speziell für Donnerstag, das Paar 69c

Apothekerwaaren.

Witch Hazel, per Pint 12c
Cherry Toot Wash 10c
Sachet Pulver, ¼ Unze 10c
Nagel-Feile mit Perlmuttergriff 15c
Malvina Cream 34c

Groceries.

Washburn Crosby's Superlative Mehl in ½-Faß-Säcken, per Faß 3.80
Moeller's bestes XXXX Patentmehl, per Faß 3.75
Granulirter Zucker, 4 Pfund 19c
California Schinken, per Pfund 5c
Strikt frische Eier, Dutzend 11½c
Butterine in Country-Rollen, per Pfund 13c
Extra fancy Schweizerkäse, per Pfund . . 15c
Y. M. Holland Häringe, Faß 59c
Oel-Sardinen, Büchse 3c
Columbia River Lachs, per Büchse 9c
Gespaltene gelbe Erbsen, Pfund 2½c
Marrowfat Erbsen, Pfund 2c
Gersten-Grütze, per Pfund 2½c
Ausgesucht California Pflaumen, Pfund 4c
Bremner's gemischte Kuchen, Pfund . . . 7c
Ausgesuchter Santos Kaffee, Pfund . . . 12½c
Grassamen für Rasen, Pfund 12c

Leset die „Sonntagpost".

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude......203 Fifth Ave.
Zwischen Monroe und Adams Str.
CHICAGO.
Telephon Main 1498 und 4046.

Preis jede Nummer, frei in's Haus geliefert...1 Cent
Preis der Sonntagpost . . . . 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei....$3.00
Mit Sonntagpost......$4.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Staatliche Einkommensteuer.

Seit das Einkommensteuergesetz des sogenannten Freihändlerkongresses vom Bundesobergerichte für verfassungswidrig erklärt worden ist, hat man von keinem Versuche mehr gehört, diese gerechteste und vernünftigste aller Besteuerungsformen doch noch einzuführen. So weit hergeholt, haarspalterisch und unzutreffend die Gründe waren, die von einer einfachen Mehrheit des Gerichtshofes gegen die Giltigkeit des Gesetzes angeführt wurden, so hat sich das Volk der Entscheidung anscheinend ohne Murren gefügt. Vielleicht hat es sie auch blos vergessen, weil es zuerst von der Freisilberbewegung und dann von der Ausdehnungspolitik zu sehr in Anspruch genommen wurde. Unwahrscheinlich ist das schon deshalb nicht, weil erfahrungsgemäß die Wähler sich immer nur mit einem Gegenstande auf einmal beschäftigen können und über dem Neuen das Alte ganz aus dem Gesichte verlieren.

Unter diesen Umständen gebührt der Legislatur des Staates Michigan besondere Anerkennung dafür, daß sie wenigstens innerhalb ihres Machtbereiches die Einkommensteuer einführen will, und noch dazu die abgestufte. Sie hat soeben ein Gesetz erlassen, welches vom Gouverneur Pingree unzweifelhaft unterzeichnet werden wird und folgende Bestimmungen enthält: Alle Personen oder vom Staate Michigan mit Körperschaftsrechten ausgestatteten Gesellschaften sollen auf ein Jahreseinkommen von $1000 bis $2500 eine Steuer von einem Viertel Prozent entrichten, auf ein Einkommen von $2500 bis $5000 ein halbes Prozent und auf jedes größere ein Prozent. Die Steuer ist somit sehr mäßig, denn wer nicht mehr als $1000 Einkommen hat, wird nur $2.50 zu bezahlen haben, und wer $10,000 verzehren kann, wird dem Staate nur $100 abzugeben brauchen, also immer noch $9,900 übrig behalten. Daß die Besteuerung schon bei $1000 beginnt, und nicht erst bei $4000, wie in dem umgestoßenen Bundesgesetze, ist eher ein Vorzug als ein Fehler. Je größer die Zahl der Bürger ist, die zu einer direkten Steuer herangezogen werden, und folglich w i s s e n, was sie dem Staate geben, desto haushälterischer wird mit den öffentlichen Geldern umgegangen werden müssen. Die Steuern nur den Wohlhabenden und Reichen aufzubürden, ist ebenso wenig richtig, wie das entgegengesetzte Verfahren, sie auf die unbemittelte Masse zu wälzen. Soweit dies durchführbar ist, sollte Jedermann nach seinem Vermögen zum Unterhalte des Staates und der Gemeinde beitragen, und namentlich in einer Demokratie sollte jeder Bürger das Bewußtsein haben, daß er nach Maßgabe seines Könnens an der Bestreitung der öffentlichen Ausgaben betheiligt ist.

Den meisten Einzelstaaten dürfte ihre Verfassung nicht verbieten, eine Einkommensteuer zu erheben, und im Gegensatze zum Kongresse dürfen die Staatslegislaturen bekanntlich alles thun, was ihnen nicht ausdrücklich untersagt ist. Daher werden andere Staaten das Beispiel Michigans früher oder später nachahmen müssen, wenn sich dort die Einkommensteuer bewährt. Selbstverständlich wird sie auf erheblichen Widerstand stoßen, weil sie angeblich zu „inquisitorisch" ist, d. h., weil namentlich die stark Begüterten sich einbilden, daß der Staat kein Recht hat, Einblick in ihre sogenannten Privatangelegenheiten zu nehmen, aber wenn die Steuererheber einigermaßen ehrlich zu Werke gehen, so werden die Einwände sehr bald verstummen.

Denn jeder vernünftige Mensch wird schnell genug einsehen, daß es viel gerechter ist, sein Einkommen zu besteuern, als seinen Besitz. Wer beispielsweise ein Miethshaus besitzt, welches ihm nichts einbringt, aber dessenungeachtet gerade so hoch besteuert wird, als ob es voller Miether wäre, wird es als eine Wohlthat empfinden, wenn er nur auf das thatsächliche Einkommen aus diesem Hause Steuer zu bezahlen braucht. Dasselbe gilt von Farmern, die eine Mißernte gehabt haben, von zeitweilig beschäftigungslosen Arbeitern, die im eigenen Hause wohnen, von Kaufleuten, die ihr Waarenlager nicht los werden können und sogar von den großen Korporationen, die auch nicht immer Gewinnste erzielen. In sogenannten schlechten Zeiten wird der Staat allerdings weniger einnehmen, als in guten, aber warum sollte er nicht seine Ausgaben beschränken, wenn seine Bürger sparsamer sein müssen? Wie der Einzelne, so sollte sich auch die Gesammtheit nach der Decke strecken müssen.

Aluminium gegen Kupfer.

Im Hinblick auf den hohen Kupferpreis wurde der Vorschlag gemacht, da, wo das möglich ist, Aluminium an die Stelle des „rothen" Metalls treten zu lassen. Nichts kennzeichnet den ungeheuren Fortschritt, der in den letzten Jahrzehnten in der Metallurgie gemacht wurde, besser als dieser Vorschlag. Noch vor wenigen Jahren wäre ein solcher Vorschlag ganz unmöglich gewesen wegen des hohen Preises des Aluminiums und noch vor vierzig Jahren war das blauweiße Metall überhaupt nicht im Handel zu haben. Napoleon III. bezahlte in den sechziger Jahren noch 3000 Francs das Pfund — heute stellt sich der Marktpreis auf 33 Cents das Pfund.

„Lake Superior"-Kupfer wird zu 18½ Cents das Pfund verkauft und wenn man die größere spezifische Schwere dieses Metalls in Betracht zieht, so ist es theurer als das Aluminium. Nach der Menge berechnet, ist das weiße Metall billiger als das „rothe", da ein Kubikzoll Aluminium noch nicht ein Drittel des Gewichtes eines Kubikzolles Kupfer hat. In der Elektrotechnik und für Haushaltungszwecke soll das leichte Metall vielfach einen guten Ersatz bieten für Kupfer und für manche Zwecke wird es von vielen für besser gehalten als jenes.

Als zuerst der elektrische Ausscheidungsprozeß erfunden und es damit möglich wurde, Aluminium zu einem Preise zu gewinnen, der seine Verwendung in der Industrie ermöglichte, da wurde eine allgemeine Umwälzung in der Metall-Industrie prophezeit. Wie in der Regel hierzulande, ging man auch darin zu weit und als die hochgespannten Erwartungen sich nicht erfüllten, schlug die Verehrung, die man eine Zeit lang dem Aluminium entgegenbrachte — wie das auch Regel ist — fast in das Gegentheil, in Nichtachtung um, wenigstens bei dem großen Publikum. Jetzt aber scheint sich für das weiße Metall eine Gelegenheit zu bieten, die Gunst der wankelmüthigen Menge wieder zu gewinnen, wenn seine Freunde die Lage nur richtig auszunützen wissen und den Haß der Menge gegen die Trusts in ihren Dienst zu stellen wissen.

Die Spekulation im Kupfermarkte geht gerade jetzt wieder in's Maßlose. Man munkelt nicht nur von einem nationalen, sondern sogar von einem internationalen Kupfer-Trust, und es ist prophezeit worden, daß der Kupferpreis noch viel höher steigen werde. Da mag nun das Aluminium zum Retter vor dem „Trust-Oktopus" werden, wenn es sich wirklich so vielfach als Ersatz für Kupfer eignet, wie behauptet wird.

Ein Aluminium-Trust ist nicht gut möglich, da die Thonerde, aus der es sich durch den elektrolythischen Prozeß ausscheiden läßt, in solchen Massen und in so weiter Verbreitung gefunden wird, daß eine „Vertrustung" der Fundstätten ausgeschlossen scheint.

Man hat seiner Zeit das Aluminium das „Silber des armen Mannes" genannt und wenn es zur Herstellung von Tafelgeschirr u. s. w. auch nicht die weite Verbreitung fand, die man damals erwartete, so war die Benennung doch nicht so ganz unrichtig, es hat jetzt wenigstens den Anschein, als ob es mehr zur Verwendung kommen und damit Silber in den Taschen derjenigen zurückhalten soll, die mit den Kupferbaronen zu thun haben.

Wie das auch werden mag, schon der Vorschlag hat wieder einmal gezeigt, daß die Wissenschaft doch der größte Feind aller Monopolbestrebungen und künstlichen Vertheuerungen ist. Man kann sich ja so ziemlich darauf verlassen, daß sie Ersatz schafft, wo solcher nöthig ist, und dafür sorgt, daß die Trust-Bäume nicht in den Himmel wachsen.

Gut gesorgt.

Ausstellungen gelten mit Recht als unprofitable Unternehmungen, soweit der unmittelbare Ertrag in Frage kommt. Es ist höchst selten, daß eine Ausstellung einmal ihre Kosten einbringt, und Ueberschüsse sind so selten oder noch seltener als weiße Raben. Auch über den späteren und allgemeinen Nutzen von Ausstellungen für die Industriellen, die ausstellen, und die Städte, in denen sie abgehalten werden, läßt sich noch streiten und wird noch gestritten. Es gibt Viele, die da sagen, man brauche eine „gute Sache" nur auszustellen, um eine Unmenge von Nachahmungen zu veranlassen und sich das Geschäft zu verderben, und Andere sind der Ansicht, der kurze Buhm, welchen große Ausstellungen den betreffenden Städten bringt, werde allzu theuer bezahlt durch den Rückschlag der unweigerlich auf den Rausch folgt. Man darf sagen, im Allgeminen hat man erkannt, daß die Reklame, welche eine große Ausstellung bringt, jedenfalls nicht ganz billig ist. Diese Erkenntniß hat aber keinesfalls ein Nachlassen der Ausstellungsfreudigkeit veranlaßt, zum Wenigsten ist nichts Dergleichen zu bemerken. Im Gegentheil. Man plant überall neue große und größte „Fairs", und es ist schon dafür gesorgt, daß wir für die nächsten Jahre jeden Sommer unsere Ausstellungsreise machen können.

Die nächste Ausstellung wird gewissermaßen in unserer Nachbarschaft stattfinden. Die Stadt Omaha hat solches Gefallen an ihrer letztjährigen Ausstellung gefunden, daß sie — ein kleines Paris — wie es scheint, dauernd in das Ausstellungsgeschäft gehen will. Man versteht es dort, Ausstellungen zu arrangiren; die letztjährige Trans-mississippi-Ausstellung in Omaha war so ziemlich die einzige größere Ausstellung, die sich wirklich bezahlte, und so ist in diesem Falle der Entschluß, ihr eine zweite Ausstellung auf dem Fuße folgen zu lassen, nicht verwunderlich. Die „Groß-Amerika-Ausstellung" soll am 1. Juli ihre Thore öffnen und vier Monate lang den Besuchern Gelegenheit geben, sich mit den Gebräuchen, der Lebensweise, den Produkten u. s. w. der Muß-Amerikaner der westindischen und Philippinen-Inseln bekannt zu machen. Die Leiter der Ausstellung sagen, der Erfolg sei schon gesichert, und thatsächlich wird Ausstellungslustigen der Raum bereits ziemlich knapp zubemessen.

Und wer nicht nach dem Westen will, der wird auch im Osten eine Ausstellung finden, seine Schaulust zu befriedigen. Am 14. September dieses Jahres wird in Philadelphia die Handelsausstellung eröffnet werden, die bis zum 30. November offen bleiben wird. Diese Ausstellung steht unter der Oberleitung des Philadelphiaer Handelsmuseums und des Franklin Institute und soll hauptsächlich der Hebung unseres Ausfuhrgeschäfts dienen.

Das Jahr 1900 wird von der großen Pariser Weltausstellung monopolisirt; das folgende Jahr aber bringt uns schon wieder eine große amerikanische Ausstellung, die „Pan-American Exposition", in Buffalo, für die vom Kongreß eine große Summe bewilligt wurde. Diese Ausstellung soll, wie schon ihr Name andeutet, „Ganz - Amerika" repräsentiren und zeigen, was auf der westlichen Erdhälfte, von den Eisfeldern im Norden Alaskas, des Britischen Nordwest-Territoriums und Canadas hinab bis zum sturmumtosten Feuerland, getrieben und hervorgebracht wird.

Für das Jahr 1902 munkelt man immer noch von einer Ausstellung in Ohio zur Feier des 100. Geburtstages des Präsidentenstaates, und für die weiter folgenden Jahre spuken schon jetzt mehrere andere Ausstellungenpläne in den Köpfen unternehmungslustiger Männer, sodaß ein Magnel an Ausstellungen nicht zu befürchten ist. So ganz schlecht kann das Geschäft doch nicht sein, wenigstens nicht für die Unternehmer und Leiter. — — —

Lokalbericht.

Das kommende Herbstfest.

Ernennung der Unterausschüsse des Generalkomites.

In der gestrigen Sitzung des Bürgerkomites, welches die Arrangements für die geplanten Herbstfestlichkeiten übernommen hat, wurden vom Vorsitzenden Truax die folgenden Ausschüsse ernannt:

Exekutiv-Ausschuß — John Barton Payne, Dr. William R. Harper, E. A. Potter, Walter C. Hately, Charles U. Gordon und Bernhard A. Eckhart.

Ausschuß für Mittel und Wege — James W. Nye, Benjamin J. Rosenthal, Joseph Downey und A.S.George.

Das bereits früher ernante Generalkomite wurde durch die folgenden Mitglieder verstärkt: J. P. Byrne, Graeme Stewart, John H. Wood, Hope Reed Cody, General Joseph Stockton, Geo. R. Peck, James H. Eckels, P. F. Pettibone, Chas. W. King, George C. Prussing, Frederick B. Smith, Richard S. Lyon und Frank G. Logan.

Die Zahl der Mitgliedr dieses Komites beträgt jetzt 85.

Auf Antrag des Herrn Benjamin Rosenthal wurde Bank-Präsident Jas. H. Eckels zum Schatzmeisters des Komites ernannt.

Nach längerer Debatte beschloß das Komite, sich mit einem Attienkapital von $250,000 unter dem Namen „Chicago Autumnal Festival Co." inkorporiren zu lassen.

Der Plan, die State Str. zwischen Van Buren und Lake Str. in einen prächtigen Ehrenhof zu verwandeln, wird wahrscheinlich doch noch verwirklicht werden, denn gestern erklärte Herr A. M. Rothschild, Vorsitzender des Sonderausschusses, welcher sich in dieser Angelegenheit mit den Kaufleuten an State Str. in Verbindung setzen sollte, das Projekt finde allgemeinen Anklang und werde nach Kräften von den dortigen Geschäftsleuten unterstützt werden.

Vorsitzer Truax berichtete, daß die Südpark-Behörde sich bereit erklärt habe, dem Komite ein Stück Land am Fuße des Jackson Boulevard östlich von den Eisenbahngeleisen für die Errichtung der geplanten Arena zu überlassen. Da die Behörde jedoch im Zweifel sei, ob ihr nach dem Staatsgesetz das Recht zustehe, Parkländereien für einen solchen Zweck zu verwenden, so habe man diese Frage dem Anwalt der Parkbehörde zur Begutachtung überwiesen. Eine Entscheidung werde sehr bald abgegeben werden. Die Vergebung des Kontraktes für die Erbauung der Arena, deren Kosten auf $75,000 veranschlagt werden, soll so bald als möglich erfolgen.

Eine längere Debatte entspann sich über den Antrag des Herrn Volney W. Foster, den auf den 11. Oktober festgesetzten Marine-Tag in einen Dewey-Tag zu verwandeln und das Festprogramm an diesem Tage so zu verändern, daß die Thaten des Helden von Manila in angemessener Weise verherrlicht würden. Herr George Prussing sprach sich entschieden gegen diese Aenderung aus; er erklärte, die Bundes-Marine sei größer, als irgend ein Seeheld. Man solle dem tapferen Admiral am Marine-Tag alle ihm zukommenden Ehren erweisen, aber nicht ihm zu Liebe den Namen des der Marine geweihten Ehrentages umändern. Fosters Antrag wurde denn auch mit großer Mehrheit abgelehnt.

Das Generalkomite wird heute über acht Tage wieder zusammentreten, bei welcher Gelegenheit der Vorsitzende die Mitglieder des Finanzausschusses ernennen wird.

Ein Tropfen vergifteten Blutes

wird wenn nicht zur Zeit dafür gethan wird, das Ganze unrein machen. Hood's Sarsaparilla ist das grosse und leitende Blutreinigungs-Mittel. Es wirft keinen Schatten, sondern bringt Sonnenschein und Gesundheit in jede Familie.

Skrofeln — „Mein Sohn hatte viele Skrofeln an verschiedenen Theilen seines Körpers. Eine Operation half ihm etwas—aber nachdem er Hood's Sarsaparilla eingenommen hatte, verschwanden sie vollständig". Frau Lewis A. Carpenter, 51 Wadsworth Strasse, Hartford, Ct.

Nervösität — „Meine Mutter litt an Nervenschwäche und Appetitverlust; mein Leiden war unreines Blut, verdorbener Magen und Schlaflosigkeit. Hood's Sarsaparilla heilte uns beide". John V. Gibbart, Box 130, Middletown, New York.

Kein ehrlicher Apotheker wird je versuchen Euch ein Substitut zu geben für

Hood's Sarsaparilla

Amerikas grossartigster Medizin. Preis $1.

Hood's Pillen heilen Leberleiden; das nicht irritirende und einzige Abführmittel, das mit Hood's Sarsaparilla zu nehmen ist.

Droguen zu herabgesetzten Preisen.

Immer neu und frisch hier.

- Duffy's Malt Whiskey, regul. $1.00 . . . 75c
- Feigen-Syrup — reg. 50c Gr. . . . 29c
- Zwetschgen-Syrup, reg. 50c Gr. . . . 29c
- Vital, der große Blutreiniger, — regulär 50c 33c
- Celery Compound, reg. $1 Gr. 49c
- Java Reis Puder — regul. 50c . . . 18c
- Florida Wasser, 8-Unzen Flasche . . 12c
- Honig und Glycerineseife, p. St. 3c
- Türkische Badeseife — ein großes 10c St. . 3c
- Zahnbürsten, Prophylactic Sorte, reg. 25c 9c

SIEGEL COOPER & CO STATE. VAN BUREN & CONGRESS

Kleider-Futterstoffe-Spezialitäten.

- Leinen finished schwerer Kleider-Canvas, schwarze Rückseite . . . 5c
- Schwarzer Rhadame finished 36-zöllige Taffetas 5c
- Extra schwere British Made Silesias 5c
- Ausgez. Qual. franz. Crossbar Crinolines . . 5c
- Ganzleinener Schneidercanvas, 20c Qual. 5c
- Gilberts 25c import. Silesias . . 10c
- Near Silk Futter, sieht aus wie Seide 10c
- Fancy farbige gestreifte Taffetas, 36 Zoll breit 10c

Reelle Werthe in Kleiderstoffen.

Die große Laden-Bargains in Kleiderstoffen haben alle Erwartungen übertroffen—die schönsten Muster gehen morgen für viel weniger, als Ihr vor zwei Wochen dafür bezahlt habt—die Qualitäten sind prachtvoll—die Preise sind anziehend und das Publikum kauft eifrig.

Schwarze Stoffe.

- 100 Stücke 40zöll. schwarze wollene Cheviots — 100 Stücke schwarze wollene Jacquards, Grenadine Effekte, 39c Stoffe 15c
- 150 Stücke 44 und 46zöllige ganzwollene fancy schwarze Stoffe, regulärer Retail-Preis 75c 39c
- 5-Kisten-Partie 50zöll. schwarze corded Sicilian Cloth, Mohair, Poplin Cords und 50zöllige einfache Mohairs, Retail-Preis $1.00 . . . . 49c
- Wir führen eine immense Partie in feinen, neuen, modischen schwarzen Crepons, zu 50% am Dollar — seht dieselben an.

Farbige Stoffe.

- Wollene Novelty gemischte Kleiderstoffe, wurden im Kleinverkauf zu 75c und $1 per Yard verkauft—Bargain—Auswahl 25c
- 100 Stücke feiner modischen 50zöll. ganzwoll. Homespun Skirting Checks—wir verkauften sie für so hoch wie $1.50 die —alle Farben 44c
- 100 Stücke 50zöll. ganzwoll. umwendbare Sheperd Checks, regulärer Preis $1.00 — Auswahl 49c
- 4-Kisten-Partie in 48zöll. ganzwollenen seidenen Novelty Bengalines und seidenen Novelty Crystal Cords, alles modische Farben — wurden für bis zu $1.50 die Yard verkauft, Auswahl 59c

Jetzt ist die Zeit importirte Waschstoffe zu kaufen.

- Großer Gingham-Verkauf — 500 Stücke französische Seide gestreifte Zephyr Ginghams — Farbe garantirt — manche davon bis zu 40c werth — Eure Auswahl zu . . 15c
- 50c Satin gestreifte waschechte Challis, 50c Mulhouse Organdies, 50c Seide Ginghams, 50c Oxford und Madras Stoffe — speziell, zu 25c
- Speziell — 300 Stücke einfache farbige waschechte Grenadines — doppelt gelegtes Zeug — werth 12½c — die Yard 2c
- Großartiger New York Job-Einkauf — 1000 Stücke echtfarbige importirte britische Batiste, irische Dimities und französische Lawns — ein prachtvolles Assortiment — Eure Auswahl solange sie vorhalten — per Yard 10c
- Britische Welts, die schweren Crystal Cords schottisch gestickte Ginghams — Ihr könnt die Farben sieden — französische Coraline Dimities, für Shirtwaists — manche davon bis zu 50c werth — Eure Auswahl morgen . . . 19c

Unter den Seiden-Bargains.

Die Werthe der Seide, welche wir morgen offeriren, sind brilliant, und es ist daher kein Wunder, daß wir so beschäftigt sind—denn die Qualitäten sind ausgezeichnet, die Moden hübsch und neu und jedes Stück ist äußerst billig.

- 25 Stücke schwarzer englischer Taffeta — mit farbigen Satin Streifen, farbiger Jacquard Taffeta m. kontrastirenden Satin-Streifen, wth. 69c, zu 39c
- 50 Stücke rauschender britischer Taffeta — in schwarz und weiß und allen Farben und weiß — Shepherd's Checks, und neue Farben, in einfachem Swiß Taffeta, mit weiß besticktem Muster — werth 75c, zu 48c
- Golf Plaid und Check Taffeta — Satin gestreifter Taffeta, Jacquard Taffeta — Seidenstoffe dieser Saison, neue Entwürfe u. populäre Facons, waren $1.00 und $1.25, zu 68c
- Schwarzer Guinet Taffeta — mit dem künstlerischen Rauschen — reicher Finish und sehr glänzend, werth 69c, zu 47½c
- Import. schwarzer Bonnet Taffeta—zerdrückt sich nicht — der beste zum Gebrauch, nie zuvor für weniger als 79c verkauft, morgen 59c
- Einfache und Glace Swiß, englische und hiesige Taffetas — 118 verschiedene Farben, die seltenen Schattirungen sowohl als die gewöhnlichen, — größtes offenes Lager in der Stadt — und bei Weitem der beste Taffeta für das Geld, der je offerirt wurde, werth 85c bis $1.00, zu 69c
- 24-zöll. schwerer gestreifter französischer Taffeta—in reichen Farbengruppirungen — Fabrikpreis war 95c, aber ein glücklicher Einkauf für Euch macht den Preis — (seht das Fenster) 79c
- 250 Stücke Taffeta Finished Waschseide — corded, gestreift, Plaids und Checks, Seide für welche Ihr 45c bezahlt habt — extra speziell 25c
- Schwarzer brokadirter Taffeta — in jeder erdenklichen Facn und Muster, nicht die gewöhnl. Qual., sondern 75c werth — 50 Stücke morgen zu 48c

Die Putzwaaren von heute.

Keine Frage, des Großen Laden Putzwaaren-Dept. verdient den Beifall, den feine garnirte Hüte finden—denn sie sind von neuester Mode und die Auswahl umfaßt die feinsten Erzeugnisse der besten ausländischen und hiesigen Künstler.

- 500 Dutzend, alle Sorten, so hübsche Blumen, als Ihr 75c per Bund bezahlen würdet — Farben und Assortement perfekt 10c
- Schwarz, Marineblau und Braun — vergleicht diese mit denjenigen, welche als „exklusive u. s. w." angezeigt werden zu 69c, 79c, 75c und $1.00 das Stück — unsere zu einem Preis 50c

50c — Der beste Jumbo oder rauhe Stroh - Sailor, den Ihr je für das Geld gesehen habt — Regulation Knox Blocks — sind zu haben in Weiß. Unsere sehr attraktiven und sehr populären Tam Crown Hüte verursachen eine Sensation, und weshalb sollten sie auch nicht? Ihr könnt einen so guten garnirten Hut von uns für **$2.50** kaufen, der fertig zum Aufsetzen ist und welche Andere zu $5.00 das Stück als billig betrachten — wir wissen es, und wollen, daß Ihr nach den Marchoneß, Zeta, London Dip, Glen Ridge verlangt — sämmtlich prachtvolle, hochmoderne Hüte.

Zwei speziell gemachten Assortements in garnirten Hüten — neueste Sommer - Effekte und Moden — positiv korrekt in Mode und Stoffen — die Billigkeit wird Euch überraschen — Mode und Qualität in Betracht gezogen—

Für $5 geben wir Euch einen $10 oder $12.00 Hut. **Für $3** geben wir Euch einen $5.00 oder $6.00 Hut.

Bargain-Zusammenstellung.

Farbige Kleiderröcke, Sacques etc.

Ersparniß an jedem Stück morgen—hier sind Werthe die Stadt aufzurütteln und Euch zuch Kaufen zu veranlassen, ob Ihr sie braucht oder nicht. Dieser Verkauf umfaßt die feinsten und besten Entwürfe — nur wenige der Bargains aufgezählt.

- Muslin-Skirts für Damen — Umbrella-Flounce — mit Torchon-Spitzen und Einsatz besetzt, mit Cambric Staub-Ruffles — $1.00 werth 69c
- Gute Muslin-Chemise für Damen — runder Hals — mit Spitzen besetzt 19c
- Gute Muslin-Unterhosen für Damen—Umbrella—mit Spitzen u. Stickerei besetzt—ebenfalls extra große Sorte, mit Saum u. Tucks 25c
- Hubbard-Gowns—V-Facon und hoher Hals—tucked Joch und Cambric Ruffle besetzt — 50c werth 33c
- Farbige Lawn Dressing Sacques für Damen—spitzes Joch, mit Ruffles kantirt mit Spitzen—extra feine Qualität 49c
- Gestreifte leinene Umbrella-Skirts—Umbrella-Mode, mit Ruffle — extra weit — 60c werth 29c
- Extra Qualität schwarze Sateen Unterröcke — Umbrella, mit corded Ruffles und breitem span. Flounce—mit rother Cording besetzt—$1.25 per Stück werth—speziell 69c
- Eine auserlesene Partie von Taffeta Seide-Skirts—einschl. fancy Streifen, Plaids und schillernde Effekte—speziell für diesen Verkauf gekauft und bis $20 werth—in drei speziellen Partien getheilt zu $7.95, $5.95 und $3.75

Handschuh-Preise aufgerüttelt.

Handschuh-Werthe von ungewöhnlicher Eleganz kommen hier morgen zum Verkauf. Hier sind sie—sie erzählen ihre eigene Bargain-Geschichte.

- Waschbare Chamois-Handschuhe für Damen, jedes Paar garantirt zu waschen, mit 2 Clasp Fastenerversehen, 85c werth — per Paar 50c
- Glace - Handschuhe für Damen, bestickte Rückseite, 2 Clasp-Knöpfe — Farben weiß, Pearl, schwarz und als hervorragenden Farben — regul. Preis $1.25 — per Paar 79c
- Seiden Glace-Handschuhe für Damen, patentirte Finger, ein Garantie-Zettel mit jedem Paar, Auswahl von Pearl Clasp oder Silber-Clasp—assortirte Stickerei, große Auswahl in Farben und Schwarz — spezieller Preis 50c
- Lisle Thread Handschuhe für Kinder — Lohfarben, Braun und Weiß, Größen 1 bis 7, regulärer Preis 19c — per Paar 10c
- Seidene Mitts für Kinder, assortirte Größen — regulärer Preis 10c — per Paar 2c

Hunderte von Kinder-Wagen.

Die prachtvollsten und elegantesten in Chicago, die Sorte, welche den Damen gefällt. Die Preise sind herabgesetzt unter den Kostenpunkt, und die beabsichtigte Ersparniß für die Käufer ist erreicht.

- Volle Größe, Reed Body, Heywood Hood-Kinderwagen, in weißer Shellac-Politur, mit Bedford Cord gepolstert, Hood mit demselben Stoff gefüttert, Stahlräder mit Gummi-Tires und Heywood patentirte Bremse $7.75
- Volle Größe Heywood Kinderwagen, mit dauerhaften Stoffen gepolstert mit dazu passendem Sonnenschirm, verzinnte Stahlräder und Heywood patentirte Bremse . . $2.98
- Heywood Go-Cart, wie Abbildung, aus viertelgesägtem Eichenholz gemacht, mit Golden Oak-Politur, weicher schwere verzinnte Stahlräder $2.98
- Heywood Go-Cart, weicher Rohrsitz, in Shellac-Politur, Stahlräder und ganzstählerner Gear $1.95

Siegel Cooper & Co

Ist er über Bord gefallen?

Eine Anzahl Krankenwärterinnen, welche gestern Abend auf dem Dampfer „Glenn" aus Battle Creek, Mich., hier anlangten, behaupten, daß während der Ueberfahrt ein junger deutscher Mann über Bord gefallen und ertrunken sei. Sie wollen Augenzeugen des Unglücksfalles gewesen sein, haben aber die Bemannung des Schiffes erst nach geraumer Weile von dem Vorfalle in Kenntniß gesetzt. Kapitän Swails erklärte, der Name des angeblich ertrunkenen jungen Mannes sei ihm nicht bekannt, noch wisse er, ob dieser sich überhaupt an Bord befunden habe.

Nur für morgen, Donnerstag, verkauft Sidders Fair, 285 E. North Av., 50 Fuß 3-Ply Gummi-Schlauch, mit Kuppelungen, vollständig, werth 3.25, für 1.78. Screen-Thüren, 4 Panele, werth 75c, für 43c.

Ziegelbrenner am Streik.

1500 Ziegelbrenner, welche in den, in der Nähe von Western und Graceland Ave. belegenen Ziegeleien beschäftigt waren, haben gestern die Arbeit niedergelegt, weil ihnen die verlangte Erhöhung ihres Lohnes um 5 Cents per Tausend Backsteine verweigert worden ist. Durch den Streik sind die folgenden Firmen in Mitleidenschaft gezogen: Weckler-Prussing Co., Reimes, Labahn & Custer, J. Henderson & Co., Hans Schlake, William Bach & Co., Witter, Wondrake Co., Juester & Thorow, Wolf & Bluda, H. L. Letter & Co., John Becker & Co.

Verhängnißvoller Irrthum.

Die No. 1222 Wilson Ave. wohnhafte Frau Augusta Holmquist gab während der letzten Nacht ihrem 15 Monate alten Töchterchen irrthümlich Karbolsäure statt Kastor-Oel. Obwohl ärztliche Hilfe sofort in Anspruch genommen wurde, hauchte die Kleine doch nach kurzer Zeit ihren Geist aus.

* Zur Berathung über die von den Arbeiter-Organisationen des Gewerbes neuerdings gestellten Lohnforderungen fand gestern im Sherman-Haus eine Konferenz von Möbel-Fabrikanten statt. Man will versuchen, die Lohnfrage durch einen Kompromiß zu erledigen.

An die unrichtige Adresse.

An Kedzie Ave. und Jackson Boulevard wurde gestern Abend die 18jährige Anna Linn von Frau W. H. Downey, Gattin eines No. 925 W. 56. Str. wohnhaften Arztes angegriffen und mit einer Reitpeitsche übel zugerichtet. Ein herbeigeeilter Blaurock verhaftete beide Frauen und brachte sie nach der Warren Ave.-Polizeistation, wo sie bald darauf gegen Bürgschaft freigelassen wurden. Frau Downey mußte zugeben, daß sie sich in der Person des Frl. Linn geirrt habe, und daß die dieser verabreichten Prügel einer Anderen gegolten hätten. Frl. Linn ihrerseits gab an, Frau Lulu Ludwig, bei der sie in einem Hause an Jackson Boulevard, nahe Kedzie Ave., wohne, wäre per Telephon aufgefordert worden, nach einer nahegelegenen Apotheke zu kommen. Als sie auf Ersuchen der Frau Ludwig sich dorthin habe begeben wollen, sei sie von der an der Straßenecke wartenden Doktorsgattin überfallen worden. Es heißt, Frau Downey hätte aus Eifersucht zur Reitpeitsche gegriffen.

Jorgensons Selbstmordversuch.

John W. Jorgenson, Ecke Milwaukee Ave. und North Ave. wohnhaft, hat sich bekanntlich den Beinamen „Jack, der Zopfabschneider" erworben. Er stand kürzlich vor Richter Burke unter der Anklage, einer gewissen Erna Fransky beide Zöpfe geraubt zu haben. Die Verhandlungen wurden am 6. Mai zu Ende geführt; der Richter behielt sich die Entscheidung des Strafmaaßes vor. Jorgenson wurde gegen Bürgschaft aus der Untersuchungshaft entlassen. Daheim, in seiner Wohnung, dachte er viel über die Vorgänge im Gericht nach. Er wurde melancholisch und schließlich seines Lebens überdrüssig. Gestern Nachmittag setzte er sich einen Revolver an die Brust und drückte los. Die Kugel verursachte aber nur eine leichte Wunde und konnte von dem herbeigerufenen Arzt mit Leichtigkeit entfernt werden. Von der Ueberführung des Patienten nach dem Hospital konnte Abstand genommen werden.

BROWN'S BRONCHIAL TROCHES

1850-1898.

48 Jahre des Erfolges beweisen, daß diese „Troches" das Beste gegen Husten, Erkältungen, Heiserkeit, Bronchitis und Asthma sind.

In Schachteln — niemals lose verkauft.

Jugendliche Banditen.

Eine Bande jugendlicher Straßenräuber treibt in der Nachbarschaft von Ashland Ave. und 21. Str. so arg ihr Unwesen, daß die dortigen Schulkinder, aus deren Reihen sie sich ihre Opfer erwählen, es kaum noch wagen, allein über die Straße zu gehen. Die dem Knabenalter angehörigen Banditen haben vielfach Kinder, welche von ihren Eltern mit Geld nach dem benachbarten Spezereiläden geschickt wurden, überfallen und ihm die mitgegebene Geldsumme entrissen, nachdem sie ihre Opfer in den meisten Fällen noch obendrein mißhandelt hatten. Auch die Kinder, welche die katholische St. Pius-Schule an der genannten Straßenecke besuchen, sind wiederholt um das Schulgeld, das sie abliefern sollten, beraubt worden. Besonders übel haben die Bengel dem 12jährigen Willie Morahan mitgespielt, welcher im County - Hospital an den erlittenen Mißhandlungen darniederliegt. Der Knabe wurde von zwei Mitgliedern der Bande überfallen und, da er sich weigerte, die 3 Cents, welche er in der Hand hielt, auszuliefern, von ihnen mit einem Ballstock niedergeschlagen, so daß er bewußtlos zu Boden sank.

Nur für morgen, Donnerstag, verkauft Sidders Fair, 285 E. North Av., Kinder - Mull - Bonnets, 15c werth, für 5c.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

William Norrington

nach schwerem Leiden im Alter von 30 Jahren 8 Monaten in dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 18. Mai, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 289 Fulton Str., nach Waldheim.

Auguste Norrington, geb. Knueppel, Gattin, ebst Verwandte n.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tante

Emilie Drognitz

im Alter von 73 Jahren am Dienstag den 16. Mai, 6½ Uhr Abends, selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 68 Bauwans Str., Freitag, den 19. Mai, Nachmittags 1 Uhr, nach Waldheim. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen. mdo

Bitte keine Blumen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Oskar Hecht

nach schwerem Leiden am 16. Mai sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 18. Mai, 1 Uhr, vom Trauerhause 675 W. 15. Straße aus nach Waldheim statt. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen

Frieda Hecht und Kinder.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht daß meine geliebte Gattin

Guttie Maria Correll, geb. Graef,

im Alter von 31 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, um 9 Uhr, vom Trauerhause, 343 23. Str., nach dem Bonifazius Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Hinterbliebenen

Johann Correll, Gatte.
Peter Graef, Veronica Tinnes, Barbara Hempton, Michael Klein, Geschwister, nebst Verwandten.

Todes-Anzeige.

Germania Loge No. 182, A. F. & A. M.

Die Beamten und Mitglieder obiger Loge sind ersucht, sich Donnerstag, Nachmittags 1 Uhr, in der Halle einzufinden, um dem verstorbenen Bruder

Theodore Clemenz

die letzte Ehre zu erweisen. dimi

August Porpe, M. v. St.
Julius Graeff, Sekretär.

Gestorben: Theodore Clemenz, am 15. Mai, Nachmittags 5:30 Uhr, im Alter von 48 Jahren, eine Wittwe und drei Kinder hinterlassend. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, 2 Uhr Nach., vom Trauerhause, 1486 Roscoe Str., nach Graceland. dimi

J. GOLDBOHM,
Leichenbestatter,
1686 West 12. Strasse,
Tel. West 1069.
Elegante Kutschen. Alle Aufträge pünktlich und zufriedenstellend besorgt. 26sp,mmfr,1j

Welche großen Gefahren drohen unserem Volke?
Ein zeitgemäßes Wort der Warnung.
H. Klug's Vorträge.
Sonntag, den 14. Mai, und Donnerstag, den 18. Mai, Abends 8 Uhr,
in **Schlotthauers Halle,**
Ecke Sedgwick und Sigel Str. (Eingang Sigel Str.)
Eintritt frei. sa,mi

Erstes großes Mai-Fest,
veranstaltet von der
Bella Dona Loge No. 700, K. & L. of H.
(zum Besten der Krankenkasse)
in der **Aurora Turn-Halle.**
Ashland Ave. und Division Straße. mifr
Samstag Abend, den 20. Mai 1899.
Eintritt 25c die Person. Anfang punkt 8 Uhr.

THE RIENZI,
Ecke Diversey, Clark und Evanston Ave.
Chicago's populärster und feinster Sommer- und Familien-Pavillon.
momifr EMIL GASCH.

KINSLEY'S, 105—107 Adams Str.
Table d'Hote Dinner
Einen Dollar — CAFE. 2. Floor.
Jeden Abend 5:30 bis 8: Aeolian Piano und Orgel.
Hand's Orchester
Abends nach 6 inkl. Sonntags im Deutschen Restaurant.
momifrsabm

J. C. Lutz & Co.

1000 1002 & 1004 Milwaukee Ave.

Beste Waaren—Niedrigste Preise.

Kinder-Vests. Jersey gerippte Kinder-Vests, mit eingefaßtem Wing Aermel, alle Größen, für **5c**

Damen-Vests. Volle Größe ecru gerippte geformte Damen-Vests, Wing Aermel, Seide eingefaßter Hals, zu **10c**

Damen-Strümpfe. 25c Plaid Strümpfe für Damen, alle Größen zu **9c**

Bow Ties. Seidene Bow Ties zu **1c**

Spitzen. Torchon Spitzen, von 1 bis 3 Zoll breit, billig zu 5c, per Yard **2c**

Dimities. Hell und dunkle assortirte Dimity, wth. 7½c, per Yard **3½c**

Stickereien. Große Bargains in Stickereien — elegante Werthe, bis zu 9 Zoll breit, lauter durchbrochene Arbeit, werth 25c die Yard, für **10c**

Knaben-Anzüge. Ganzwollene doppelbrüstige fancy Cassimere Kniehosen-Anzüge für Knaben im Alter von 4 bis 15 Jahren, für **1.48**

Knaben-Hosen. Ganzwollene fancy Cassimere Kniehosen für Knaben, aus schwarzem oder blauem Cheviot, Alter 4 bis 15 Jahre, mit pat. Waist-Band, für **48c**

Männer-Hemden. Männer-Hemden mit weißem Neck Band, aus Muslin gemacht, mit seidenem Busen, werth 75c, für **48c**

Knaben-Kappen. Weiße fancy Stroh-Kappen für Knaben, für **25c**

Putzwaaren. Rosen-Blätterwerk, werth 15c, per Zweig **6c**
Crush Rosen, 6 in einem Zweig, werth 25c, für **12c**
Feine Leghorn-Hüte für Kinder, für **6c**
Feine Leghorn Hüte für Mädchen, besetzt mit weißen Tips, Chiffon Buckles und Blumen, für **1.98**
Weiße Shortback Sailors für Damen, besetzt mit Chiffon, Buckle und Blumen, für **1.69**

Baby-Hauben. Weiße gestickte seidene Hoods f. Babies, besetzt mit seidener Cord und Ruche, für **25c**

Percales. Volle Yard breite Kleider-Percales, ausgezeichnete Muster, volle Stücke, werth 12½c die Yard, für **5c**

Muslin. Gute Qualität ungebleichter Muslin, vom ganzen Stück, per Yard **3½c**

Handtücher. Extra schwere türkische Handtücher Größe 28x54, werth 25c, Stück **15c**
Türkische Wasch Cloths, jeder **1c**

Fabrikreste. Schwere ungebleichter Drilling, Mill Ends, werth 8c, per Yard **4½c**
Mill Ends fancy Denim für Thür-Draperien, etc., werth 18c — per Yard **4c**

Calico. 10c Qualität Indigo blauer Calico, für Donnerstag, per Yard **7½c**

Messingstangen. Verstellbare Messing Rods für Sash Gardinen ausziehbar von 24 bis 44 Zoll, speziell, zu, 2 für **5c**

Spitzen-Gardinen. Feine Spitzen-Gardinen, 3½ Yds. lang, 60 Zoll breit, ein, zwei und drei Paar Partien, leicht beschmutzt, werth von 2.75 bis 3.50, per Paar zu **1.59**
Schwere seidene Tapestry und Chenille Gardinen Loops, werth 25c, Stück **5c**

Fenster-Rouleaux. Scotch Holland Opaque und Volle Größe Oil Fenster-Shades, versehen mit den besten Patent Spring Rollers, einige mit Fransen, Spitzen oder fancy Border, fertig zum Hängen, werth von 35c bis zu 65c, speziell zu **19c**

Ginghams. Fancy Kleider-Gingham vom vollen Stück, billig für 7½c die Yard, für **3c**

Damen-Jackets. Damen und Mädchen Jackets, gemacht aus ganzwollenem Broadcloth, in Braun, Schwarz, Blau und Tan, gefüttert mit fancy Seide, alle Größen, perfekt passend, werth von $5.00 bis $6.00, so lange sie vorhalten zu nur **2.75**

Shirt-Waists. Seidene Shirtwaists für Damen — in Streifen u. Checks, nach der neuesten Mode gemacht, alle Größen, werth $6.00, für **4.39**

Kleider-Röcke. Brocaded Brilliantine Kleider-Röcke für Damen, extra gut gemacht, mit Percale gefüttert und mit Sammet eingefaßt, billig zu $2.25, zu **1.49**
Seidene Dreß Skirts für Damen, aus Gros Grain Seide gemacht, mit Soft Finish Percaline gefüttert — mit Zwischenfutter — volle Weite und alle Größen, werth $7.00 — zu **3.69**

Capes. Damen-Capes aus figurirter Seide — elegant garnirt mit Chiffon, Spitzen, Band und Perlen, mit Seide gefüttert, werth $6.75, für **4.48**

Wrappers. Schwere Percale-Wrappers für Damen — in allen Farben und Größen — mit Braid garnirt und die Schultern mit Ruffles — volle 3½ Yd. weites Skirt — perfekt passend, werth $1.40, für **89c**

Kleider. Kinder-Kleider — aus feinem Lawn und französischem Percale gemacht, hübsch garnirt, für Kinder von 6 bis 12 Jahren — werth $2.25, zu **1.48**

Männer-Schuhe. Schnür- und Gaiter Schuhe für Männer—kleine Nummern—jedes Paar solides Leder, Verkaufs-Preis **50c**

Damen-Schuhe. 3.00 Patent Tip Knöpf-Schuhe für Damen, einige handgenäht, garantirt werth 3.00, per Paar **50c**
2.00 Oxford Ties für Damen, alles kleine Nummern, per Paar **39c**
Feine schwarze oder lohfarbige handgenähte Muster Oxford Ties für Damen, alle Größen, werth 2.00 — per Paar **1.25**
Feine lohfarbige Schnür-Schuhe für Damen, Cloth oder Kid Tops, neue Facons, wth. 2.00, per Paar **1.25**

Knaben-Schuhe. 1.50 lohfarbige Schnür-Schuhe f. Knaben, all die neuesten Facons, Bull Dog Zehen, Größen 12 bis 2, 2½ bis 5½, gehen zu **98c**

Mädchen-Schuhe. Lohfarbige Knöpfschuhe für Mädchen, Größen 12 bis 2, ... **69c**

Cream-Sets. Imitation geschliffenes Glas Rahm Set, mit schwer vergoldetem Rand, werth 1.48 per Set, für **65c**

Beeren-Bowlen. Imitation geschliffenes Glas 9-zöll. Beeren-Schüsseln, großes Assortiment werth 15c, für **8c**

Trinkgläser. Fancy gravirte Wassergläser, wth. 3c das Stück **1c**

Waschkessel. schwere blechene Boilers mit Kupferboden, für **45c**

Wasch-Wringer. Große Wasch-Wringers mit hölzernem Frame, mit weißen Gummirollen und Patent Clamps, werth $1.48, für **98c**

Teppich. Halbwollene Ingrain-Carpets, neue Muster, werth 45c, für **35c**
Ganzwollene Carpet-Reste, 1½ Yards lang, werth 45c das Stück **25c**

Bettstellen. Eiserne Bettstellen, alle Farben und Größen, schwere messingene Rails und Vasen, werth $5.50, für **3.98**

Matratzen. Cotton Top Matratzen — alle Größen, werth $1.75, für **1.15**

Hängematten. Hängematten in allen Farben, volle Größe und Patent Spreader, werth 98c, für **50c**

Groceries.

Fancy Wisconsin Creamery Butter, per Pfund	16c
Bester Wisconsin Cream Brick Käse, das Pfund zu	10c
Swift & Co.'s Winchester Schinken, per Pfund	4¾c
Fancy Columbia River Lachs, 9c die Kanne, 3 für	25c
Fancy Solid Pack Tomatoes, die Kanne zu	7c
Bestes Wild Cherry Phosphate oder Root Beer, die Flasche zu	5c
Beste deutsche Dill- oder saure Gurken, das Dutzend zu	6c
J. C. Lutz & Co.'s „Select" oder Lenox Seife, 11 Stücke für	25c
Fancy gedörrte Aepfel, das Pfd. zu	9c
Golden Drip Tafel-Syrup, die Gall. zu 18c, per Quart-Jar	7c
Fancy große Messina Zitronen, das Dutzend zu	12c
Beste deutsche Eier-Nudeln, per Pfd.	5c
Fancy Golden Santos Kaffee, 6 Pfd. für 1.00; per Pfd.	17c
Fancy Cocoa Schalen, per Pfund	2½c
Washburn Crosbys Superlative oder J. C. Lutz & Co. XXXX bestes Minnesota Patent Mehl in 98 Pfd.-Säcken, per Faß	3.89
Van Dykes Primrose Cocoa, per Kanne	10c

Lokalbericht.

Sucht seine Tochter.

Der Hotelbesitzer C. A. Belinski in Diamond Lake, Wis., hat die hiesige Geheimpolizei ersucht, nach seiner Tochter Maurina zu forschen, welche vor einigen Tagen das Elternhaus verlassen und sich mit dem in Chicago wohnhaften Droschkenkutscher John Pauley verheirathet habe. Da die Tochter ihrem Vater geschrieben hatte, sie wohne mit ihrem Gatten in einem Hause an Michigan Ave. und 31. Straße, so wurden dort Nachforschungen nach der Durchbrennerin angestellt, welche jedoch zu keinem Resultat geführt haben. Unter den hier gestern erwirkten Heirathsscheinen befindet sich ein solcher für Pauley und seinen Schatz.

Beamtenwahl.

Die Vergnügungssektion des Deutschen Kriegervereins von Chicago hat in ihrer vor Kurzem abgehaltenen Generalversammlung die folgenden Beamten erwählt:
Präsident: Christ. Paasch.
Vize-Präsident: Dietrich Paulsen.
Sekretär: Fred. W. Jende.
Schatzmeister: Fred. Klinkert.
Die Sitzungen der Sektion finden jeden zweiten und vierten Freitag im Monat im Lokale des Kameraden Fred. Jende, No. 217 Wells Straße, statt.

30. Stiftungsfest.

Der altbewährte Gesangverein „Schweizer-Männerchor" wird am nächsten Sonntage in Brands Halle, Erie und Clark Str., sein 30. Stiftungsfest begehen. Die gediegene Ausführung eines reichhaltigen und im hohen Grade Genuß verheißend zusammengestellten Programms wird dieser, für die Mitglieder des beliebten Vereins und ihre vielen Freunde bedeutungsvollen Feier den richtigen Ausdruck verleihen. Die sangeskundigen Mitglieder des festgebenden Vereins werden durch die ihnen befreundeten Vereine „Harmonie", „Fidelia" und „Harugari-Männerchor" in den Massenchören unterstützt. Der bewährte Dirigent des Schweizer-Männerchors und der erwähnten Gesangvereine, Herr v. Oppen, wird, um den Erfolg zu sichern, sein ganzes Können einsetzen.

Wer ist der Todte?

Ein unbekannter Mann sank gestern in der Wirthschaft von Karl Vietzen, Nr. 277 S. Clark Str., plötzlich zu Boden und verstarb, bevor ärztliche Hilfe zur Stelle war. Bei dem Todten fand man ein Papier, auf den Namen Frank Hunt lautend, vor, sonst aber nichts, was zu seiner Identifizirung hätte dienen können. Die Leiche ist vorläufig in Rolstons Morgue, an Adams Str., aufgebahrt worden.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Vierter Jahrestag-Verkauf.

Little Ladies' Kapelle unterhält Euch gratis in unserem Grocery-Departement—Ein Vergnügen für Kinder.

A. M. ROTHSCHILD & CO.

Fachleute untersuchen Eure Augen gratis in unserem optischen Departement und untersuchen sie korrekt.

Vierter Jahrestag-Verkauf.

Größter aller Shirt Waist-Verkäufe: Großer Einkauf.

Tausende und tausende von Shirt Waists, gekauft von der berühmten Paragon Shirt Waist Co., zu weniger als den Kosten der eleganten Waschstoffe und des Macherlohns—neueste modische Effekte in tucked Yokes, Stickerei Inserting, spitzenbesetzte und fancy corded Waists, gemacht von den gesuchtesten Stoffen — in der Hochsaison zu End-Saison-Preisen. Ohne Zögern erklären wir dies als die beste Offerte, die wir je in Shirt Waists gemacht haben.

25c für hübsche Percale und Dimity Shirt Waists, in neuen Mustern, gemacht mit der neuen voll zusammengezogenen Front und neuen Yoke Rücken, mit Box Plaits, neuem Kragen und Manschetten, die Waists wurden gewöhnlich verkauft für 75c — Jahrestag-Verkauf, 25c.

39c für hübsche Lawn und Percale Shirt Waists, gemacht von ausgezeichneter Qualität Material, neue Muster, mit Spitzen garnirte volle Front, nach der neuesten Mode geschnitten und gearbeitet, und gemacht um im Retail zu $1.25 verkauft zu werden—aber während des Jahrestag-Verkaufs 39c.

50c für prächtige weiße Lawn Shirt Waists, gemacht von guter Qualität Lawn, mit tucked Yoke und Front, neuer Plaited Rücken — ein positiver $1.00-Werth — Jahrestag-Verkauf, 50c.

75c für $1.50 fancy weiße Pique Shirt Waists, gemacht von der besten Qualität franz. Pique in den neuen seeded Mustern, wir haben 100 Dutz. davon — Eure Auswahl morgen, so lange der Vorrath reicht—Jahrestag-Verkauf, 75c.

98c für hübsche $1.75 Shirt Waists, von der besten Qualität Madras gemacht, mit drei Reihen von Stickerei-Inserting, in allen den neuen und zarten Mustern, Jahrestag-Verkauf, 98c.

$1.29 für die berühmten tucked Shirt Waists, welche überall von $2 bis $3 verkauft werden, gemacht von den besten Qualitäten fancy Lawns u. Percales, mit besticktem und Leinen-Yoke, voll tucked und Inserting garnirt—die neueste Produktion in waschbaren Waists f. Damen —Jahrestags-Verkauf, $1.29.

Vierter Jahrestag-Verkauf.

Kleiderstoffe, Waschstoffe, Weißwaaren, Futterstoffe, Domestics.

Die Industrie von fertigen Kleidern hat das Kleiderstoffe-Geschäft verdorben und auch Waschstoffe, Weißwaaren, Futterstoffe und Domestics in Mitleidenschaft gezogen, und uns gezwungen, diese bemerkenswerthen Herabsetzungen für zuverlässige Standard Stoffe für den morgigen Verkauf zu machen. Ihr werdet dies eine Auswahl von seltenem Werthe finden.

55c Yd. für die Auswahl von drei verschiedenen Partien von engl. Brilliantines u. Sicilians, wendbaren Covert Cloths, 46zölligen feinen französischen Henriettas, 46zöll. doppeltgeköperten Storm-Serges, feinen geköperten deutschen Whipcords u. s. w., 89c werth — Jahrestags-Verkauf.

95c Yd. für „West of England" Clay Serges, engl. smooth-faced Broadcloth, import. Venetian Suitings, feine franz. Whipcord Coverts, modische Herringbone Tailor Suitings u. schottische Homespun Cloths, werth bis $1.50 — Jahrestags-Verkauf.

Schwarze Kleider-Stoffe.

79c Yd. für 54zöll. schwarze ganzwollene engl. Granites, 54zöll. ganzwollene gestreifte Creponettes, 44zöll. engl. Souffle Crepons, Blister Cloths u. s. w. — regul. $1.25 Werthe — Jahrestags-Verkauf.

Neueste Wasch-Stoffe.

5c Yard für sehr feine Dimity Cords und fancy Lawns, 500 Stücke zur Auswahl, neueste Färbungen und Entwürfe, 8c werth—Jahrestags-Verkauf.

7c Yard für 36zöllige englische Kleider- und Shirt Waist Percales, in allen neuen Färbungen, neueste Novelty-Streifen, 12½c werth — Jahrestags-Verkauf.

12½c Yd. für dotted Swisses, Mulls, Spitzen gestreifte Dimities, Lawns und Organdies, sehr neu, in Streifen und Mustern, wth. 18c — Jahrestags-Verkauf.

39c Yd. für Madras Silk Swivel Zephyrs, in Karrirungen und Streifen, Overshot-Seidenarbeit, neueste Pariser Novitäten für feine Shirt Waists, 65c werth — Jahrestags-Verkauf.

Kleider-Futterstoffe.

5c Yd. für 36zöll. einfachfarbige engl. Silesias, in Schwarz, Grau und Braun, 10c werth — Jahrestags-Verkauf.

9c Yd. für Percalines, in Schwarz, Grau, Braun und Weiß, und fancy engl. Silesias mit schwarzer Rückseite, fancy Entwürfe, 15c werth — Jahrestags-Verkauf.

15c Yd. für watered seidene und Nearsilk Moire Futterstoffe, in all den neuesten Schattirungen und Entwürfen, 25c werth — Jahrestags-Verkauf.

25c Yard für mercerized gestreifte Sateens, in einfachen und fancy Streifen, neuester Futterstoff für Unterröcke — ebenfalls ganzwoll. Moreens, in Schwarz und schillernden Farben, 45c werth — Jahrestags-Verkauf.

Weiß-Waaren.

4c Yard für gestreifte und karrirte Nainsooks und Dimity Cords, passend für Schürzen und Kinder-Kleider, werth 7c — Jahrestags-Verkauf.

9c passend für Shirt Waists und Kleider, — Yd. für 28-zöll. corded Piques, einfach weiß, werth 15c — Jahrestags-Verkauf.

14c sehr enge und starke Qualität, und feine Yd. für 40-zöll. einfach farbige Lawns, Dimities, in all den neuesten Farben, werth 20c — Jahrestags-Verkauf.

24c Yd. für einfache persische Mulls und Dimities, Hairline Streifen; ebenso einfache Swiß Mulls für Graduating Kleider, werth 35c — Jahrestags-Verkauf.

Domestics.

3c Yd. für volle Standard Indigoblaue und fancy Kleider Prints, in neuen Streifen und geblümt werth 7c — Jahrestags-Verkauf.

5c Yd. für besten fancy schottischen Zephyr Kleider Ginghams und Seersucker Cords, alle neuen begehrten Streifen und Checks, werth 8c — Jahrestags-Verkauf.

8c Yd. für 36-zöll. Lonsdale Cambric, sehr feine Qualität, für Unter-Muslin, werth 15c — Jahrestags-Verkauf.

12½c Yd. für doppelbreiten deutschen Feder-Ticking, in fancy farbigen Streifen,— ebenso enge blaue Streifen, werth 20c — Jahrestags-Verkauf.

Männer- und Knaben-Kleider: Ein Theil des berühmten Einkaufes von Kaufman.

Als wir $72,600 werth elegante Sommer-Kleider für Herren zu $36,300 kauften, machten wir ein gutes Geschäft—es setzte uns in den Stand, dem Publikum Anzüge zu verkaufen zu 50 Prozent der Herstellungskosten. Wir haben wiederholt einen Abdruck der Zahlungs-Anweisung gebracht, um Jedermann dadurch zu beweisen, daß die Sache genau so ist, wie wir sie darstellen. Chas. Kaufman & Bros., 202 — 204 Market Str., von welchen wir diese Anzüge kauften, fabriziren die allerfeinste Männer-Kleidung.

Berühmte Bargains in Männer-Kleidern.

$4.25 für 387 dauerhafte Geschäfts-Anzüge für Männer, die Chas. Kaufman & Bros. im Wholesale für $8 verkauften, und welche jetzt an State Str. für $10 verkauft werden. Diese Anzüge sind gemacht von Cassimeres und Cheviots, in einem guten Assortment von Checks, Plaids und einfachen schwarzen Stoffen, prachtvoll gefüttert, mit guten padded Schultern u. Lapels, in einfachen und doppelbrüstigen Facons, viele mit Seiden-Facings — Jahrestags-Verkaufspreis $4.25.

$7.25 für 587 hübsche Frühjahrs-Anzüge für Männer, die Chas. Kaufman & Bros. im Wholesale für $12 verkauften, und für welche verschiedene State Str. Läden jetzt von $14 bis $15 verlangten, bildet einen unserer hauptsächlichsten Bargains. Diese Anzüge sind gemacht von Clay und fancy Worsteds, Serges, fancy Cheviots, Cassimeres und gemischten Clay Worsteds, in einfachen und doppelknöpfigen Sack Facons, mit oder ohne Seiden-Vorstoß; durchweg gefüttert mit electric Linen Back Satin, in jeder Beziehung den kundenschneidergemachten gleichwerthig — wir verpflichten uns sie morgen zu $7.25 zu verkaufen.

$9.25 per Anzug für 391 feine Frühjahrs-Anzüge für Männer, in allen Facons, Farben und Mustern, von den extremen Streifen bis zu allgemeinen Mischungen; jedes Stück in dieser Partie gem. mit handgemachten Knopflöchern und hand-wattirten Kragen und Schultern; ein Anzug, der solche Stoffe enthält wie import. gestreifte Worsteds, 20-Unzen blaue Serges und all die populärsten bekannten Stoffe, mit Panel Futter von garant. NoveltySatin. Diese Anzüge werden an State Str. für $20 verkauft — Chas. Kaufman & Bros. verlangten $16.50 dafür im Wholesale.

Sechs sichere Geld-Ersparer.

17c für Kniehosen für Knaben, in mittleren, hellen und dunklen Mischungen, mit starken Waistbands, Größen 4 bis 15 Jahre, wirklich werth 35c — Jahrestags-Verkauf.

19c für feine ungebügelte Knabenwaists, Größen 6 bis 14 Jahre, gemacht von Madras und Percales, in all den wünschenswerthesten Mustern, mit Byron Kragen, werth 50c — Jahrestags-Verkauf.

33c für Crash Anzüge für Knaben, 3 bis 10 Jahre, großer Sailorkragen, besetzt mit rothem, weißem und blauem Soutache Braid, gut wth. 75c — Jahrestagsverkauf.

$1.89 für feine Kniehosen-Anzüge für Knaben, Größen 3 bis 15 Jahre, in gebrochenen Partien, von unseren populärsten und bestverkäuflichsten Partien, in all den korrekten Mustern, kleinere Nummern hübsch besetzt, wth. bis $4.00—Jahrestags-Verkauf.

$2.95 für feinere Kniehosen-Anzüge für Knaben, Größen 3 bis 15 Jahre, wth. bis zu $5.00 — Jahrestags-Verkauf.

$4.44 für lange Hosen-Anzüge für Knaben, Größen 14 bis 19 Jahre, in netten Checks, hübschen Plaids und einfachen schwarzen Stoffen, mit tiefen Facings, in einfach- und doppelknöpf. Facons, gefüttert mit schwerer Serge, gut wth. $6—Jahrestagsverkauf.

Teppiche und Rug-Eleganz.

Der vierte Jahrestag-Verkauf muß groß sein, viel größer, als bei einer gewöhnlichen Gelegenheit, u. wir reduziren die Preise an jedem Teppich und Rug, um dies zu erreichen. Vergleicht mit anderen Läden.

Große fertiggemachte Carpet Rugs — gemacht von Resten von Brussels und Velvet Carpets—900 um davon zu wählen—erste Auswahl ist immer die beste —

6x9 Fuß,	8¼x10½ Fuß,	9x12 Fuß,	10½x12 Fuß,
$6.50	$10.50	$12.00	$14.00

Bei dem großen Maiverkauf von Alexander Smith & Sons, Rug-Fabrikanten, waren wir die größten Einkäufer. Moquette und Axminster Rugs —

27x60 Zoll,	36x72 Zoll,	8¼x10½ Fuß,	9x12 Fuß,
$1.59	$2.59	$15.00	$17.00

49c für die Auswahl von 1000 Smith's Axminster Rugs, Größe 18 bei 36 Zoll — Jahrestags-Verkauf.

56c die Yard für Smith, Sanford oder Higgins' Velvet Carpets, mit dazu passenden Borders— jede Quantität, auf Bestellung gemacht — Jahrestags-Verkauf.

65c die Yard für Columbia Brussels Carpet, 36 Zoll breit, umwendbar. Wir behaupten die Kontrolle für diesen Carpet für Chicago—Jahrestagsverkauf.

48c die Quadratyard für engl. Linoleum, 2 oder 2½ Yards im Quadrat — Mosaic oder eingelegte Muster — Jahrestags-Verkauf.

Vorhänge und Draperie-Schönheiten.

Wir geben Euch unser Wort, daß diese Preise nur ein Bruchtheil der wirklichen Werthe und Verkaufspreise der Waaren sind. Diese Bargains wurden für den Jahrestag-Verkauf geschaffen.

10c die Yard für 25c Gardinen-Swiß, Art Denims und Cretonnes — Jahrestags-Verkauf.

25c die Yard für 50c Drapery-Seide, Swisses, Fish Net und Brussels Net, für lange oder Sash Gardinen—Jahrestags-Verkauf.

29c die Yard für oriental. gestreifte und fancy Drapery Material und Polsterstoffe—Jahrestags-Verkauf.

$4.89 für Seiden-Drapery — wie Abbildung — gemacht von Seiden-Tapestry — werth völlig $9.00.

$5 per Paar für Oriental, Tapestry, Seiden oder Chila Portieren — werth das Doppelte — Jahrestags-Verkauf.

$1.98 per Paar für $4 echte Brussels Effekt und Seiden Streifen Grenadine Gardinen, elegantes Assortment von feinen neuen Entwürfen — Jahrestags-Verkauf.

$3.95 per Paar für regul. $6.50 Irish Point, Swiß Tambour, Brussels und Novelty Net Gardinen — Jahrestags-Verkauf.

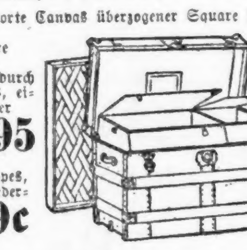
$4.89 für Seiden-Draperie (wie Abbildung.) gemacht aus Seiden-Tapestry. voller Werth $9.00.

Koffer und Telescopes.

Gerade jetzt verkaufen wird dieselben am billigsten — Niemand kann verneinen, daß dies Bargains sind.

Wasserdichte Canvas überzogene Square Top Koffer, große Sorte, mit 4 schweren Hartholz-Slats oben auf dem Deckel, mit Eisenblech eingefaßt, schwere Ecken-Clamps und Bumpers, Messing-Schloß, extra Kleider- oder Rock-Tray, Cloth finished, 36 Zoll lang, wie Abbildung **$2.55**

Große Sorte Canvas überzogener Square Top Koffer, hat schwere Hartholz-Slats oben auf dem Deckel, geschützt durch schwere Ecken-Clamps und Bumpers, eiserner Boden, tiefes Tray mit bedeckter Hutschachtel, 34 Zoll lang **$1.95**



Wasserdichte Canvas überzogene Telescopes, mit schweren ledernen Ecken und drei Leder-Riemen, mit Tuch gefüttert, genähte Leder-Griffe, 24zöllige Größe **49c**

Groceries: frisch, rein und unverfälscht.

Wir haben unsere eigenen fähigen Lebensmittel-Inspektoren angestellt, weil die Regierung nicht scharf genug ist. Wir wollen keine gefälschten Waaren verkaufen, oder solche welche schädliche Substanzen enthalten. Freundliche Bedienung, prompte Ablieferung. Unfreundlichkeit od. Unachtsamkeit der Verkäufer sollte sofort angezeigt werden.

Fancy Minnesota Patent-Mehl, ¼-Pfd.-Sack	90c
12 Pfd. bester gerollter Hafer für	25c
8 Pfd. bestes granulirtes Meal für	10c
5 Pfd ausgesuchter Koch-Reis, für	25c
Cook's Flaked Reis, per Packet	10c
4 Packete Early Breakfast Oats für	30c
Aunt Jemima's Mehl, per Packet	5c
Feinste Creamery Butter, jeden Tag frisch gemacht, 5-Pfd.-Eimer für	90c
Nelson Morris' Supreme Schinken, per Pfund	8½c
Fancy California Schinken, Pfund	5c
21 Pfd. feiner granulirter Zucker für	$1
5 Stücke Swift's Wool Seife für	19c
Fancy verpacktes Zuckerkorn, per Büchse	7c
Parson & Hobarts solid verpackte Tomaten, Büchse	9c
Parson & Hobart's fancy Wachsbohnen, Büchse	10c
Parson & Hobarts fancy fadenlose Bohnen, Büchse	12c
Fancy Cal. Crawford Pfirsiche, das Stück	15c
1000 Schachteln Swift's Cream Laundry Seife, $1.85 die Box, 8 Stücke für	25c
Ausgewählte Bartlett Birnen, Pfd.	12c
Fancy gedörrte Birnen, per Pfund	14c
Fancy gedörrte Pflaumen, per Pfd.	11c
Fancy steinlose Kirschen, per Pfd.	12c
Armours und Pickert baked Beans, 3 Pfd.-Büchsen, per Büchse	11c
Campbells kondensirte Suppen, 3 Büchsen für	25c
Sear & Nichols Sugarloaf Bohnen, 2 Büchsen für	25c
Sear & Nichols rothe Kidney Beans in Büchsen, Büchse	10c

Ausgezeichnete Kinderwagen.

Zwei der bedeutendsten Bargains, die je in feinen Kinderwagen in der Stadt Chicago offerirt wurden.

Volle Größe Reed Body Kinderwagen, mit schwerer Rolle um den Körper herum, hübsch gepolstert mit Satin Ruffe, mit dazu passendem Sonnenschirm, Stahlblech-Räder und patentirte Bremse **$3.85**

Hood-Top Kinderwagen, (wie Abbildung), elegant gepolstert mit tufted Derby Cloth, massiver Reed Body—fest gewoben—Whitneys Anti-Friction Gummi Tire Räder und patent. Fuß-Bremse, ein Kinderwagen, der von exkl. Händlern und Abschlagszahlungs-Geschäften für zwei und drei Mal uns. Preises verkauft wird **$8.95**

Schnelles Heruntergehen der Preise für Bicycles, Bicycle-Zubehör, Cameras und Photo-Utensilien.

$13.98 für $20 Bicycles — die feinsten Räder die jemals für das Geld in diesem Lande offerirt wurden—2000 soeben erhalten—Räder für Damen und Männer—22- und 24-zöll. Gestelle—gem. von 1⅛ und 1¼zöll. nahtlosem Stahl Tubing — flushed Joints durchweg — 2-Stück Hanger, mit 2½-zöll. Drop — große Sprockets — D-förmige Gabeln — hübsch emaillirt in grün, maroon oder schwarz— strikt moderne Räder — jedes garantirt — Jahrestags-Verkauf.

$15.75 für die Magic Bicycles — f. Männer u. Damen — Gestelle gemacht vom feinsten Shelby Stahl Tubing, mit flushed Joints durchweg, ein-Stück Hanger, Cups und Cones gedreht v. Bar Stahl und in Oel gehärtet, hübsch emaillirt in grün, maroon oder schwarz, alle blanken Theile schwer nickelplattirt, ausgestattet mit erster Klasse Tires, Sattel, Handlebar und Pedalen. Expanders an Sitzpfosten und Kopf, 22- und 24-zöll. Gestelle, jede Gear-Größe — werth $35 — jedes Rad garantirt.

$16.25 für die berühmten Arrow Bicycles —1899 Modell — gemacht aus 1½-zöll. Shelby Stahl-Tubing, mit Flush Joints durchweg — spezieller 2-Stück Hanger, Hubs gedreht von Bar-Stahl, double swaged Speichen, Sitzpfosten und Handlebars achteckig geformt, emaillirt in grün, maroon oder schwarz, alle blanken Theile schwer nickelplattirt auf Kupfer, ausgestattet mit erster Klasse verstellbaren Handlebars, gute Single Tube Tires—erster Klasse Sattel u. Pedale; Damenräder ausgestatt. mit Stahl Chain Guards; wth. $25. Jahr.-Verk.

Bargains in Bicycle-Zubehör.

$2.25 per Paar für die Auswahl von einer großen Partie 28x1½ oder 1⅝zöll. Single Tube Tires, sehr stark, wth. $5.00 — Jahrestags-Verkauf.

$1.48 für die B. & R. Gaslampe, gem. von Messing, — hübsch nickelplattirt, sehr klein und gibt ein sehr starkes Licht, wth. $2.25—Jahrestags-Verkauf.

1c für emaillirte Hosenschützer, gemacht von Federstahl, — werth 5c — Jahrestags-Verkauf.

48c für die 20th Century Cyclometers, registriren 10,000 Meilen und wiederholen — sehr klein und genau — wth. 75c — Jahrestags-Verkauf.

25c für Bicycle Schloß und Kette, Yale Muster, mit zwei Schlüsseln, sehr stark, wth. 50c—Jahrestags-Verkauf.

23c für gute Fußpumpen, gem. von Messing, mit 12x1¼-zöll. nickelplatt. Cylinder, werth 50c — Jahrestags-Verkauf.

5c für Goodrich Handlebar Buffers, gemacht von der feinsten Qualität Rubber, werth 10c — Jahrestags-Verkauf.

Camera-Preise sind im Fallen begriffen.

$3.98 für Auswahl von Wee Wizard oder Bo Peep, eine doppel linsige Camera, markirt zu $16 — Jahrestags-Verkauf.

$9.98 für doppellinsige Swing Back, 5x7 Cameras, nur 19 davon, markirt zu $38.00 — Jahrestags-Verkauf.

$6.98 für Baby Wizard Jr., 4x5, doppelte Linsen Cameras, vollständig mit Sohlleder Trag-Gehäuse, Jedermann kaufte dieselben für $18 — Jahrestags-Verkauf

$12.48 für Bo-Peep B 5x7 Camera, mit doppelten Linsen, Wizard Shutter, Iris Diaphragm, steigende und fallende und doppelte Swing Front, Swing Back, Rack und Pinion Viewfinder, vollständig mit doppeltem Plattenhalter, markirt zu $28.00 — Jahrestags-Verkauf.

Eiskisten, Drahtthüren, Schlauch, Hausausstattungs-Waaren.

Benutzt die goldenen Gelegenheiten während unseres großen 4. Jahrestag-Verkaufs, die Sachen zu kaufen, die Ihr braucht, um das Leben lebenswerth zu machen, zu weniger als der Hälfte des gewöhnl. Preises.

National Refrigerator Co.'s massive Hartholz Eisschränke, mit doppelten Thüren, Antique Eichen-Finish, Roman Gold-Trimmings, m. Zink ausgeschlagen und heraus zu nehmendem Eis-Behälter . **$9.75**

Ranneys Mascot Eisschränke, No. 403, aus Hartholz gemacht, hübsch gepreßt, perfekte kalte Luft-Zirkulation **$3.75**

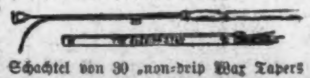
Ranneys Eiskisten, aus reinem getrocknetem Holz gemacht, gepreßte Panels und mit galvanisirtem Eisen ausgeschlagen.
No. 470—Größe: Breite 25 Zoll, Tiefe 17½ Zoll, Höhe 24 Zoll **$1.75**
No. 471—Größe: Breite 30 Zoll, Tiefe 18 Zoll, Höhe 25 Zoll **$2.75**
No. 473—Größe: Breite 32 Zoll Tiefe 18 Zoll, Höhe 26 Zoll . . **$3.75**

Ranney Refrigerator Co.'s Mascot No. 414, Appartment-Haus-Eisschrank, aus Hartholz gemacht, mit Messing-Schloß und Hinges, mit galvanisirtem Eisen ausgeschlagen, Antique Eichen-Finish **$6.98**

4 Rollen Toiletten-Papier mit 15c Bronze-Fixture, für **5c**

Assortment von 4 Facons Draht-Fliegenthüren, fancy Entwürfe, verschiedene Größen, 1⅛ Zoll dick, in natürl. Oel-Politur oder angestrichen **69c**

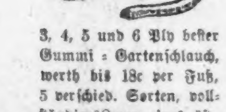
Draht-Fliegenfenster aus stained Holz, patentirte Verstell-Vorrichtung **12c**



Nickel-plattirte Gas-Anzünder mit Schachtel von 30 „non-drip Wax Tapers . . **10c**

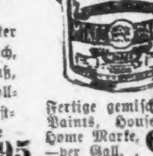
Bestes Clinton Draht Tuch, grün oder schwarz, per 100 Quadrat-Fuß . . . **95c**

100 Fuß geflochtene baumwoll. Waschleine **9c**



3, 4, 5 und 6 Ply bester Gummi-Gartenschlauch, werth bis 18c per Fuß, 5 verschied. Sorten, vollständiges Lager eines östlichen Fabrikanten, alle mit Kuppelung 50 Fuß Längen **$3.95**

Patent Gummi-End mit Mohair überzogenes Gasofen-Tubing, in allen Längen, p. Fuß **3c**



Fertige gemischte Paints, House and Home Marke, —per Gall. **65c**

Emaille für Bicycles und zum Dekoriren, 15 verschiedene Farben, trocknet schnell, in Büchsen, per Stück **7c**

Volle Größe Waschbretter, Ball-Muster, mit schwerem Zink überzogen **5c**

LION STORE
W. A. WIEBOLDT & Co.
MILWAUKEE AVE & PAULINA ST.

15 Stücke schillernde Taffeta, regulärer 75c-per Yard Werth. 45c
100 Groß fancy Metall-Knöpfe, werth 10c, per Dutzend 1c
Golden Gloß Gold Enamel, per Flasche 7c

Gardinen-Departement. — Spezialitäten.

500 Paar Nottingham Spitzen-Gardinen — 3½ Yards lang — prachtvolle Entwürfe — 30 verschiedene Muster liegen zur Auswahl vor, per Paar $1.48

Feinste Irish Point Gardinen, 3½ Yards lang — 50 Zoll breit, billig zu 3.50, per Paar $2.88
Andere aufwärts bis zu $12.50

Größte Auswahl in Chenille und Tapestry Gardinen — volle 3 Yards lang, werth $2.75 — per Paar $1.78

4 Fuß lange hölzerne Gardinen-Stangen mit fancy Brackets und Endstücken, Eichen oder Mahagony, vollständig, das Stück 9c

Regenschirme.
300 Regenschirme für Damen und Herren, mit Seide Serge überzogen, Fancy Griffe, werth bis zu $2.00 das Stück ... 98c

Kleiderwaaren.
18 Stücke 42zöll. schwarz figurirte Mohair Kleiderstoffe, werth 75c, speziell, per Yard ... 45c
15 Stücke 50zöll. ganzwollene Storm Serge in Schwarz und allen Farben, werth $1.00 per Yard, zu ... 65c
75 Stücke 40zöllige ganzwollene importirte fancy Kleiderstoffe, reichhaltiges Assortiment, werth 50c, speziell per Yd. ... 28c

Notions und Gürtel-Schnallen.
Skirt Binding, per Yard ... 1c
The Hump Haken und Oesen, per Karte ... 1c
55 Dutzend Gürtel-Schnallen, mit Stein-Einfassung, ein regul. 25c-Werth, das Stück nur ... 10c

Putzwaaren.
Garnirte Strohhüte für Kinder, alle Farben, die modernsten Facons, werth von 85c bis zu $1.25, Eure Auswahl für ... 65c
15c Blumen-Bouquets in allen Farben (drei Dutzend Blumen zu jedem Bouquet), zu ... 5c

Kinder-Jackets.
$1.50 weiße Pique Jackets für Kinder, mit Stickerei garnirt, das Stück ... 98c

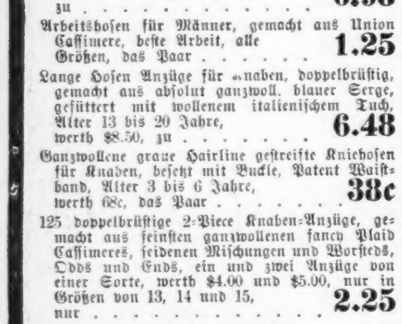
Muslin-Unterzeug.
15c Muslin-Unterhosen für Kinder, mit Spitzen-Besatz, alle Größen, das Paar zu ... 7c

Damen-Anzüge.
$8.50 Damen Suits, aus ganzwollener blauer und schwarzer Storm Serge gemacht, Jacket mit Taffeta Seide gefüttert, perfekt passend, für ... 5.00

Unser Spezial-Verkauf von Jackets und Wrappers noch immer im Gange.
Damen-Jackets, werth von $7.00 bis $9.00, Auswahl zu ... 5.00
Damen-Wrappers, werth von $1.25 bis $1.68, Auswahl zu ... 98c

Männer- und Knaben-Kleider.
Männer-Anzüge, gemacht aus schwarzem ganzwollenem Washington Clay (18 Unzen), gefüttert mit Double-Warp italienischem Tuch, breite französische Facings und Satin-piped, Kleiderladen-Preis $10.00, zu ... 6.98
Arbeitshosen für Männer, gemacht aus Union Cassimere, beste Arbeit, alle Größen, das Paar ... 1.25
Lange Hosen Anzüge für Knaben, doppelbrüstig, gemacht aus absolut ganzwoll. blauer Serge, gefüttert mit wollenem italienischem Tuch, Alter 13 bis 20 Jahre, werth $8.50, zu ... 6.48
Ganzwollene graue Hairline gestreifte Kniehosen für Knaben, besetzt mit Buckle, Patent Waistband, Alter 3 bis 6 Jahre, werth 68c, das Paar ... 38c
125 doppelbrüstige 2-Piece Knaben-Anzüge, gemacht aus feinsten ganzwollenen fancy Plaid Cassimeres, seidenen Mischungen und Worsteds, Odds und Ends, ein und zwei Anzüge von einer Sorte, werth $4.00 und $5.00, nur in Größen von 13, 14 und 15, nur ... 2.25

Hochfeine Bicycles.



28 „London“ Bicycle für Damen, 1899 Modell, mit Morgan & Wright Tires und emaillirtem Kettenschützer, gleich irgend einem 35.00 Bicycle, zu ... 19.95

Strumpfwaaren.
18c schwere echtschwarze gerippte Strümpfe für Knaben von 6—8 Jahren, das Paar zu ... 10c

Männer-Hemden.
„Seiden Front“ Männer-Hemden (neueste Facons) in 25 verschiedenen Mustern und 25 Prozent billiger als anderswo, zu 98c, 85c, 68c und ... 48c

Unterzeug.
Feine Balbriggan Hemden und Hosen für Männer, lohfarbig, blau, pink und fancy gestreift, alle Größen, werth 38 zu ... 25c
Feine Balbriggan Vest für Damen, Seide eingefaßt, Perlmutterknöpfe, werth 50c, zu ... 35c

Schuhe.
600 Paar lohfarbige Ziegenleder Knöpf-Schuhe für Mädchen und Kinder, jedes Paar garantirt sich gut zu tragen, neue Coin Zehen, Größen 8½ bis 2, die 1.00 Sorte per Paar ... 68c
Eine Partie von schwarzen und lohfarbigen Dongola Riemen Sandalen für Kinder, Größen 6 bis 11, Schuh-Store-Preis 65c, per Paar ... 39c
300 Paar „Little Gents“ lohfarbige Ziegenleder Schnür-Schuhe alles solides Leder, Größen 9 bis 13, Schuh-Store-Preis 1.00, per Paar ... 75c
Schwarze Dongola Schnür-Schuhe für Damen, neue Coin Zehen, Patent oder Stoa Tip, alles solides Leder, reguläre 2.00 Werthe, per Paar ... 1.65
Deutsche Kalbleder Schnür-Schuhe für Männer, Dongola Top, extra gute Sohlen, neue Broadway Zehen, alle Größen, die 3.00 Werthe, per Paar ... 2.00

Waaren für Pferde.
Buggy Geschirre aufwärts von ... 4.10
Expreß Harneß, eichen-gegerbter ⅞-zöll. Bridle, mit Box Loop, 4-zöll. Sattel, Brust-Collar oder Harneß, per Set ... 13.68
Alle Sorten von Pferde-Waaren zu sehr niedrigen Preisen.

Waaren für den Haushalt.
5 Fuß stark gemachte Trittleiter, jede ... 19c
4 Quart Gießkanne aus schwerem Blech, jede ... 10c
10 Quart galvanisirte Wasser-Eimer, jeder ... 10c
1 Gall. galvanisirte Oel- oder Gasoline-Behälter, das Stück zu ... 10c
Große Nr. 3 Sheet Steel Bratpfannen, mit Acme kalten Griffen, jede ... 10c
3 Quart schwere blecherne Eimer mit Deckel, das Stück zu ... 5c

Domestics.
50 Stücke feine weiße Corded Piques für Damen-Skirts und Waists, während dieses Verkaufs die Yard zu ... 12½c
5 Kisten türkische Bade-Handtücher mit fancy rothem Rand, volle Yard lang, werth 10c das Stück, zu ... 5c
250 Stücke extra schweres Tennis Flanellzeug — in hübschen rosarothen und blauen Mustern, werth 7c und 8c, die Yd. ... 3c
Speziell von 8 bis 10 Uhr Vorm. — 5000 Yds. von den besten 12½c yardbreiten Percales in Resten, lauter neue Muster, die Yard zu ... 2½c

Groceries.
Feinste Elgin Creamery Butter, per Pfd. ... 18c
Wisconsin Full Cream Käse, per Pfd. ... 10c
Strikt frische und reine Eier, per Dutzd. ... 12c
Beste Burbank Kartoffeln, per Peck ... 10c
Radischen und grüne Zwiebeln, per Bündchen ... 1c
Nr. 1 extra ausgesuchte Forellen, per Pfund / Feines Codfish Steak, in Scheiben, per Pfund ... 6½c
Shore Caught Flounders und Haddock, per Pfund ... 5c
Swift's prämiirter Schinken, per Pfd. ... 9c
Extra fancy Messina Zitronen, per Dutzd. ... 12c
Liberty Bakery beste Oatmeal Crackers, das Pfund zu ... 7½c
Quartflasche Laundry Ammonia, die Flasche zu ... 5c
Extra feine Californier Bartlett Birnen, das Pfund zu ... 10c
Frisch geröstete Virginia Peanuts, die Quart zu ... 4c
Beste Qualität Seifen-Chips, 3 Pfd. für ... 10c

Briefliche Bestellungen pünktlich besorgt.

W. A. Wieboldt & Co.

Vergnügungs-Wegweiser.

Theater:

Powers. — „Trelawny of the Wells“.
Studebaker. — „Daughter of the Regiment“ und „Trial by Jury“.
McVickers. — West's Minstrels.
Great Northern. — Burlesken.
Columbia. — The Fortune Teller.
Grand Opera House. — Rosemary.
Bijou. — Knobs of Tennessee.
Dearborn. — The Masked Ball.
Hopkins. — Michael Strogoff.
Chicago Opera House. — Vaudeville.
Olympic. — Vaudeville.
Haymarket. — Vaudeville.

Konzerte:

The Rienzi. — Jeden Mittwoch Abend und Sonntags Konzert von Mitgliedern des Thomas-Orchesters.

Heiraths-Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des County-Clerks ausgestellt:

Lawrence Fitch, Harriette M. Earling, 24, 21.
James W. Oliver, Bertha A. Y. Le Leon, 36, 28.
William Stanley, Amelia George, 21, 18.
Peter Q. Von der Giesen, Aggie Saim, 37, 29.
Fred. Schroeder, Ellen O'Malley, 50, 42.
Samuel Cohn, Etta Lieberman, 23, 22.
John E. Bergman, Alice Bink, 23, 18.
Joseph Pranga, Julia Olczewska, 23, 23.
Fred Weich, Nadie Corbin, 27, 29.
Anton Grzelak, Maria Pawelsek, 24, 18.
Henry Bea, Anna Johnson, 32, 18.
Bernard Utberg, Augusta Anderson, 28, 26.
Edward J. Haas, Le Delle Browne, 23, 22.
Charles Chapman, Beatrice Tucker, 32, 20.
George Matthews, Elizabeth Bollmer, 24, 19.
Chas. W. Oetting, Lizzie Luedkemann, 29, 27.
Philip Fries, Lizzie Lund, 24, 24.
Arthur W. Pauley, Maurino A. Belinska, 29, 19.
Hugo F. Bott, Anita L. Pearce, 22, 25.
George E. Joslyn, Lizzie Kolasch, 25, 28.
Benjamin L. Schliman, Lillian L. Crane, 27, 19.
Frank Morris, Minnie Flower, 32, 30.
Frank A. Black, Margaret E. Russel, 22, 23.
Paul Foreman, Lulu Atkins, 26, 22.
Edward B. Straight, Viola Harris, 27, 18.
Frank Bergerson, Emma Rewlander, 29, 29.
Max Sax, Ida Kaminsky, 23, 25.
Walter M. Cannon, Minnie Miller, 23, 19.
Anders Madsen, Caroline M. Olsen, 32, 23.
George F. Krollman, Anna Schumacher, 25, 21.
Ralph M. Williams, Harriette D. Davis, 28, 22.
Daniel Cleland, Rose Hausner, 28, 18.
William J. Keiley, Emma E. Becker, 29, 27.
David Piddie, Daisy Thompson, 23, 23.
James Clark, Anna Nelson, 23, 21.
Otto Karting, Lizzie Hinn, 28, 23.
Charles Weyland, Emily Maje, 25, 21.
Michael J. Gaughan, Minnie Larey, 28, 28.
Alfred Anderson, Jensine Hansen, 25, 30.
Nikolas Oberwiee, Katherine Spang, 37, 25.
Richard D. Jacques, Lucile Conklin, 33, 30.
James Stevenson, Sarah McManamon, 23, 18.
Burt E. Carlsen, Minnie Anderson, 26, 25.
Wladyslaw Lamka, Leokadija Szarosin, 22, 18.
Robert Smith, Ellen Simon, 39, 35.
Adelbert Roß, Lottie Gibson, 24, 18.
John W. Belmont, Katherine Aiken, 35, 26.
John Gloesener, Elsie Modert, 27, 25.
John J. Grogan, Edith Peters, 21, 20.
John G. Pegg, Mary E. Page, 32, 28.
Frank E. Smith, Louise Walker, 30, 26.
Hearchet E. George, Winnifred Healy, 27, 27.
Oscar Carlson, Hannah Gustafsson, 26, 26.
William White, Mary L. House, 46, 24.
Louis Roth, Pida Lundblom, 23, 20.
Joseph F. Faust, Lillian J. Hatch, 36, 36.
Peter Wiśmenski, Mary Smit, 31, 29.
Oscar J. Hill, Joan E. Modine, 21, 20.
Fred. Hinz, Antona Klein, 26, 22.
Harry Haubner, Nellie Meiß, 32, 33.
John Olon, Helen Grszezynska, 22, 18.
Jas. M. Arnold, jr., Arline E. Robertson, 22, 20.

Leset die „Sonntagpost“.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Liste der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamte zwischen gestern und heute Meldung zuging:

Dobbin, John, 35 J., 3821 Cottage Grove Ave.
Greve, Walter A., 5 J., 303 W. Huron Str.
Jacobs, Elizabeth, 63 J., 555 Stevenson Str.
Marr, Max, 57 J., 732 W. North Ave.
Milner, Wm. G., 56 J., 2612 Calumet Ave.
Michael, Reinhold, 11 J., 1118 S. California Ave.
Penhauser, Sam., 26 J., 100 Wells Str.
Schwartz, Magdalena, 77 J., 2613 Wentworth Ave.
Schmall, Charles, 52 J., 8 Fremont Str.
Sauer, Minna, 33 J., 6741 Bishop Str.
Schrueb, Caroline, 56 J., 52 Tell Place.
Zander, Martha, 19 J., 3024 Lock Str.

— Ein Hoffnungsstrahl. — Dienstmädchen: „Gnädiger Herr, ich halt's bei der Gnädigen nicht länger aus; ich hab' ihr soeben gekündigt.“ — Hausherr: „Ja — geht denn das?!“

Die frommen Mönche,

welche einst im Mittelalter die St. Bernard-Kräuterpille zuerst hergestellt, kannten die heilkräftigen Eigenschaften der Kräuter, deren sie sich bei der Herstellung bedienten, sehr wohl, denn sie hatten mit dem Safte der betreffenden Kräuter viele Krankheiten des menschlichen Körpers geheilt, als da namentlich sind Leber-, Nieren- und Magenleiden, gestörte Verdauung, Verstopfung und Kopfschmerzen. Es giebt kaum ein zweites Arzneimittel, welches das Blut derart reinigt und dazu beiträgt, die geschwundene Lebenskraft wieder zu erwecken, wie die St. Bernard-Kräuterpillen. momifr

Marktbericht.

Chicago, den 16. Mai 1899.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Molkerei-Produkte. — Butter: Kochbutter 11—13½c; Dairy 10—16c; Creamery 13½—18c; beste Kunstbutter 12—13½c. — Käse: Frischer Rahmkäse 9—11c das Pfd.; andere Sorten 5—12c das Pfund.

Geflügel, Eier, Kalbfleisch und Fische. — Lebende Truthühner 9½—10c das Pfd.; Hühner 9—10c; Enten 7—7½c; Gänse 6—7c das Pfund; Truthühner, für die Küche hergerichtet, 10½—11c das Pfd.; Hühner 10—10½c das Pfd.; Enten 7½—8c das Pfd.; Tauben, zahme, 50c—$1.75 das Dutzend. — Eier 11½—11¾c das Dutz. — Kalbfleisch 5—9c das Pfund, je nach der Qualität. — Ausgeweidete Lämmer $1.10—$3.50 das Stück, je nach dem Gewicht. — Fische: Schwarzer Barsch, 9½—10c; Hechte 5—5½c; Karpfen und Büffelfisch 1—2; Grashechte 4—5c das Pfd. — Froschschenkel 15c—50c das Dutzend.

Grüne Früchte. — Kochäpfel $3.75—$4.50 per Faß; Duchesse u. s. w. $4.00—$5.00. — Bananen 90c—$1.50 per Gehänge; Zitronen $2.50—$3.25 per Kiste; Apfelsinen $2.50—$4.25 per Kiste.

Kartoffeln. — Illinois 30—38c per Bushel; Minnesota u. s. w. 32—40c. — Neue Kartoffeln $3.50—$4.25 per Faß.

Gemüse. — Kohl, neuer, $4.50—$5.50 per Faß; Zwiebeln, hiesige, 60—65c per Bushel; Bohnen $1.15—$1.85 per Bushel; Radieschen, hiesige, 20—30c per Dutzend Bündchen; Blumenkohl 75c—$1.00 per Bushel; Sellerie 25—40c per Dutz.; Spinat 25—30c per Bushel; Gurken 35—75c per Dutzend; Spargel, Illinois, 50—80c per 20 Bündchen; Salat 30—40c per Kiste.

Getreide. — Winterweizen: Nr. 2, rother, 73—74½c; Nr. 3, rother, 68—70c; Nr. 2, harter, 67—69½c; Nr. 3, harter, 65—66c. — Sommerweizen: Nr. 2, 70½—71½c; Nr. 2, harter, 66—70c; Nr. 3, 66—67½c; Nr. 4, 63—65c. — Mais, Nr. 2, 33¾—34¼c; — Hafer, Nr. 2, 28½—29½c. — Roggen, Nr. 2, 56—58c. — Gerste 38—41c. — Heu $5.00—$11.50 per Tonne. — Roggenstroh $5.00—$6.00.

Schlachtvieh. — Beste Stiere $5.35—$5.60 per 100 Pfd.; beste Kühe $3.50—$4.70; Mastschweine $3.70—$4.00. — Schafe $[illegible]—$5.25.

Der Grundeigenthumsmarkt.

Die folgenden Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Wentworth Ave., 26 F. südl. von 58. Str., 33×123, G. Janson an H. W. Murray, $4800.
Belmont Ave., Nordwestecke Evanston Ave., 125×158, Thomas E. Dennehy an Fred A. Brown, $3500.
LaSalle Str., Südwestecke 102. Str., 57.9×124, H. E. Ellis an H. A. Swanson, $1000.
Laflin Str., Nordost-Ecke 77. Str., 298×375, Margaret Flynn u. A. durch M. in C. an W. C. Watson, $4383.
Southport Ave., 177 F. nördl. von Grand Ave., 40×120, W. J. Lukens an H. Kallenbach, jr., $2000.
Crawford Ave., 57 F. nördl. von Addison Str., 25×120, William Finkler an Fred. H. Atwood, $1000.
Flournoy Str., 155 F. westl. von Albany Ave., 25×99, Thomas Brisch an Richard Mueller, $6000.
Robey Str., 99 F. nördl. von Berteau Ave., 25×125, O. B. Conklin an Peter Merz, $3000.
Lincoln Ave., 135 F. nordwestl. von Cosgrove Ave., 20×102.9, E. Rudolph u. A. an S. Thompson, $1200.
Vedder Str., 720 F. östl. von Halsted Str., 22×93, und anderes Grundeigenthum, Nachlaß von C. L. Kurnstings an H. Kevensting, $1400.
Byron Ave., 75 F. östl. von Wolcott Str., 87×120, Charles W. Jackson u. A. durch M. in C. an die Trustees des Dartmouth College, $8136.
Southport Ave., Südwestecke Cornelia Ave., 49½×120½, K. Koehler an Charles Hasterlik, $3000.
Dasselbe Grundstück, J. Koehler an K. Koehler, $3000.
Evanston Ave., 171 F. nördl. von Roscoe Str., 50×235, S. L. Young u. A. durch M. in C. an M. C. Jordan, $2595.
Leland Ave., 113 F. östl. von Hoyne Ave., 37×121, E. E. Callender an T. A. Wright, $4000.
N. 46. Ave., 190 F. nördl. von Montrose Ave., 50×155, K. B. Grinnell an J. E. Grinnell, $1500.
Nelson Str., 198 F. westl. von Dayton Str., 33×129, N. P. Peterson an H. J. Anderson, $1983.
Farrell Str., 116 F. nördl. von Archer Ave., 24×100, E. Kramer u. A. durch M. in C. an F. Roßner, $11174.
Morgan Str., 50 F. südl. von 13. Pl., 51×90, M. Doyle an die Hebrew Charities, $5000.
W. 21. Str., 291 F. westl. von California Ave., 25×125, George Funk an F. Smrz, $1150.
Rundell Pl., 248 F. östl. von Aberdeen Str., 25×60, Mary Cook an H. M. Hooker Co., $1500.
Church Pl., 248 F. östl. von Aberdeen Str., 25×60, F. Cook an H. M. Hooker Co., $1500.
Sangamon Str., 314 F. südl. von Taylor Str., 25×100, Ann O'Connor an Hanorah O'Connor, $1.
Grenshaw Str., 208 F. westl. von Western Ave., 20×115, George A. Nichols an Walter E. Loud, $3500.
Wilcox Str., 200 F. östl. von S. 46. Ave., 25×121.7, E. Andreß an Anne E. Roberts, $1000.
Grundstück 286 Ost Erie Str., 20.66×51, E. E. R. Abbey an Martin Buffert, $4100.
Sangamon Str., 115 F. nördl. von Austin Ave., 40×116, O. Anderson an Andrew A. Quale, $2397.
Superior Str., 191 F. östl. von Robey Str., 24×123, J. Bodenschatz an W. Kalf, $2500.
Cornelia Str., 167 F. östl. von Kedzie Ave., 50×120, J. M. Horn an die Booksellers' & Stationers' M., S., L. & B. Association, $1419.
Wrightwood Ave., 75 F. östl. von Orchard Str., 50×190, Adam Breuer an Caroline Breuer, $4000.
Gault Ct., 75 F. nördl. von Elm Str., 25×100, B. Abbott an P. Abbott, $2000.
Champlain Ave., 308 F. südl. von 45. Str., 26×179, H. B. Snyder an A. M. Seave, $2500.
Justine Str., 213 F. südl. von 51. Str., 24×121, John Pukrop an D. P. Friedlander, $3000.
Princeton Ave., Nordwestecke 50. Str., 50×118½, Jennie B. Kinnie an A. L. Ormsby, $1500.
Champlain Ave., 275 F. südl. von 48. Str., 23×124, J. M. F. Erwin an M. E. Naughton, $1700.
Aberdeen Str., 175 F. nördl. von 60. Str., 25×124, C. J. Johnson an Louisa Edberg, $4400.
Emerald Ave., 241 F. nördl. von 58. Str., 25×125, P. Geineer an B. Gunkel, $2775.
Indiana Ave., 300 F. südl. von 56. Str., 25×161½, Charles W. Robe an Annie G. Robe, $5000.
Center Ave., 125 F. südl. von 68. Str., 25×124, H. D. Scholtens an E. M. Kingsley, $2500.
Vincennes Ave., Nordwestecke 66. Str., 69×122, H. B. Snyder an W. P. Seace, $1000.
South Chicago Ave., 100 F. südöstl. von Keefe Ave., 50×125, W. H. Fleming u. A. durch M. in C. an D. C. Franche, $1683.
112. Str., 258 F. westl. von Michigan Ave., 25×124, A. Binks an K. Bullinger, $1900.
Eastwood Ave., 329 F. westl. von Sheridan Drive, 25×124, Niels Buck an Frederick J. Effig, $7000.
Armitage Ave., 74 F. westl. von Ballou Str., 25×125, E. O. Grusendorf an A. A. Scroland, $3000.
Armitage Ave., 58½ F. westl. von Ridgeway Ave., 25×125, und anderes Grundeigenthum, A. A. Scroland an E. O. Grusendorf, $3000.
Lexington Ave., 52 F. östl. von Albany Ave., 25×125, M. Doty an Mary Madden, $3000.
Jackson Str., 192 F. östl. von Center Ave., 29½×178, M. W. Borland an Charles H. McDowell, $1.
Trumbull Ave., 150 F. nördl. von 66. Str., 25×125, Mary Shea und Gatte an Emilie Huckfold, $6500.
Dearborn Str., 50 F. südl. von 29. Str., 25×100, J. Kramer an G. Kohn, $1000.
29. Str., Südostecke South Park Ave., 50×100, Katy Kohn und Gatte an Julius Kramer, $1.
Marshfield Ave., 100 F. südl. von 54. Str., 25×121, F. Abritz an W. Schisemm, $1400.
Michigan Ave., 50 Fuß nördl. von 100. Pl., 48×125, A. C. Baß an T. Schmid, $1900.
Washington Str., 50 F. östl. von Lincoln Str., 43×132, J. B. Redfield an A. Redfield, $1.
State Str., 150 F. nördl. von 19. Str., 50×151, und anderes Grundeigenthum, Benjamin Allen und Frau an Charles D. Peacock, $1.
Shurtleff Ave., 261 F. nördl. von Root Str., 27×104, J. W. Dowd an W. F. Blackford, $1500.
Dobson Ave., 112 F. südl. von 77. Str., 25×125, F. A. Swanson an D. Shields, $1550.
Prairie Ave., Nordwestecke 30. Str., 52×196, Geo. A. Fuller und Frau an Frank K. Bacon, $45,000.
Grundstück 6547 Ingleside Ave., 25×125, Fannie M. Gipson an C. A. Melin, $6500.

Bau-Erlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

Fred. Heyden, 1st. Frame-Residenz, 260 Belle Plaine Ave., $1900.
John Schmitz, 3st. Brickhaus, 33 Orchard Str., $9000.
Harry Wellbinger, 2st. Brickhaus, 2182—84 N. Ashland Ave., $13,000.
J. H. Smith, 2st. Frame-Residenz, 1029 Morse Ave., $2000.
M. Hogan, 1st. Frame-Residenz, 3755 Paulina Str., $1000.
Pond Sky Company, 2st. Cold Storage Rooms, 65 und 67 29. Place, $6000.
J. N. Taylor, 3st. Brick-Apartment-Gebäude, 5461 und 5463 Jefferson Ave., $18,000.
J. N. Taylor, 3st. Brickhaus, 5465 Jefferson Ave., $10,000.
George E. Crapper, 3st. Brick-Apartment-Gebäude, 5800—02 Indiana Ave., $45,000.
Western Cold Storage Company, 4st. Brick Storage Warehouse, Fuß von South Water Str., $14,000.
Charles Adler, 1st. Brick-Anbau, 687 West 15. Str., $1000.
A. H. Consoir, 1st. Brick-Anbau, 275 Hirsch Str., $1000.
Abel Gent, 1st. Frame-Residenz, 1149 N. Hamilton Ave., $1000.

Scheidungsklagen

wurden anhängig gemacht von

Rosa gegen Benjamin Singer, wegen Verlassung; Emma E. gegen Ernst Woolly, wegen grausamer Behandlung; Lizzie gegen Wilhelm Baumer, wegen Verlassung; Belle gegen Allen B. Howard, wegen grausamer Behandlung und Ehebruchs; Lillian gegen Hufe M. Morgan, wegen Verlassung; Hy. gegen Pauline Eilert, wegen Verlassung; Robert gegen Sarah Usher, wegen Ehebruchs; Edward gegen Emilie Muka, wegen Verlassung; Chas. gegen Lizzie Neker, wegen grausamer Behandlung; Joseph gegen Jeanette Collins, wegen Verlassung.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Guter Wagenmacher. 747 S. Halsted Str., Ecke 19. Str.

Verlangt: Ein Junge an Cakes und einer, der die Bäckerei erlernen will. 389 Wells Str.

Verlangt: Ein Junge, auf Pferd und Wagen zu achten. 310 Burling Str.

Verlangt: Ein selbstständiger Cakebäcker. Muß selbstständig sein. 435 W. Belmont Ave.

Verlangt: Ein guter Cakebäcker an Hubbard Ofen. 240 E. 35. Str.

Verlangt: Ein Junge an Cakes zu helfen. 356 Clybourn Ave.

Verlangt: Ein Holzdrechsler. Stetige Arbeit. Ferner ein Mann an Burr Planer. 960 N. Rockwell Straße.

Verlangt: Ein deutscher Junge von 17—19 Jahren, in Grocerygeschäft. Muß Erfahrung haben. 374 N. Ashland Ave. mido

Verlangt: Junger Butcher. 654 Belmont Ave.

Verlangt: Zwei tüchtige Blumen-Verkäufer. 2245 N. Leavitt Str.

Verlangt: Guter Blacksmith und Helfer am Wagen. 16 E. Chicago Ave.

Verlangt: Ein junger Bäcker. 277 Sheffield Ave., man nehme Sedgwick Str. Car.

Verlangt: Junge von 14 bis 16 Jahren, in einer Apotheke zu arbeiten. 985 N. Halsted Str.

Verlangt: Mehrere Carpenters, morgen früh. Bringt Werkzeuge mit. 2162 West 12. Str., Hardware Store.

Verlangt: Ein guter Schneider. P. Hollenfels, 4810 N. Clark Str., Rogers Park.

Verlangt: Bäcker an Brot und Cakes zu helfen. Tagarbeit. 6010 S. Halsted Str.

Verlangt: Ein starker Junge an Cakes. Lohn $5 und Board. 749 Madison Str.

Verlangt: Ein tüchtiger flinker junger Mann für allgemeine Hausarbeit. Deutsches Altenheim, Oak Park.

Verlangt: Ein junger deutscher Mann, der englisch spricht. Muß auf der Südseite wohnen. Ferner ein Junge, um Ordres auszutragen. 143 31. Str. mido

Verlangt: Ein guter Cakebäcker. Stetige Arbeit.— 1570 Armitage Ave.

Verlangt: Jungen, die Lust zur Arbeit haben. — 305 W. North Ave.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein fleißiger junger Mann, der mit Pferden umzugehen versteht und das Grocerygeschäft erlernen will. 976 Milwaukee Ave.

Verlangt: 5 Weber an Rugs. Stetige Arbeit. — 1506 Milwaukee Ave.

Verlangt: 14- bis 15jähriger Junge kann guten Platz bekommen. Leichte Arbeit. Hermann Schade, 636 Wells Str.

Verlangt: Deutscher Porter. 1265 N. Clark Str.

Verlangt: Ein unverheiratheter Bartender und ein Porter. August Biewer, 3345 N. Clark Str.

Verlangt: Eine dritte Hand an Brot und ein Junge an Cakes. 970 Clybourn Ave.

Verlangt: Ein junger Butcher für Orderswagen.— 561 N. Western Ave.

Verlangt: Schuhmacher auf Reparatur. 647 Haddon Ave., Eingang an Rockwell Str., nahe Division.

Verlangt: Ein starker Junge in Grocerystore. 575 N. California Ave.

Verlangt: Zwei gute Köche, ein Waiter, ein Geschirrwascher. 1233 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein guter Blacksmith an Wagenarbeit. 258 West Polk Str.

Verlangt: Junger Mann für Saloonarbeit. Muß am Tisch aufwarten können. 32 West Randolph Str.

Verlangt: Ein Dinner-Waiter. 260 State Str.

Verlangt: Ein Mann im Saloon, als Waiter, sowie ein Mädchen für Küchenarbeit. 191 E. Randolph Str., Basement.

Verlangt: Ein erfahrener erste Hand Brotbäcker, der selbstständig arbeiten kann. Adr.: R. 620 Abendpost.

Verlangt: Ein junger Mann, Pferde zu besorgen und im Grocerystore zu helfen. 1900 Milwaukee Av.

Verlangt: Sofort, erst eingewanderter Schuhmacher für alle vorkommende Arbeit. 1269 Lawndale Ave. midofr

Verlangt: Ein guter Pianospieler. Philipp May, 451 S. Clark Str.

Verlangt: Erfahrener Dishwasher, $4, Board und Room. The Sterling Cafe, 697—699 E. 47. Str., nahe „L“ Station.

Verlangt: Junger Mann für leichte Carpenter-Arbeit. 480 14. Place.

Verlangt: Ein Trimmer und ein Seam Presser.— 243 Wellington Str.

Verlangt: Zwei gute Abbügler, an Shopröcken abzubügeln. 809 West 20. Str. 17ma,1w

Verlangt: Lediger Mann, Deutscher oder Schwede, in kleinem Platze nahe der Stadt zu arbeiten.— Nachzufragen: 376 W. Madison Str., Jos. Bohman. midofr

Verlangt: Ein Junge an Cakes und Brot. 1302 West Van Buren Str.

Verlangt: Ein guter Schneider für alte und neue Arbeit. 2918 Archer Ave.

Verlangt: Mann für Lunch Counter in Down Town. Sample Room. Muß Erfahrung haben und gut englisch sprechen. Nachzufragen zwischen 5 und 6 Uhr heute, in der Office der Standard Brauerei, Ecke 12. Str. und Campbell Ave.

Verlangt: Ein guter Shoptender, der deutsch, polnisch und englisch spricht, in Meatmarket. Nachzufragen: 815 Milwaukee Ave., Gruenfeld's Market. dimi

Verlangt: Ein tüchtiger Rockschneider. 770 W. Chicago Ave. dimi

Verlangt: Praktischer Seifensieder, sowie ein erfahrener Stamper. Nachzufragen: 59 Dearborn Str., Zimmer 208. dimi

Verlangt: Bäcker, an Brot mitzuhelfen. — 2449 Lincoln Ave. Nehmt Lincoln und Bowmanville Car. dimi

Verlangt: Löther in Blechkannenfabrik. 60 und 62 Superior Str., nahe Townsend. dimi

Verlangt: Junge im Schneidershop. 206 E. Ohio Str. dimi

Verlangt: Porter, der auch waiten kann. Muß alle Hausarbeiten verstehen, zuverlässig sein und Referenzen haben, für Klubhaus. 300 LaSalle Ave. dimi

Verlangt: Ein lediger Wurstmacher. Einer der etwas Shop tenden kann, wird vorgezogen. — 8916 Commercial Ave., South Chicago. dimi

Verlangt: Sattler. 1612 — 47. Str. dmido

Verlangt: Eisenbahn-Arbeiter und Farm-Arbeiter in Roß' Labor Agency, 33 Market Str. 14mlw&f

Verlangt: Tapezierer, um Aufträge aufzunehmen nach unseren Musterbüchern, in Stadt und Land. Neue Muster, reiche Entwürfe, keine Schundwaare. American Wallpaper Co., 156—158 Wabash Ave.

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Gute Röcke-Abbügler; gute Handmädchen an Shopröcken. 9 17. Place, nahe Halsted Str.

Stellungen suchen: Männer.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ein guter Blacksmithhelfer, kann auch Pferde beschlagen, sucht stetigen Platz. Edward Boese, 196 West Fullerton Ave.

Gesucht: Bäcker an Brot und Rolls sucht Stelle.— Adr.: 205 Orchard Str., hinten. mdo

Gesucht: Junger Mann sucht Arbeit, Bäckerwagen zu treiben. Thorpe, 68 N. State Str.

Gesucht: Junger Mann als Bartender, der sich vor keiner Arbeit scheut, sucht Stellung. Christ. Rabe, 10 W. Beethoven Place.

Gesucht: Ein junger Mann, der vollständige Kenntniß der deutschen, plattdeutschen, polnischen, böhmischen und slavischen Sprache besitzt, sucht per sofort Stellung als Clerk. Adr.: S. Witkower, 234 Dekoven Str.

Gesucht: Butcher, guter Shoptender, sucht stetigen Platz. 856 N. Fairfield Ave.

Gesucht: Anständiger Mann wünscht Arbeit im Hause oder im Saloon, auch Hotel. Ginzel, 14 Lincoln Place.

Gesucht: Junger Mann, 28 Jahre alt, bittet um Beschäftigung. Besitzt Kenntnisse von elektrischem Licht. Schindler, 666 Throop Str. dimi

Gesucht: Tischler, 28 Jahre alt, sucht Tischler-Arbeit. Kost, 666 Throop Str. dimi

Gesucht: Fleißiger junger Mann sucht stetige Arbeit in einer Käsehandlung oder Wholesalehaus. — 294 Wells Str., 2. Floor. dimido

Gesucht: Tüchtiger Buchführer, Deutsch-Amerikaner, 30 Jahre alt, sucht Vertrauensstelle. D., 1657 N. Fairfield Ave. dimido

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: 3 gute Handmädchen, um Kanten zu baisten, Knopflöcher zu tacken und Aermelfutter zu staffiren, an Shopröcken. 581 S. Ashland Ave., Shop hinten.

Verlangt: Erstes Maschinen- und erste Handmädchen an guten Shop Röcken; guter Lohn. 44 Keenon Str., Hinterhaus.

Verlangt: Junges Mädchen um Knöpfe anzunähen. 898 N. Halsted Str.

Verlangt: Verkäuferin für Putz-Geschäft; muß polnisch sprechen. 917 Milwaukee Ave.

Verlangt: Gute Handmädchen; auch zum lernen an guten Röcken. 708 S. Halsted Str., hinten.

Verlangt: Mädchen an Kleidern zu nähen. 50 Cornelia Str.

Verlangt: Erste Maschinen- und erste Handmädchen an Shop Röcken; guter Lohn. 44 Keenon Str., hinten.

Verlangt: Erfahrene Operators an Bonnaz, Braiding und Embroidery Maschinen, Chicago Braiding & Embroidery Co., 254—256 Franklin St. 16mailw

Verlangt: Maschinenmädchen an Hosen. 1059 Nelson Str. momi

Verlangt: Mangelmädchen, Hemden-Stärkerinnen und Büglerinnen. North Western Laundry, 45 Huron Str. mai15,1wuso

Verlangt: Mädchen, an Blumen zu helfen. 838 W. 18. Str. mdimi

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen, $5; Familie 3. Familie 2, $4; Familie 4, keine Wäsche, $4.50; Familie 3, zum helfen, $3.50; Familie 6, $5.50; Familie 2 keine Wäsche, $3.50; Familie 4, kein Kochen, $3.50. Drei junge Mädchen, $2.50; Köchin, keine Wäsche, $5; Köchin und zweite Mädchen zusammen $5, $4. Familie von 4. Kindermädchen, zweite Mädchen, $4; Haushälterin, feinste Nordseite-Plätze. — Offen Abends. Plätze frei. 347 E. North Ave., Mrs. Mathews, oben.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen, 13—15 Jahre, auf 3 Kinder zu achten. 1110 Noble Ave., 2. Flat.

Verlangt: Gutes Mädchen, das keine Arbeit scheut, für Hausarbeit. 895 N. Campbell Ave., Ecke Wabansia.

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Näheres 68 Willow Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. $3. 195 Clybourn Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 124 Seminary Ave.

Verlangt: Ein kleines Mädchen im Haushalt mitzuhelfen. 189 Webster Ave., Store.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 74 Center Str.

Verlangt: Nicht zu junges Mädchen in der Küche zu helfen; $3 bis $4. 355 North Ave.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 185 Blue Island Ave.

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit. 910 S. Ashland Ave., 2. Flat.

Verlangt: Ein starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß waschen und kochen können. 1233 Wrightwood Ave. mdo

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Alleinstehende intelligente Frau (40—50) zur Führung eines kleinen Haushalts. Stetiges Heim, anständiger Lohn. Adr.: R. 611 Abendpost, für 3 Tage.

Verlangt: Deutsches Mädchen oder junge Wittwe als Haushälterin, wo die Frau fehlt. Adr.: J. 853 Abendpost.

Verlangt: Kräftiges, reinliches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 952 W. 13. Str., nahe Wood Str., 1. Flat.

Verlangt: Eine gute Businеßlunch-Köchin. 359 Canal Str.

Verlangt: Frau, ungefähr 30 Jahre alt, oder junges Mädchen, für leichte Hausarbeit. — Nachzufragen Mittwoch Nachmittag um 4 Uhr. 246 Division Str., nahe Paulina Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 1955 Deming Place, 3. Flat, nahe Lincoln Park. mifrsa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, Keine Wäsche. Guter Lohn. 586 W. Adams Str. midofr

Verlangt: Eine ältere Frau oder Mädchen, tagsüber den Haushalt zu führen. Nachzufragen: 474 Larrabee Str., Hinterhaus, Donnerstag zwischen 9 und 4. — Muench.

Verlangt: Köchin und allgemeine Hausarbeiterin. Guter Lohn. Nachzufragen: 595 LaSalle Ave., 3. Fl.

3 N. Clark Straße — Chicago Free Employment Agency. — Verlangt: 250 Frauen und Mädchen für Hotels, Restaurants und für Hausarbeit. — Zweig-Offices: 238 W. Chicago Ave. und 484 Milwaukee Ave.

Verlangt: Einfache Haushälterin in mittleren Jahren, bei Wittwer mit kleiner Familie. 489 N. Hamlin Ave. ma17,23

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Gutes Heim, guter Lohn, sofort anzutreten. Freund, 4502 Vincennes Ave., 3. Flat.

Verlangt: Gute deutsche oder böhmische Köchin. 3626 Prairie Ave.

Verlangt: Ein Mädchen zur Stütze der Hausfrau. 318 Ward Str., nahe Wrightwood Ave.

Verlangt: Mädchen für Laundry; $5; Privat. — 479 N. Clark Str.

Verlangt: 20 deutsche Mädchen, Hausarbeit; $5. 510 Sedgwick Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 341 Sedgwick Str., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 322 Sedgwick Str., Store.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit für Amerikaner; 4 in der Familie; $5. Referenzen. 499 N. State Str. 3. Flat.

Verlangt: Mädchen; 2 in der Familie; $4. 479 N. Clark Str.

Verlangt: Ein junges Mädchen für Hausarbeit; ohne Wäsche; kleine Familie. 104 Potomac Ave., 2. Flat.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit; muß zu Hause schlafen. Boehle, 628 Larrabee Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 276 E. North Ave., Flat E.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $5. 520 N. Ashland Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit; nur für die Familien-, nicht für Hallenarbeit. Süd-Seite Turnhalle, 3145 State Str. mdf

Verlangt: Ein gutes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit; guter Lohn bezahlt. 4901 Vincennes Ave. mdo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit.— 259 Webster Ave., Top Flat.

Verlangt: Eine Frau oder Mädchen für Hausarbeit. 369 Burling Str., nahe Belden Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1833 N. Francisco Ave.

Verlangt: Eine gute Köchin für Saloon und Restaurant. Nachzufragen nach 7 Uhr Abends. 2 Market Str., Ecke Lake.

Verlangt: Ein junges Mädchen um bei Hausarbeit behilflich zu sein. Flat, 2974 Vernon Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $4 Lohn. 3249 Vernon Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für leichte Hausarbeit und 2 Kindern aufzupassen. 4640 Evans Ave. 2. Flat.

Verlangt: Eine gute Frau oder Mädchen für Geschirrwaschen. 46 S. State Str., Saloon.

Verlangt: Frau oder Mädchen für Küchenarbeit. 32 W. Randolph Str., Saloon.

Verlangt: Frau, die einfach kochen kann und Hausmädchen für Harlem. 498 N. Clark Str., eine Treppe.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. N. Ply. Nachzufragen 222 Orchard Str.

Verlangt: Ein deutsches evangelisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1346 Ogden Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Lohn $3. 563 Burling Str.

Verlangt: Aeltere Frau oder junges Mädchen für leichte Hausarbeit. Mrs. McKernan, 419 Roscoe Boulevard.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit. 324 Roscoe Boulevard.

Verlangt: Eine Waschfrau. 434 Belmont Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 827 Milwaukee Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 175 Augusta Str.

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen für Hausarbeit; kleine Familie; gutes Heim. 633 Cleveland Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; — kleine Familie; kein Hausreinigen. 3207 Calumet Avenue.

Verlangt: Ein gutes Mädchen bei Tische aufzuwarten. Schneider's Restaurant, 496 N. Clark Str. dimi

Verlangt: Junges M[illegible]en oder ältere Frau, Kind aufzuwarten. 1629 Barry Ave., nahe Clark Str. dimi

Verlangt: Ein deutsches oder ein jüdisches Mädchen oder junge Wittwe. Keine Wäsche. Kleine Familie. Zu erfragen im Store. 645 Madison Str., J. Oppmann. dimi

Verlangt: 100 Mädchen für Hausarbeit. 31 Clybourn Ave. dimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 298 Belden Ave. dimi

Verlangt: Ein Dienstmädchen für allgemeine Hausarbeit. $3 die Woche. Krüger, 378 W. North Ave. dimi

Verlangt: Ordentliches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 93 Fowler Str. mdmi

Verlangt: Das älteste deutsche Stellenvermittlungsbureau, jetzt 498 N. Clark Str. Gute Plätze. Kostenlos. Herrschaften werden schnell und gewissenhaft bedient. Gust. Strelow. 22ap,1m,tgl&son

Achtung! Das größte erste deutsch-amerikanische weibliche Vermittlungs-Institut befindet sich jetzt 586 N. Clark Str., früher 545. Sonntags offen. Gute Plätze und gute Mädchen prompt besorgt. Telephone North 455. 8dj*&son

Verlangt: Köchinnen, 100 Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit, Kindermädchen, Plätze frei, bei Mrs. Speiß, 3340 Halsted Str., Telephone 655 Yards. 10ma,modimi,1m

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, zweite Arbeit und Haushälterin werden auf das schnellste in die feinsten Familien plazirt. Anna Meusel, 599 Wells Str. 11mailw

Verlangt: Beste Plätze für gute deutsche Mädchen; frisch eingewanderte gleich untergebracht. Mrs. Elfelt, 1917 Indiana Ave. 9mailmt

Verlangt: Köchinnen, Mädchen für Hausarbeit und zweite Arbeit, Haushälterinnen, eingewanderte Mädchen erhalten sofort gute Stellen bei hohem Lohn, in feinen Privatfamilien, durch das deutsche Vermittlungsbureau, jetzt 479 North Clark Str., nahe Division Str., früher 599 Wells Str., Mrs. C. Runge. 18ap,1m

Verlangt: Sofort, Köchinnen, Mädchen für Hausarbeit und zweite Arbeit, Kindermädchen und eingewanderte Mädchen für bessere Plätze in den feinsten Familien an der Südseite, bei hohem Lohn. — Miß Helms, 215 — 32. Str., nahe Indiana Ave. odj*

Stellungen suchen: Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Selbstständige Restaurationsköchin sucht Stellung in Garten-Lokal. 708 Wells Str., unten.

Gesucht: Ein Mädchen von 15 Jahren sucht Stelle als Kindermädchen. 75 Orchard Str., hinten, Cottage.

Gesucht: Wäsche in's Haus. Mrs. Henke, 36 Fremont Str. mido

Gesucht: Wäsche in's Haus. 585 Southport Ave., hinten, oben.

Gesucht: Eine junge deutsche Wittfrau ohne Anhang sucht Stelle als Haushälterin bei einem Herrn. Schilban, 206 W. Division Str., vorne, oben. — Vorzusprechen Donnerstag 1—5.

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Dr. Mansfield's Monthly Regulator hat hunderten besorgten Frauen Freude gebracht, nie in einziger Fehlschlag; schwerste Fälle gehoben in 2 bis 5 Tagen, ohne Ausnahme; keine Schmerzen, keine Gefahr, keine Abhaltung von der Arbeit. Brieflich oder in der Office, $2; Dame anwesend; alle Briefe aufrichtig beantwortet. The Mansfield Remedy Co., 167 Dearborn Str., Zimmer 614, Chicago, Ill. 17ma,tgl&son,*

Verloren.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Verloren: 3 Wochen zurück, nahe 600 Douglas Park Boulevard, kleiner hellbrauner Hund, acht Monate alt. Gute Belohnung für Rückgabe oder Nachricht. Ant. Meeds, 26 S. Clark Str.

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

$400 — Hintze, 88 Washington Str. — Grocery- und Delikatessen-Store; Lincoln Ave. (in Bowmanville); gute Fixtures; guter Stock; schöne Wohnung. Wirklich gut und billig. Krankheitshalber. mdmi

Bäcker, aufgepaßt! — Hintze, 88 Washington Str. — $600; Bäckerei, Cottage Grove Ave.; besteht 20 Jahre; Tageseinnahmen über $20, nur „Storetrade“. Eigenthümerin Wittfrau. dimido

Karoussell — Hintze, 88 Washington Str. — $2000; feinstes in Chicago; große, prachtvolle Orgel, kostet $1000; sechs Schaukeln, Pferd, Wagen. Eigenthümer hat zwei. mifa

Zu verkaufen: Ein gutgehender Saloon, Umstände halber, in guter Geschäftsgegend. Leavitt und Churchill Str., 1 Block nördlich von Milwaukee Ave. mifa

Zu verkaufen: Gute Candy-Route. 621 Mildred Ave., 2. Flat. mido

Zu verkaufen: Guter Eck-Saloon, alter Platz, wegen Todesfall. Adr.: R. 607 Abendpost. 17ma,1w

Zu verkaufen: Gutgehender Lesezirkel. Adr.: J. 864 Abendpost.

Zu verkaufen: Grocery-, Bäckerei-, Candy- Tabak-Store. A. Ruehl, 35 Howe Str. mifa

Zu verkaufen: Eine kleine Bäckerroute. Zu erfragen 104½ Clybourn Ave., im Schuhshop.

Zu verkaufen: Sofort, eine gute Eck-Bäckerei. Adr. J. 432 Abendpost. mido

Zu verkaufen: Gute Bäckerei, Nordseite, nur Store Trade. G. H., 222, Abendpost.

$150 kaufen einen alten gutzahlenden Kaffee-, Thee- und Butter-Store. Ad. R. 618 Abendpost. modimi

Zu verkaufen: Ein gut gehendes Restaurant, gute Nachbarschaft. Nachzufragen 18 Rush Str. dmt

Zu verkaufen: Saloon; nahe dem Courthouse; altes Geschäft; gut für zwei Partner. Adressirt: J. 425, Abendpost. dimi

Zu verkaufen: Ein gutgehender Saloon, wegen Krankheit. Agenten ausgeschlossen. Adr.: J. 860 Abendpost. 16ma,1w

Zu verkaufen: Gutgehender Butchershop, billig.— 5 Bissell Str. dimi

Zu verkaufen: Guter Stationery-Store, wegen Krankheit. 137 Sheffield Ave. dimi

Geschäftstheilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Partner mit $200 verlangt für ein gutes Geschäft. Adr.: R. 604 Abendpost.

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: In meinem Hause ein von mir seit Jahren betriebener Candystore. Waare ist zu übernehmen. Gute Existenz. 1019 Armitage Ave. mifr

Zu vermiethen: Alt etablirter Schulstore, nahe der Irving Schule, 5 helle Zimmer, Gas Range, $15. 35 Lexington Str., zwischen Hoyne und Leavitt Str.

Zu vermiethen: Store mit Einrichtung und angrenzender Wohnung. 276 W. North Ave.

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Wünsche zwei junge Leute in Board bei anständiger deutscher Familie. 1111 13. Str., Ecke Hoyne Avenue.

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel rc.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Pferd mit Topbuggy, Expreßwagen, junges feines Pferd, billig. 752 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Pferd, Wagen und Geschirr. 9 Willow Str.

Zu verkaufen: Junges Delivery- und Buggy-Pferd. Market, 1884 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Ein Gespann Pferde und Geschirre, Lumberwagen, billig. 393 West 18. Str. mdo

Zu verkaufen: Ein fehlerfreies Pferd, leichter Topwagen, Sham-Six, Buggy, alles in gutem Zustande. 397 W. Chicago Ave., 2. Floor. dimi

Wagen, Buggies und Geschirr, größte Auswahl in Chicago. Hunderte neuer und gebrauchter Wagen und Buggies; alle Sorten, in Wirklichkeit Alles, was Näherbar, und unsere Preise sind nicht zu bieten. — Thiel & Ehrhardt, 395 Wabash Ave. 29ap,1m&son

Bicycles, Nähmaschinen rc.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Die beste Auswahl von Nähmaschinen auf der Westseite. Neue Maschinen von $10 aufwärts. Alle Sorten gebrauchte Maschinen von $5 aufwärts. — Westseite-Office von Standard-Nähmaschinen. Aug. Speidel, 178 W. Van Buren Str., 5 Thüren östlich von Halsted. Abends offen. 7jl*

Ihr könnt alle Arten Nähmaschinen kaufen zu Wholesale-Preisen bei Alam, 12 Adams Str. Neue silberplattirte Singer $10. High Arm $12. Neue Wilson $10. Sprecht vor, ehe Ihr kauft. 23mj*

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Blacksmith-Tools. 258 W. Polk St.

Zu verkaufen: Umzugshalber, Laden-Einrichtung zur Färberei. 382 Sedgwick Str. dimido

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Nur $35 für feines Rosenwood Piano; $5 monatlich. 317 Sedgwick Str., nahe Division Str. 11mailw

Schönes gebrauchtes Steinway Upright in tadellosem Zustande, $275; großes, hübsches Mahagoni Chase Upright, $175; großes Mahagoni Washburn Upright, wenig gebraucht, $165; Lyon Upright, $85. Lyon & Healy, Wabash Ave. und Adams Str.

Heirathsgesuche.

(Jede Anzeige unter dieser Rubrik kostet für eine einmalige Einschaltung einen Dollar.)

Heirathsgesuch: Ein anständiger junger Mann sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame zu machen, Wittwe nicht ausgeschlossen. Habe gutes Grundeigenthum in Chicago, mit etwas Kapital. Adr.: J. 854 Abendpost.

Heirathsgesuch. Hierdurch suche ich die Bekanntschaft einer gebildeten und achtbaren Dame mit etwas Vermögen, da ich den Hinterbliebenen meines Partners seinen Geschäftsantheil auszuzahlen habe. Ich bin 46 Jahre alt, Katholik, habe Paar kleine Kinder. Damen, die hierauf reflektiren, belieben ihre Adressen mit Angabe der Verhältnisse unter: D. 348 Abendpost einzusenden. Verschwiegenheit Ehrensache.

Heirathsgesuch. Junger Mann, 26 Jahre alt, katholisch, mit einem monatlichen Einkommen von $80, 1000 Doalrs erspartem Vermögen, gutem ehrenwerthen Charakter, ohne Unkugenden, wünscht mit anständigem Mädchen oder Wittwe bekannt zu werden. Braucht kein Geld zu haben, nur gute Hausfrau sein. Näheres durch G. Kühl, Herausgeber der deutsch-amerikanischen Heiraths-Zeitung, 498 N. Clark Str., 1 Treppe. Zu sprechen bis Abends 9 Uhr; auch Sonntags. Streng reell und diskret. Referenzen gegeben.

Heirathsgesuch. Habe meine Farm verkauft und suche für meine Kinder von 5—9 Jahren gute Mutter; bin 40 Jahre alt und stetig in Arbeit. Mädchen oder Wittfrau sende Adresse und Photographie an: Jac. Van Gunter, 722 Sumner Str., Akron Ohio.

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zither-Unterricht, dreimal wöchentlich, für 50c.— Wm. Rahn's Zitherschule, 959 N. Halsted Str. 10ma,2w

Prof. Oswald, hervorragender Lehrer für Violine, Mandoline, Piano, Zither und Guitarre. Lection 50 Cents. Instrumente geliehen. 952 Milwaukee Ave., nahe Ashland Ave. 16febl

Lehranstalt für Schnittzeichnen und Kleidermachen nach Wiener Methode, Frau Olga Goldzier, 919 N. Clark Str., Ecke Garfield Ave. Damen können ihre eigenen Kleider während des Unterrichtes anfertigen. — Auskunft wird bereitwilligst ertheilt. Das Wiener System ist als das beste der Welt anerkannt. Schnitte nach Maß angefertigt. Feisches Passen garantirt. 22ap,1m,tglXson

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

August Büttner,
Deutscher
— Advokat und Notar. —
Rath unentgeltlich.
18 Jahre Praxis in allen Gerichten.
160 Washington Str., Zimmer 302 und 303. 5aglj

J. G. Großberg,
Rechtsanwalt,
Zimmer 844—48 Unity Building,
Chicago. Telephon: Main 2997. 6mi,1mt, sa mo,mi

Fred. Plotke, Rechtsanwalt.
Alle Rechtssachen prompt besorgt. — Suite 844—848 Unity Building. 79 Dearborn Str. Wohnung 104 Osgood Str. 28novlj

Julius Goldzier. John L. Rogers.
Goldzier & Rogers, Rechtsanwälte.
Suite 820 Chamber of Commerce,
Südost-Ecke Washington und LaSalle Str.

Löhne schnell kollektirt. Rechtssachen erledigt in allen Gerichten. Collection-Dept. Zufriedenheit garantirt. Walter G. Kraft, deutscher Advokat, 134 Washington Str., Zimmer 814. Phone M. 1843. 22bljson

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Farmländereien.

Farmen von 40 Acker bis 160 Acker, mit Häusern, Ställen und anderen Gebäuden, Kühen, Pferden, Schweinen, Maschinerien u. s. w., von $250 und aufwärts auf leichte Abzahlungen; ebenfalls Farmen zu vertauschen gegen Chicago Eigenthum. Ullrich, Zimmer 608, 100 Washington Str.

$400 — Nachlaß-Verkauf. — $400. 80 Acker, Haus, Stall, Pferde, Ernte, 35 Acker unter Pflug. Preis $750. $400 Anzahlung. Henry Ullrich, Verwalter, 34 Clark Str., Room 401. 17ma,1w,tgl&son

Farmen! Große und kleine Farmen, 40 bis 160 Acker, mit schönen Gebäuden, ½ Pflug-Land; von $200 und aufwärts; leichte Zahlungen; auch zu vertauschen gegen Chicago Eigenthum. Ullrich, Zimmer 608, 100 Washington Str. 3ma,midosamo*

Zu verkaufen: 160 Acker bestes Farmland für 160 Dollars Anzahlung. Auskunft ertheilt: Frank Schneider, 207 Irving Ave. 14mi7t

Nordwest-Seite.

Zu verkaufen: Neue 5-Zimmer-Häuser, zwei Blocks von Elston Ave., Electric Cars an Warner Ave. (Addison Ave.), mit Wasser- u. Sewer-Einrichtung; $50 Anzahlung, $10 per Monat. Preis $1300. Ernst Melms, Eigenthümer, Ecke Milwaukee und California Ave. 5ja*

Zu verkaufen: 2stöck. Framehaus mit allen Verbesserungen, werth $4000. Großer Bargain für $3300. Zu erfragen beim Eigenthümer, 1009 Kedzie Avenue, nahe Humboldt Park. sami

Kleine Anzahlung kauft neue moderne Cottage, Block von Straßenbahn. Alger, 1621 Armitage Ave.

Nordseite.

Zu verkaufen: Wegen plötzlicher Abreise nach Deutschland mein dreistöckiges Framehaus mit Brick-Basement und gutem Stall. Beste Lage auf der Nordseite. Bringt $65 pro Monat Miethe; ferner meine ganze Einrichtung, Wagen, Esel, Alles zu verkaufen. Anzahlung nach Belieben des Käufers.— Nachzufragen: 232 Blackhawk Str., nahe Clybourn Ave. Bin Abends nach 6 Uhr heim. Brugger.

Muß verkauft werden, $1000 unter dem Preis, ein feines Property an Lincoln Ave.. Eigenthümer krank. Nicholas Prussing, 775 Southport Ave.

Zu verkaufen: Da ich Geld haben muß, Geschäfts-Ecke, 31 Fuß an N. Robey Str., alle Verbesserungen, zum Schleuderpreise von $1500, $1000 Anzahlung, Rest auf lange Zeit. O. B. Conklin & Co., 1648 Lincoln Ave.

Südwest-Seite.

Zu verkaufen: Sehr billig, wegen Stadtverlassens, Ecklot, 50x125, 32. und Green Str., Columbia Heights. M. Koebel. 2452 Wentworth Ave. 15mai,1wu,son

Südseite.

Zu verkaufen: Ein gutzahlendes dreistöckiges Framehaus, für sechs Familien eingerichtet, bezahlt sich gut. Adr.: 198 E. 24. Place. 4milm

Geld auf Möbel rc.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen u. s. w.
Kleine Anleihen
von $20 bis $400 unsere Spezialität.
Wir nehmen Euch die Möbel nicht weg, wenn wir die Anleihe machen, sondern lassen dieselben in Eurem Besitz.
Wir haben das
größte deutsche Geschäft
in der Stadt.
Alle guten, ehrlichen Deutschen, kommt zu uns, wenn Ihr Geld haben wollt.
Ihr werdet es zu Eurem Vortheil finden, bei mir vorzusprechen, ehe Ihr anderwärts hingeht.
Die sicherste und zuverlässigste Bedienung zugesichert.
A. H. French,
128 La Salle Straße, Zimmer 3. 10aplj

Otto C. Boelcker, 70 LaSalle Straße, Zimmer 34.

Das einzige deutsche Geschäft in der Stadt. Wenn Ihr Geld borgen wollt, findet Ihr es zu Eurem Vortheil und Bequemlichkeit, bei uns zu borgen, in Summen von $20 bis $500 auf Möbel, Pianos u.s.w.

Die Sachen bleiben ungestört in Eurem Hause. Anleihe zahlbar in monatlichen Abschlagszahlungen oder nach Wunsch des Borgers. Ihr lauft keine Gefahr, daß Ihr Eure Möbel verliert, wenn Ihr von uns borgt. Unser Geschäft ist ein verantwortliches und reelles.

Freundliche Bedienung und Verschwiegenheit garantirt. Keine Nachfrage bei Nachbarn und Verwandten. Wenn Ihr Geld braucht, bitte, sprecht bei uns vor für Auskunft u.s.w., ehe Ihr anderswo hingeht. Wenn Ihr nicht kommen könnt, dann bitte schickt Adresse und wir senden einen deutschen Mann nach Eurem Hause, welcher Euch alle Auskunft gibt.

Eagle Loan Co., 70 LaSalle Str., Room 34. 25jan*
Nordwest-Ecke Randolph und LaSalle Str., 3. Stock.

Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company, Zimmer 12, Haymarket Theatre Building, 161 W. Madison Str., dritter Flur.

Wir leihen Euch Geld in großen oder kleinen Beträgen auf Pianos, Möbel, Pferde, Wagen oder irgend welche gute Sicherheit zu den billigsten Bedingungen. — Darleben können zu jeder Zeit gemacht werden. — Theilzahlungen werden zu jeder Zeit angenommen, wodurch die Kosten der Anleihe verringert werden.
Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Unsere Westseite Office ist Abends bis 8 Uhr geöffnet zur Bequemlichkeit der auf der Westseite Wohnenden. 11ap*

Chicago Credit Company, 99 Washington Str., Zimmer 304; Branch-Office: 534 Lincoln Ave., Lake View.—Geld geliehen an Jedermann auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Fixtures, Diamanten, Uhren und auf irgend welche Sicherheit zu niedrigeren Raten, als bei anderen Firmen. Zahltermine nach Wunsch eingerichtet. Lange Zeit zur Abzahlung; höfliche und zuvorkommende Behandlung gegen Jedermann, Geschäfte unter strengster Verschwiegenheit. Leute, welche auf der Nordseite und in Lake View wohnen, können Zeit und Geld sparen, indem sie nach unserer Office 534 Lincoln Av. gehen. Main-Office 99 Washington Str., Zimmer 304. 5ja*

Wenn Ihr Geld braucht und auch einen Freund, so sprecht bei mir vor. Ich verleihe mein eigenes Geld auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, ohne daß dieselben aus Eurem Besitz entfernt werden, da ich die Zinsen will und nicht die Sachen. Deshalb braucht Ihr keine Angst zu haben, sie zu verlieren. Ich mache eine Spezialität aus Anleihen von $15 bis $200 und kann Euch das Geld an dem Tage geben, an dem Ihr es wünscht; Ihr könnt das Geld auf leichte Abzahlungen haben oder Zinsen bezahlen und das Geld so lange haben, wie Ihr wollt. — A. H. Williams, 69 Dearborn Str., im 4. Stock, Zimmer 28, Ecke Dearborn und Randolph Str.

Northwestern Mortgage Loan Co., 465 Milwaukee Ave., Zimmer 53, Ecke Chicago Ave., über Schroeder's Apotheke.
Geld geliehen auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen u. s. w. zu billigsten Zinsen; rückzahlbar wie man wünscht. Jede Zahlung verringert die Kosten. Einwohner der Nordseite und Nordwestseite ersparen Geld und Zeit, wenn sie von uns borgen. 11aljl

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Geld ohne Kommission. — Louis Freudenberg verleiht Privat-Kapitalien von 4 Proz. an ohne Kommission. Vormittags: Residenz, 377 N. Hoyne Ave., Ecke Cornelia, nahe Chicago Ave. Nachmittags: Office, Zimmer 1614 Unity Building, 79 Dearborn Str. 13ag,tgl&son*

Geld ohne Kommission zu 5, 5½ und 6 Prozent auf verbessertes Chicagoer Grundeigenthum. Anleihen zum Bauen. H. O. Stone & Co., 206 LaSalle Str. 15ma*

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Alexanders Geheim-Polizei-Agentur, 93 und 95 Fifth Ave., Zimmer 9, bringt irgend etwas in Erfahrung auf privatem Wege, untersucht alle unglücklichen Familienverhältnisse, Ehestandsfälle u. s. w. und sammelt Beweise, Diebstähle, Räubereien und Schwindeleien werden untersucht und die Schuldigen zur Rechenschaft gezogen. Ansprüche auf Schadenersatz für Verletzungen, Unglücksfälle u. dergl. mit Erfolg geltend gemacht. Freier Rath in Rechtssachen. Wir sind die einzige deutsche Polizei-Agentur in Chicago. Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags. 22m*

Löhne, Noten, Kost- und Saloon-Rechnungen und schlechte Schulden aller Art prompt kollektirt, wo Andere erfolglos sind. Keine Berechnung, wenn nicht erfolgreich. Mortgages „foreclosed“. Schlechte Miether entfernt. Allen Gerichtssachen prompte und sorgfältige Aufmerksamkeit gewidmet. Dokumente ausgestellt und beglaubigt.—Officestunden von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags von 8 bis 1. The Creditor's Mercantile Agency, 125 Dearborn Str., Zimmer 9, nahe Madison. Herman Schulz, Anwalt. Chas. Hoffman, Konstabler. 9oklj

Löhne, Noten, Miethe und Schulden aller Art prompt kollektirt. Schlecht zahlende Miether hinausgesetzt. Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. — Albert A. Kraft, Advokat, 95 Clark Str., Zimmer 609. 3novlj

Mrs. Brown wünscht Hermann zu sehen, der früher bei Bishops an Wells Str. wohnte und im Schiller Restaurant arbeitete.

Achtung!—Zeige hiermit an, daß ich Schulden meiner Frau, Anna Metri, unter keinen Umständen bezahle.—Eduard Metri.

Georg Schüßler, Calcimining, White Washing, Plastering. 441 S. Centre Ave. 12mailw

Mrs. Margaret wohnt 366 Wells Str., Eingang an Elm Str. 3mailmt

Patente besorgt und verwerthet. Berthold Singer, Patentanwalt, 56 5. Ave., offen Sonntag Vorm.

KIRK'S American Family Soap

Knaben und Mädchen

spart die Umschläge von American Family Seife auf, und tauscht sie um für Baseballs, Bats, Catchers-Handschuhe, Masken u. s. w. oder schöne Prämien für kleine Mädchen wie Puppen, 2c. 10,17,24,31m

Jas. S. Kirk & Co.

Etablirt 1839.

Verheirathet oder ledig?

Von B. M. Croker.

(Fortsetzung.)

Er war ganz und gar zufrieden damit, immer nur als Vater des „berühmten Fräuleins West" genannt zu werden. Wie viele Männer ihren Stolz auf ein Wappen, einen vornehmen Namen, auf ihre Besitzungen, Rennpferde, Bilder, Porzellan- oder Münzsammlungen setzen, so war er stolz auf seine Tochter. Sie war sein Steckenpferd, und zwar ein Steckenpferd, das ihm unstreitig mehr Freude und Genuß gewährte, als vielen andern das ihrige.

Mit Wonne beobachtete er die neugierigen, neidischen und bewundernden Blicke, die seinem Wagen folgten, wenn er mit Madeline durch die Straßen von Nizza fuhr, mit ihr in Monte Carlo auf der Promenade erschien oder sie zu Konzerten, Bällen und Gartenfesten begleitete, und wenn fremde Herzöge und Fürsten sich voll Herablassung mit ihm unterhielten, so verdankte er eben das alles, wie er wohl wußte, den schönen Augen seiner bezaubernden und gefeierten Tochter.

Die berühmtesten Schneider und Modistinnen hatten carte blanche von Robert West; denn Madelines Kostüme mußten natürlich ihrer würdig sein, und sie selbst erhob gegen diese Ansicht nicht den leisesten Widerspruch. Ein neuer Hut, auf den sich die Mode förmlich stützte, wurde nach ihr genannt, und eine neue Jacht genoß dieselbe Auszeichnung. Jugend, Reichthum, Berühmtheit, Schönheit! Wahrlich, die Glücksgöttin schien ihr ganzes Füllhorn auf den Lebensweg Madelines auszuschütten.

Aber leider, wir alle wissen ja, welche launenhafte Frau Fortuna ist, und wie leicht sie dem, der heute als ihr Günstling erscheint, morgen schon den Rücken kehrt.

Für Madeline, die sich zum Range einer Art von gesellschaftlicher Gottheit erhoben sah, verging der Winter wie in einem irdischen Paradiese. Der Frühling war in voller Pracht mit seiner ganzen Blüthenfülle eingezogen. Der Boden unter den Oliven war mit Anemonen aller Art bedeckt, Primeln, Narzissen, Theerosen und Tazetten erfüllten die Luft mit Wohlgeruch. See und Himmel spiegelten sich ineinander, die Wolken schimmerten in Sonnenglanz und schienen zu lachen, wie die ganze Natur.

Die Riviera wimmelte von Fremden, die Karnevalszeit stand vor der Thüre. Madeline befand sich in einem Zustande fieberhafter Unruhe und kam sich selbst oft vor wie berauscht. Sie konnte ohne Aufregung nicht mehr leben, mußte immer etwas vorhaben und verlangte in rascher Folge nach Vergnügungen verschiedenster Art: von einem Eselsritt durch die blühenden Thäler nach einer Wettfahrt auf dem Zweirad, von einem Theepiknik zum trente et quarante. Alle Zweifel und alle kleinen Gewissensbisse, die sie doch zuweilen empfunden hatte, waren in dem Wirbel einer Saison — und welcher Saison! — an der Riviera untergegangen; aber gleich am ersten Tage des Karnevals sollte Madeline aus ihrem Vergnügungstaumel recht unsanft aufgerüttelt werden.

Von Frau Holt lief eine ebenso unorthographische wie ungrammatische Epistel folgenden Wortlauts ein:

„Geährte Dame!

„Ich glaube, ich muß es Ihnen zu wissen thun, daß der kleine Harry in den letztlichen Tagen recht sehre krang gewesen is. In demjenigten falle, daß es nich besser wird, megte ich wünschen, daß Sie kämen. Es is nämlich ein Backenzahn. Der Doktor that gestern abend recht bedenklicht und redte was von Krämfen aber ich megte Ihnen nich gerne erschrecken.

Ihre gehorschamste Dienerin
Käthe Holt".

Der Schlag war hart. Die mächtig emporlodernde Mutterliebe verdrängte im Moment jedes andere Gefühl und alle anderen Gedanken aus Madelines Herzen. Die schon bereit liegenden Diamanten, das Ballkleid, die Maske und die Bouquets wurden beiseite geworfen, und Maddie eilte in eigener Person zu Fuß nach dem Telegraphenamt, um folgende Depesche aufzugeben: „Wenn es nicht besser geht, reise ich noch heute ab. Antwort bezahlt".

Dann kehrte sie zitternd und bebend vor Aufregung und ungeduldiger Erwartung nach der Villa Coralie zurück.

Für den schlimmsten Fall befahl sie Josephine, das Nothwendigste zusammenzupacken, da es möglich sei, daß sie noch diese Nacht mit dem Blitzzuge nach England reisen müsse.

Josephine blieb mit offenem Munde stehen. Sie amüsirte sich selbst hier ganz außerordentlich gut. Einer der Aufwärter im „Zirkel" war ihr Kousin. Der Karneval sollte gerade beginnen — das war ja schrecklich! Mußte sie denn auch mit fort? Josephines Gesicht drückte ihre Gedanken so deutlich aus, daß ihre Herrin sich beeilte, sie zu beruhigen.

„Sie brauchen mich nicht zu begleiten, Josephine," sagte sie. „Ich will nur eine kranke Freundin besuchen. Erhalte ich telegraphisch keine tröstlichen Nachrichten, so reise ich noch diese Nacht. Lauten die Berichte besser, so bleibe ich. Aber ich fürchte fast, daß ich werde reisen müssen."

„Und der Herr?" rief Josephine, Hände und Augenbrauen erhebend.

Ja, wie sollte Madeline dem Vater ihre plötzliche Abreise mittheilen und erklären? Das Wagniß mußte gleich jetzt auf der Stelle unternommen werden. Ihre Verzweiflung und die Angst um das Kind waren in diesem Augenblicke größer als die Furcht vor ihm, sie war jetzt fähig und bereit, allem und jedem Trotz zu bieten.

So eilte sie denn hinab in seine kühlen Gemächer, deren weit offene Thüren und Fenster über eine im reichsten Blumenschmuck prangende, von einer gestreiften Markise beschattete Veranda hinweg die Aussicht auf das glitzernde Meer gewährte, und fand hier den alten Herrn, eine Zigarette schmauchend und in das Studium der neuesten Börsennachrichten vertieft allein.

Ohne alle Umschweife ging sie auf ihr Ziel los.

„Papa," sagte sie, „ich habe böse Nachrichten aus England bekommen. Jemand, der mir sehr theuer ist, liegt krank, und wenn ich nicht noch eine beruhigende Depesche bekomme, möchte ich diese Nacht mit dem Blitzzuge nach London abreisen."

„Bist Du nicht klug, Madeline?" rief der alte Herr, die Zeitung niederlegend und sie voll zornigen Erstaunens ansehend. „Bist Du nicht klug? Deine kranke Freundin hat ja wohl Verwandte, und sicherlich denkt kein Mensch daran, daß Du von der äußersten Grenze Frankreichs hinüber kommen könntest, um ihr einen Krankenbesuch zu machen. Unsinn über Unsinn!" setzte er zornig hinzu, indem er das Börsenblatt wieder aufnahm und den Zwicker mit einem sehr entschiedenen Ruck wieder auf die Nase befestigte.

Damit konnte die Sache eigentlich als abgemacht gelten; aber Madeline war entschlossen, an Festigkeit nicht hinter dem Vater zurückzubleiben.

„Papa, in dieser Sache mußt Du mir freie Hand lassen," begann sie von neuem. „Du weißt, ich gehe nicht oft meine eigenen Wege, sondern richte mich stets nach Deinen Wünschen; aber diesmal mußt Du mir schon erlauben, nach meinem alleinigen Willen zu handeln."

Robert West schob seinen Stuhl um ein volles Meter zurück und starrte seine Tochter an.

„Lege mir keine Hindernisse in den Weg, Papa!" bat sie. „Und bitte, frage auch nicht, wohin und zu wem ich gehe."

„Ach, wahrhaftig! Ich hoffe, mein Fräulein, es handelt sich nicht etwa um einen Liebhaber?" stieß er hervor. „Etwa um jenen Prediger, Amtskandidaten oder Zeichenlehrer, von dem ich einmal hörte!"

„Nein, es handelt sich nicht um einen Mann! Das laß Dir genügen, Papa!" lautete die mit Festigkeit gegebene Antwort. „Im übrigen wollen wir versuchen, uns ein für allemal zu verständigen. Ich bin Dir stets eine gehorsame Tochter gewesen, habe Dir Opfer gebracht, von denen Du keine Ahnung hast." („Aha, da haben wir den armen Kandidaten!" dachte Robert West.) „Aber Du mußt mir mehr Freiheit lassen. Ich glaube, ich habe das Alter erreicht, wo man kommen und gehen kann, ohne über jeden Schritt Rechenschaft abzulegen. Ich thue nichts Unrechtes, und Du kannst mir volles Vertrauen schenken; denn ich bin vollkommen im Stande, mich selbst zu behüten, muß aber durchaus größere Freiheit der Bewegung haben."

„Du mußt, mußt, mußt! Hast Du nicht vielleicht noch mehr solche „Muß" bei der Hand? Aber ich will nicht bestreiten, daß Du eine junge Dame bist, auf die man sich verlassen kann, und an dem, was Du sonst vorbringst, ist manches Wahre. Ich vermuthe sogar, daß Du mir irgend eine Jugendschwärmerei, eine Backfischliebelei oder so was geopfert hast. Auch bist Du mir eine treue Pflegerin gewesen und hast insofern Anspruch auf meine Dankbarkeit. Du sollst also die Freiheit haben, nach Deinem Gefallen zu kommen und zu gehen; das alles natürlich im Vertrauen auf Deine Grundsätze und in der Ueberzeugung, daß Du Dir nichts zu schulden kommen läßt, was Dich bloßstellen könnte. Aber Du genießest doch auch allerlei Vortheile, Maddie! Du hast ein schönes Heim, eine Stellung in der Gesellschaft, alles, was man mit Geld kaufen kann. Hast Du auch überlegt, daß Du, wenn Du diese Nacht abreisest, den glänzendsten Ball versäumst, und daß die Fürstin Raggawuffinsky Dir in diesen Tagen ihren Besuch machen wollte? Hast Du das überlegt?"

„Ach, was ist mir ein Ball!" gab Madeline mit einer verächtlichen Handbewegung zur Antwort.

„Gut, ganz wie Du willst! Wieviel Geld brauchst Du, und wann gedenkst Du zurück zu sein?"

„Ich habe Geld genug, Papa, und wenn alles gut geht, hoffe ich, in einigen Tagen wieder hier zu sein. Jedenfalls komme ich so bald als möglich, vielleicht noch zur Regatta."

(Fortsetzung folgt.)

Nach Karlsbad gehen

ist heutzutage nicht nothwendig. Karlsbad kommt zu uns, oder wenigstens dessen Gesundheit erzeugender Theil. Das Karlsbader Sprudelwasser und Sprudelsalz enthält die ganze Heilkraft, welche den Platz seit Jahrhunderten so berühmt gemacht hat, d. h., wenn Sie den echten Artikel erhalten.

Hütet Euch vor den vielen werthlosen Nachahmungen, welche als „verbessertes ("improved") oder „künstliches" Karlsbader Salz verkauft werden. Diese sind nur Mischungen von gewöhnlichem Glaubersalz oder Seidlitzpulver, die von gewissenlosen Händlern des größeren Verdienstes halber, den sie abwerfen, verkauft werden. Nehmt nur das echte, importirte, natürliche Wasser und Salz. Auf jeder Flasche davon ist der Namenszug der „Eisner & Mendelson Co., Alleinige Agenten, New York," zu sehen.

Schreibe um Pamphlet.

Nur für morgen, Donnerstag, verkauft Sidders Fair, 285 E. North Av., 6 feine Flint und eingravirte Tumblers, werth 60c, für 23c.

— Wie schade. — Backfisch: „Ach, wenn Schiller und Göthe doch heutzutage lebten, was für reizende Ansichtspostkartenverse würden die dann wohl dichten!"

Die große

Feuchtigkeit der Luft im Frühlinge

erzeugt

Rheumatismus und Neuralgie.

Das beste Heilmittel dagegen ist

St. Jakobs Oel.

Es ist unmöglich.

Niemand kann gesund bleiben, keine chronische Krankheit kann geheilt werden, ehe der Magen wieder stark und kräftig gemacht wird.

Niemand kann gesund bleiben, keine chronischen Krankheiten können geheilt werden, ehe der Magen wieder stark und kräftig gemacht wird.

Dies ist einfach, weil jedes Organ im Körper sich auf den Magen auf Nahrung verläßt. Nerven, Knochen, Sehnen, Blut entstehen aus der Speise, die der Magen verdaut für unseren Gebrauch.

Wie nutzlos, Krankheit mit diesem und jenem und anderem Heilmittel zu behandeln, und das Wichtigste von Allem zu vernachlässigen, den Magen.

Die Anfangs-Symptome von Unverdauulichkeit sind saures Aufstoßen, schlechter Geschmack im Munde, Gase im Magen und den Eingeweiden, Herzklopfen, müdes Gefühl, Schwindelanfälle, Kopfweh, Verstopfung; später stellt sich Gewichtsverlust, Schwindsucht, Leber- und Herzleiden ein, Alles die indirekten Folgen von schlechter Verdauung.

Irgend Jemand, der an Unverdaulichkeit leidet, sollte sich angewöhnen, nach jeder Mahlzeit eine von Stuarts Dyspepsia Tablets zu nehmen, sie im Munde auflösen zu lassen, sodaß sie sich mit der Speise mischt und auf natürlichem Wege in den Magen gelangt. Diese Tablets sind warm empfohlen von Dr. Jennison, da sie aus natürlichen Verdauungssäuren und Frucht-Essenzen zusammengesetzt sind und den Magen in der Verdauung aller guten Nahrung behilflich sind, ehe sie Zeit hat zu gähren oder zu sauern.

Stuarts Dyspepsia Tablets werden von Apothekern verkauft, volle Größe Packete zu 50 Cents. Sie sind ebenfalls ausgezeichnet für Invalide und Kinder. Ein Buch über Magenkrankheiten und tausenden von Zeugnissen wirklicher Heilungen frei versandt. Adresse F. A. Stuart Co., Marshall, Mich. mifr

Die Empfindlichkeit der Milch.

Keine Flüssigkeit ist gegen Gerüche in ihrer Umgebung empfindlicher als die Milch, besonders in der Zeit unmittelbar nach dem Melken. Wenn man in einem Zimmer eine Schale voll Milch in der Nähe eines schlecht verschlossenen Fläschchens mit Holztheer stehen läßt, so kann man sicher sein, daß die Milch am nächsten Tage einen starken Geruch und Geschmack nach Theer zeigen wird. Dasselbe tritt ein, wenn die Milch neben anderen stark riechenden Stoffen belassen wird. Nach den „Annales de Médecine vétérinaire" wurde neulich folgendes Experiment dieser Art gemacht: Man stellte neben eine Anzahl von Milchkrügen Gefäße mit verschiedenen riechenden Stoffen und untersuchte nach acht Stunden den Geschmack der Milch in den einzelnen Krügen. In allen Fällen hatte die Milch den Geschmack des ihr benachbarten Riechstoffes angenommen. Es wurde ferner festgestellt, daß die Milchproben den fremden Geruch und Geschmack 14 Stunden lang beibehielten. Die Milch besitzt aber auch eine ähnliche Empfindlichkeit, so lange sie noch in der Kuh befindlich ist. So weiß man, daß die von den Kühen verzehrte Nahrung nicht nur die Zusammensetzung, sondern auch den Geruch und Geschmack, das Aroma und zuweilen auch die Farbe der Milch beeinflußt, neu dagegen ist die von der genannten Fachzeitschrift gemachte Mittheilung, daß Riechstoffe auch schon dann die Beschaffenheit der Milch verändern können, wenn sie nur von den Kühen eingeathmet werden. So wird erzählt, daß zwölf Kühe einer Heerde, wenn sie zum Melken getrieben wurden, immer an dem Kadaver eines gefallenen Kalbes vorüberkommen mußten, und daß ihre Milch so lange in ihrem Geschmack dadurch beeinträchtigt wurde, bis man endlich den Thierleichnam begrub. In einem anderen Falle zeigte die Milch einer Heerde von 25 Kühen einen unerträglichen Geruch. Man forschte nach der Ursache des Uebelstandes und entdeckte im benachbarten Gehölz die Reste eines gefallenen Pferdes; nachdem diese begraben worden waren, wurde die Milch alsbald wieder normal.

Ein großer Schuh-Verkauf wird an diesem Donnerstag, Freitag und Samstag in Sidders Schuhladen, 279 E. North Ave., stattfinden. Sie offeriren Damen-Schuhe, werth von 2.75 bis 3.00, für 2.00. Kinder-Schuhe, werth 1.00, für 75c. Kommt und beseht dieselben.

Gehirnwellen.

In dem Maiheft des „Nineteenth Century" läßt der englische Psychologe Knowles einen Aufsatz wieder zum Abdruck bringen, den er über Gehirnwellen im Jahre 1869 im „Speculator" hatte erscheinen lassen. Es geschieht das, weil der Gelehrte in Ablehnung an die jetzt weiteren Kreisen verständliche drahtlose Telegraphie seine Theorie erneuern, beziehungsweise beleben will. Er beharrt darauf, daß, wenn es möglich ist, daß eine kleine elektrische Batterie im Stande ist, zitternde Wellen durch einen weiten Raum zu entsenden, die von sensitiven mechanischen „Empfängern" aufgefangen und in Kraft umgesetzt werden können, das menschliche Gehirn ebenso imstande sein müsse, in ähnlicher Weise auf ein anderes menschliches Gehirn auch aus der Ferne „mittels der Empfindungen" zu wirken. Die Hypothese mag richtig oder unrichtig sein, jedenfalls gehört dem Mr. Knowles das Verdienst, mit der Bezeichnung „Gehirnwellen" einen verwendbaren Ausdruck gefunden zu haben, um einen psychologischen Vorgang zu benennen, der in dem elektrischen Phänomen eine überraschende Analogie findet.

Vom Büchertisch.

„Durch Asien's Wüsten." So heißt das Werk, das der von seiner dreijährigen Reise in's Unbekannte kürzlich zurückgekehrte Forschungsreisende Dr. Sven Hedin im Mai bei Brockhaus erscheinen läßt. Sein erster Zug in die Wüste Gobi endete mit dem Untergange seiner ganzen Karawane. Nur ihm selbst gelang es nach unsäglichen Qualen Wasser zu finden und damit sich und zweien seiner Gefährten das Leben zu retten. Unerschrocken zog der Forscher ein zweites Mal in die Wüste. Er entdeckte zwei seit vielen Jahrhunderten vom Sande vergrabene Städte, die auf ein Alter von mehr als 2000 Jahren zurückblicken. Von besonderer Bedeutung ist sein Zug durch das Pamir-Gebiet, von dem aus die Russen die Thore Indiens bedrohen. Hier steigt der „Vater der Eisberge", der mächtige Mus-tag-ata empor, 10,000 Fuß höher als der Montblanc! Viermal versuchte der kühne Forscher, den Bergriesen zu ersteigen, aber viermal zwangen ihn die gefährlichen Gletscher und die zum Athmen kaum mehr taugliche dünne Luft nahe dem Ziele zur Umkehr. Ein anderes, an Entdeckungen und Abenteuern reiches Gebiet, das er durchzog, ist Tibet. Es ist bekannt, welche Martern Landor zu erdulden hatte und daß der Franzose Dutreuil de Rhins von den Tibetanern dort vor wenigen Jahren ermordet wurde. Hedin aber glückte die wissenschaftliche Erforschung mächtiger, bis dahin unbekannter Gebirgsketten dieses höchsten Berglandes der Erde. Fünfundfünfzig Tage lang zog seine Karawane durch die menschenleeren Hochgebirgs-Einöden und wußte sich der tibetanischen Räuber zu erwehren. Eine besonders hohe Bedeutung haben seine Forschungen im Gebiete des Lopnor-Sees, da es ihm glückte, die vielumstrittene Frage der Lage dieses merkwürdigen Sees im Sinne des berühmten deutschen Geographen Freiherrn von Richthofen zu lösen. Auch auf seinem Wege durch das eigentliche China hatte er interessante Erlebnisse, sodaß sein Reisebericht an Abwechselung ungemein reich ist. Die Bedeutung der Reise Hedin's haben die geographischen Gesellschaften zu Berlin, London, Paris, Wien, Stockholm und Kopenhagen dadurch anerkannt, daß sie dem erst 35 Jahre zählenden Reisenden ihre goldene Medaille verliehen.

Nun kommt aber soeben die Kunde, daß Hedin plötzlich wieder abreisen will in dieselben unermeßlichen Gebiete, in denen er eben erst harte, abenteuerliche Kämpfe mit Eis-, Sand- und Steinwüsten bestanden hat. Er hat großartige Entdeckungen gemacht, die ihn in die erste Reihe der Forschungsreisenden, neben Nansen und Nordenskiöld, neben Stanley und Nachtigal stellen. Was ihn noch einmal auf drei Jahre in diese Gebiete führen mag? Sein Werk „Durch Asien's Wüsten" wird vielleicht Aufschluß geben. Für die neue Reise gibt ihm Zar Nikolaus II. einige seiner Kosaken mit. Das in zwei stattlichen Bänden oder in 36 Lieferungen erscheinende Werk (geb. 20 Mk.) wird reich mit Abbildungen, sowie mit Chromotafeln und Karten ausgestattet sein. Bei Erscheinen werden wir unseren Lesern einen interessanten Abschnitt als Probe vorführen können. Zu beziehen durch Koelling & Klappenbach, 100—102 Randolph Str., oder andere Buchhandlungen.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Eine Diebesgesellschaft auf Aktien.

Eine Diebesbande, die jedenfalls ganz einzig in ihrer Art ist, wurde von der Budapester Polizei entdeckt. Sie bildete einen förmlichen Bund, einen Geheimbund sogar und war ganz kaufmännisch organisirt. „Der Bund der Dreizehn" hatte Statuten, eine Geheimsprache, einen Direktor und hielt regelmäßig Sitzungen. Die Thätigkeit der Bande erstreckte sich auf alle Gebiete des Schwindels und Betruges. Sie fälschten Bestellzettel und Versatzscheine und in den letzten Tagen verübten sie sogar einen Einbruchsdiebstahl. Die erschwindelten Gegenstände wurden sogleich verkauft und als Dividende unter die Aktionäre vertheilt. Die Mitglieder konnten dadurch ihren Passionen entsprechen, feine Zigarren rauchen und Champagnergelage veranstalten. Gegenwärtig war der 25jährige Kaufmannsgehilfe Bela Kratky, der Chef der Bande, ein überaus durchtriebener Bursche, der [illegible] bei seinen Freunden und Mitarbeitern großer Beliebtheit erfreute. Bisher wurden zehn Mitglieder der Gesellschaft verhaftet, durchwegs junge Leute von 25 bis 30 Jahren. Einer flüchtete. Die Untersuchung wird eifrigst weitergeführt.

St. Bernard Kräuter Pillen.

Ausschließlich aus Pflanzenstoffen zusammengesetzt, sind das harmloseste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung,

welche folgende Leiden verursacht:

Gallenkrankheit. Nervöser Kopfschmerz. Uebelkeit. Alpdrücken. Appetitlosigkeit. Hitze. Blähungen. Kurzathmigkeit. Gelbsucht. Reizbarkeit. Kolik. Allgemeine Seitenstechen. Schwäche. Verdrossenheit. Heißer, wirbelnder Kopf. Unverdaulichkeit. Dumpfer Kopfschmerz. Erbrechen. Schwindel. Belegte Zunge. Kraftlosigkeit. Leberstarre. Herzdrücken. Leibschmerzen. Nervosität. Hämorrhoiden. Schwäche. Müdigkeit. Blässe. Verdorbener Magen. Gastrischer Kopfschmerz. Sodbrennen. Kalte Hände u. Füße. Schlechter Geschmack im Munde. Ueberfüllter Magen. Niedergedrücktheit. Krämpfe. Herzklopfen. Rückenschmerzen. Blutarmuth. Schlaflosigkeit. Ermattung.

Jede Familie sollte **St. Bernard Kräuter-Pillen** vorräthig haben.

Sie sind in Apotheken zu haben; Preis 25 Cents die Schachtel nebst Gebrauchsanweisung; fünf Schachteln für $1.00; sie werden auch gegen Empfang des Preises, in Baar oder Briefmarken, irgend wohin in den Ver. Staaten, Canada oder Europa frei gesandt von P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City. ddj

WINE OF CARDUI

Die Haupttugend der Frau.

Belton, Mo., 27. Juli.

Seit Jahren erduldete ich allmonatlich schreckliche Schmerzen und mein Arzt sagte mir, daß ich nur durch eine Operation geheilt werden könnte. Ich konnte mich nicht dazu entschließen und war in solcher Verzweiflung, daß ich alle Hoffnung auf Heilung aufgegeben hatte. Mein Gatte bestand darauf, daß ich einen Versuch mit Wine of Cardui machen solle, und dank Gott that ich es zuletzt. Im letzten Monat hatte ich gar keine Schmerzen und verrichtete meine ganze Arbeit allein, was ich seit sieben Jahren nicht gethan hatte.

Frau Minnie Little.

McELREE'S Wine of Cardui

Sittsamkeit ist die Haupttugend der amerikanischen Frauen. Es ist der Charakterzug, den das ganze Männergeschlecht bewundert. Eine sittsame Frau ist das gefälligste aller Geschöpfe. Infolge dieser zierenden Tugend ziehen Tausende von Frauen vor, lieber unzählige Leiden zu ertragen, als dieselben dem Arzte anzuvertrauen, und der Gedanke, sich einer Untersuchung zu unterziehen, ist empörend. Sie können ihre Einwilligung zu einer Operation nicht erlangen. Wine of Cardui gestattet sittsamen Frauen, sich ihre Sittsamkeit zu erhalten. Mit demselben können sie „Frauenleiden" in der Zurückgezogenheit ihres eigenen Zimmers kuriren. Wenn besondere Behandlung nothwendig ist, dann können sie an das Auskunfts-Bureau der Chattanooga Medicine Co. schreiben und ihre Briefe werden prompt von Frauen beantwortet werden, die mit der Heilung von weiblichen Schwächen und Krankheiten vertraut sind. Man sollte nicht zögern. Aufgeschobene Behandlung bedeutet chronischer Zustand. Je länger gezögert wird, desto schwerer ist die Heilung.

Auskunfts-Departement für Damen. Für Auskunft, im Falle besondere Anweisungen erforderlich sind, adressirt mit Angabe der Symptome: Ladies' Advisory Department, The Chattanooga Medicine Co., Chattanooga, Tenn. Deutsche Briefe deutsch beantwortet.

Eine große Flasche Wine of Cardui kostet $1.00 in der Apotheke.

WINE OF CARDUI

Begeht keinen Irrthum.

Wenn Ihr die Dienste eines Doktors braucht, holt den besten. Ihr solltet nicht Euere Gesundheit und Leben riskiren mit Experimenten von unerfahrenen Aerzten. Konsultirt die, welche Euren Fall einem lebenslänglichen Studium unterworfen haben und fähig sind, durch lange Erfahrung, jede Einzelheit Eures Zustandes gründlich zu kennen. Das sind Diejenigen, auf die Ihr Euch verlassen könnt, um eine schnelle und dauernde Heilung mit geringen Kosten zu erzielen. Wenn Ihr die besten wollt, konsultirt die Aerzte des berühmten

Kirk Medical Dispensary,

welche seit 18 Jahren als Chicagos hervorragendste und geschickteste Spezialisten anerkannt sind in der Heilung langstehender, schwieriger und komplizirter Krankheiten schlimmer Art; sie haben sich einen Ruf erworben, der nicht seines Gleichen hat.

$5.00 per Monat einschließl. Medizin, ist der niedrige Preis, der verlangt wird von Reichen oder Armen für alle medizinische Behandlung. Bezahlt keine unverschämten Preise für minderwerthige Behandlung, wenn eine so kleine Summe für die beste, die zu haben ist, hinreicht.

Bruch. Durch unsere berühmte Methode in der Behandlung werden Brüche bei Männern, Frauen und Kindern positiv und dauernd geheilt und das Bruchband für immer beseitigt. Keine Operation, keine Schmerzen, keine Gefahr oder Abhaltung vom Geschäft. Eine geschriebene Garantie einer lebenslänglichen Heilung mit jedem Fall gegeben. Fehlschlag absolut unmöglich. Tausende, die kurirt wurden, sind Zeugen. Alter oder Zustand Eures Falles bleibt sich gleich in dem Resultat der Behandlung. Begeht keinen Irrthum, sondern konsultirt die Gründer dieser berühmten Methode, welche die Probe der Zeit bestanden hat und welche Heilungen erzielten, die dauernd sind. Zahlt keine unverschämten Preise für Bruchbänder, wenn für eine kleine Summe Ihr Euch eine schnelle, dauernde Heilung sichern könnt.

Hämorrhoiden, Fisteln, Fissures, Geschwüre und alle Krankheiten des Afters schnell und dauernd geheilt ohne Gebrauch des Messers, Abbinden oder andere marternde Methoden. Keine Schmerzen, Operationen oder Abhaltung vom Geschäft. Warum an solchen Gebrechen leiden, wenn eine schnelle, dauernde, billige Heilung in Eurem Bereich liegt?

Rheumatismus, Haut-, Blut- und Nervenkrankheiten, Krankheiten des Magens, der Leber, Nieren und der Urin-Organe, alle Krankheiten, die den Frauen eigenthümlich sind, Katarrh, Asthma, alle Lungenkrankheiten, allgemeine und Nerven-Zerrüttung in allen Stadien schnell und für immer geheilt. Spezielle Aufmerksamkeit den Kinder-Krankheiten gewidmet.

Konsultation ist immer frei, und es wird Euch gesagt werden, was sich für Euch thun läßt. Falls Ihr außerhalb wohnt, schickt Briefmarke für Fragebogen und werdet per Post kurirt. Schiebt es nicht auf, sondern sprecht sofort vor, es wird Euch viel Leiden und Geld ersparen.

Sprechstunden 9 Uhr Vorm bis 7 Uhr Abends; Sonntags 9—12 Uhr.

KIRK MEDICAL DISPENSARY

Zimmer 211 und 212
Chicago Opera House Gebäude,
112 Clark Straße, Ecke Washington.

South Chicago Office:

Zur Bequemlichkeit unserer vielen Patienten in South Chicago und Umgegend haben wir eine Zweig-Office eröffnet im Zimmer 6, Beck Block, Ecke 91. Straße und Commercial Avenue, wo Ihr dieselbe Behandlung erhaltet, wie in unserer Haupt-Office. Sprechstunden 9 bis 12 Vormittags und 1 bis 5 Nachm. und 6:30 bis 8 Abends. — Keine Sprechstunden Sonntags. mfrson*

DR. J. YOUNG,
Deutscher Spezial-Arzt für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden. Behandelt dieselben gründlich und schnell bei mäßigen Preisen, schmerzlos u. nach unübertrefflichen neuen Methoden. Der hartnäckigste Nasenkatarrh und Schwerhörigkeit wurde kurirt, wo andere Aerzte erfolglos blieben. Künstliche Augen. Brillen angepaßt. Untersuchung und Rath frei. Klinik: 261 Lincoln Ave., Stunden: 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends. Sonntags 8 bis 12 Uhr Vormittags.

Borsch & Comp. Optiker. 103 E. ADAMS STR.

Genaue Untersuchung von Augen und Anpassung von Gläsern für alle Mängel der Sehkraft. Konsultirt uns bezüglich Eurer Augen.

BORSCH & Co., 103 Adams St., gegenüber der Post-Office.

Habe mich hier als praktischer Arzt niedergelassen

DR. KOEHLER,

Früher Assistenzarzt an der Kgl. Charite zu Berlin. Frauen- und Kinderkrankheiten Spezialität. 404 Clybourn Avenue. — Telephon North 520. Sprechstunden: Bis 10 Uhr Morgens, von 1 bis 3 Uhr Nachm. und von 7 bis 8 Uhr Abds. 29mz1m,tglo

N. WATRY, 99 E. Randolph Str. Deutscher Optiker. Brillen und Augengläser eine Spezialität. [illegible] Cameras u. photograph. Material.

STATE MEDICAL DISPENSARY

76 Madison Str., nahe State Str.

Die weltberühmten Aerzte dieser Anstalt heilen unter einer positiven Garantie alle Männerleiden, als da sind: Haut-, Blut-, Privat- und chronische Leiden, Blasenentzündung, die schrecklichen Folgen von Selbstbefleckung, als verlorene Mannbarkeit, Impotenz, Varicocele (Hodenkrankheiten), Nervenschwäche, Herzklopfen, Gedächtnißschwäche, Schlaflosigkeit, dumpfes, bedrückendes Gefühl im Kopf, Abneigung gegen Gesellschaft, Nervosität, ungebrachtes Erröthen u. s. w. Die Aerzte dieser Anstalt sind Spezialisten in der Behandlung von Männerleiden und befassen sich mit keinen anderen Krankheiten, daher ihr großer Erfolg. Eine ganz bestimmte Kur für Syphilis, körperlichen Ausschlag, wunden Hals, Gonnorrhoea, Gleet u. s. w.

Konsultation frei.

Unbemittelte Leute werden Dienstags und Freitags unentgeltlich behandelt.

Sprechstunden: 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags und von 6—8 Uhr Abends. Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Diejenigen Patienten denen es unmöglich ist, persönlich vorzusprechen können per Post behandelt werden, jedoch eine persönliche Besprechung wird in allen Fällen vorgezogen. 0mai,1m

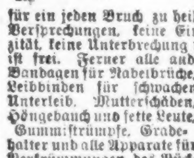
WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegenüber der Fair, Dexter Building.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter **Garantie**, alle geheimen Krankheiten der Männer, **Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, Folgen von Selbstbefleckung, verlorene Mannbarkeit 2c.** Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele (Hodenkrankheiten) 2c. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, plaziren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung, inkl. Medizinen,

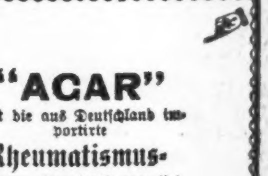
nur **Drei Dollars**

den Monat. — **Schneidet dies aus.** — **Stunden:** 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonntags 10 bis 12 Uhr. tgl,son



Brüche.

Mein neu erfundenes Bruchband, von sämmtlichen deutschen Professoren empfohlen, eingeführt in der deutschen Armee, ist für ein jeden Bruch zu heilen das beste. Keine falsche Versprechungen, keine Einspritzungen, keine Elektrizität, keine Unterbrechung vom Geschäft; Untersuchung ist frei. Ferner alle anderen Sorten Bruchbänder, Bandagen für Nabelbrüche, Leibbinden für schwachen Unterleib, Mutterschäden, Hängebauch und fette Leute, Gummistrümpfe, Gradehalter und alle Apparate für Verkrümmungen des Rückgrates, der Beine und Füße 2c., in reichhaltigster Auswahl zu Fabrikpreisen vorräthig, beim größten deutschen Fabrikanten Dr. Rob't Wolfertz, 60 Fifth Ave., nahe Randolph Str. Spezialist für Brüche und Verwachsungen des Körpers. In jedem Falle positive Heilung. Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. Damen werden von einer Dame bedient.



"AGAR"

heißt die aus Deutschland importirte **Rheumatismus-Medizin.** Dieselbe ist garantirt. In den prominenten Apotheken zu haben, in Flaschen zu 50c, $1.00, $2.00.

Wichtig für Männer u. Frauen!

Keine Bezahlung, wo wir nicht kuriren! Geschlechtskrankheiten jeder Art, Gonorrhoea, Samenfluß, verlorene Mannbarkeit, Monatsstörung; Unreinigkeit des Blutes, Hautausschlag jeder Art, Syphilis, Rheumatismus, Rothlauf u. s. w. — **Bandwurm abgetrieben!** — Wo Andere aufhören zu kuriren, garantiren wir zu kuriren! Freie Konsultation mündl. oder briefl. Stunden: 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. — Privat-Sprechzimmer. — Sprechen Sie in der Apotheke vor.

Behlke's Deutsche Apotheke,
441 S. State Str., Ecke Peck Court, Chicago.
tgl,ujo

Natur-Heilanstalt.

464 Belden Ave., nahe Clark Str., Chicago, Ill.

Gesammtes Wasserheilverfahren, einschließlich Kneipp'sche Kur, **Regenerationskur** (Schroth'sche Kur), **Massage, Diätkuren** u. s. w. Geeignete Behandlung für alle überhaupt heilbaren chronischen Krankheiten. (Nervenkrankheiten, Rheumatismus, Frauenkrankheiten u. s. w.) **Sommer und Winter geöffnet.** Auch einzelne Behandlungen. Sprechstunden von 11—12 Uhr Vormittags und 4—5 Uhr Nachmittags. Prospekt und briefliche Auskunft durch den leitenden Arzt. 11fbmi,fabm

DR. KARL STRUEH.

Dr. EHRLICH, aus Deutschland, Spezial-Arzt für Augen, Ohren-, Nasen- und Halsleiden. Heilt Katarrh und Taubheit nach neuester und schmerzloser Methode. Künstliche Augen, Brillen angepaßt. Untersuchung und Rath frei. Klinik: 263 Lincoln Ave., 8—11 Vm., 6—8 Abd.; Sonntag 8—12 Vm. Westseite-Klinik: Nordw.-Ecke Milwaukee Ave. und Division Str., über National Store, 1—4 Nachm. 11mz,1j

Dr. SCHROEDER, Anerkannt der beste, zuverlässigste Zahnarzt, jetzt 250 W. Division Str., nahe Hochbahn-Station. Feine Zähne $5 und aufwärts. Zähne schmerzlos gezogen. Zähne ohne Platten. Gold- und Silber-Füllung zum halben Preis. Alle Arbeiten garantirt. Sonntags offen.

Riesige Preis-Herabsetzungen um eine riesige Nachfrage zu schaffen.

Bargains in guten Futterstoffen. Main Floor.

Percaline—extra fein—volle Auswahl von Farben—diese Qualität wird gewöhnlich zu 20c per Yd. verkauft—Verkaufspreis . . . 12½c

Sea Island Seide — ein neuer Stoff für Futter oder Röcke—alle wünschenswerthen Schattirungen—wth. 25c—per Yd. . . . 18c

Moire Velour—sehr viel verlangt und schwer zu erhalten—wir haben ein volles Assortment—wth. 30c—per Yard 20c

Mercerized Sateen—die echte Waare—sieht aus wie Seide und hält besser—eine prachtvolle Auswahl—wth. 50c—per Yard 39c

Super Satin Antique—der neueste u. feinste Futterstoff, der gemacht wird — jede Schattirung vorräthig — wth. 50c—Yard . . 35c

Moreen Skirtings—import. engl. Waare—prachtvoller Seidenfinish—extra breit—alle Farben—sollten 75c sein—die Yard . . . 59c

THE FAIR

Etablirt 1875. State, Adams und Dearborn Str.

Offerten in Sommer-Waschstoffen. Main Floor.

Neue bedruckte Lawns und Organdies—Baumwoll-Grenadines in echten Farben — Foulard Satines, so schön wie Seide—feine Ginghams, alle Facons—wth. von 8c bis 15c—per Yd. . . 5c

Silver Star Madras, neue Facon, yardbreit — Shirting Percale, yardbreit, helle und dunkle Penangs in neublau und roth—und eine Auswahl von anderen Stoffen—werth 10c bis 19c — per Yard 7c

15 Kisten yardbreiter Madras Creton — der neue Shirt Waist Stoff — in blau, rosa u. lavender—ein großes Assortment—wth. 19c, per Yard 8c

Seidengestreifte Challis—die beste Qualit., die gemacht wird—die schönsten Entwürfe, die reichsten Farben und das größte Assortment in Chicago—Preise für dieselben Waaren in dieser Stadt 95c—per Yard 75c

Eine Suit-Räumung. Zweiter Floor.

Jener 12monatlich wiederkehrende Geld sparende Räumungs-Verkauf, wann das Lager so weit wie nur zuläßig reduzirt wird, wenn die Profite verschleudert werden und der Kostenpunkt übersehen wird—wenn die größten Bargains Euch vorgelegt werden, und die Preise gemacht werden, um Euch zum Kaufen zu veranlassen. Wie quotiren zwei dieser phänomenalen Gelegenheiten — wo man für einen Dollar den doppelten Werth kaufen kann.

Anzüge für Damen und Mädchen — modische Eton Anzüge — in ganzwoll. Stoffen — hübsche Farben — braidbesetzter Rock u. Jacket — Fly u. 4-Knöpfe Box Front Facons — in braun, navy und grauem Tuch — Fly Front Suits in Broadcloths und Novelty Stoffen — neuer circular shaped Rock — percaline gefüttert — sammet eingefaßt — fein finished — tadellos passend—$10 Werthe—spez. Preis f. d. Verkauf . . 4.98

Frühjahrs Suits für Damen — gem. in den neuesten Fly Front Facons, von feiner Qual. Cheviot Serge — Farben: schwarz oder navy — das ganze Suit durchweg gefüttert mit Taffetaseide — neueste Facon Rock, tadelloses Passen — strikt tailor-made — $15 Werthe — spez. Preis für diesen Verkauf 9.75

Eine entschiedene Räumung von Damen-Coats. Zweiter Floor.

In Uebereinstimmund mit unserer niemals sich ändernden Politik, kein einziges Jacket von einer Saison in die andere hinüberzunehmen, inauguriren wir morgen jenes große Geschäfts-Ereigniß, wenn Preise ohne Gnade herabgesetzt werden, um große Verkäufe zu erzielen. Unser ganzes Lager ist mit neuen Zetteln versehen, und die Preise so niedrig angesetzt, daß dies

Die nachdrücklichsten, auffallendsten Herabsetzungen im Jahre

sind, in den neuesten, elegantesten und modernsten Frühjahrs-Coats, in all den neuesten Moden, in Fly Front, doppelknöpfigen, einfachknöpfigen u. enganschließenden Effekten—eine endlose Mannigfaltigkeit der beliebtesten Stoffe, solche wie Coverts, Venetian, Cheviots, Kerseys und Diagonals—richtige Längen — strapped, corded oder einfache Nähte — einfache oder shirred Aermeln—neue Facon Rücken — gefüttert mit verschiedenerlei einfacher oder fancy Taffeta-Seide, Atlas oder einfachem, farbigem Futterstoff—sämmtl. fein geschneidert.

$5.00 Coats, in diesem Verkauf— 2.98 | $10.00 Coats, in diesem Verkauf— 5.98 | $13.00 Coats, in diesem Verkauf— 7.98 | $16.50 Coats, in diesem Verkauf— 9.75

Die neuen Frühjahrs-Waists sind hier in ungeheurer Menge.

Eine Auslage der hübschesten und attraktivsten Moden für '99, bei Weitem irgend eine Auslage unserer Konkurrenten übertreffend—Hunderte der hübschesten Färbungen und Muster, in unzähligen, exklusiven Ideen — und das Beste von Allem, die Preise sind niedriger als je — seid Euch dieses Punktes bewußt, ehe Ihr anderswo kauft.

Shirt Waists für Damen — aus extra feinem Madras, Percales und farbigen Piques — in den neuesten Karrirungen und Streifen, volle Fronts, spitzer Joch-Rücken—hübsche, gut passende Waists — gekauft um für $1.15 verkauft zu werden 79c

Seidene Waists für Damen — aus feiner Qualität Taffeta-Seide gemacht — in Schwarz, Garnet und Braun — hübscher Rücken — volle Fronts — corded Stock-Kragen — eine große Partie in gestreiften Taffetas — in hellen Farben — sämmtlich gefüttert — von Kleidermacherinnen gemacht — $5.50 werth 3.98

Shirt Waists für Damen—100 ausgewählte Muster — in Percales und Madras Cloth — volle Blouse Fronts — einige tucked — voller plaited Rücken—abnehmbare Kragen . . 49c

Shirt Waists für Damen — in weißen Lawns, Piques, Bedford Cords, Percales, Chambrays, Madras, corded Ginghams, in hellen und dunklen Mustern — hübsche Karrirungen und Streifen, volle Fronts, einfach oder tucked — enge Aermeln, hübsche Rücken, abnehmbare Steh- oder hohe Umlege-Kragen — sämmtl. fein gebügelt—regulär $1.50 . . . . 98c

Großer Rock-Einkauf.

Zweiter Floor.

Wieder einer jener kühnen Einkäufe, welche die Ueberlegenheit dieses Departements zeigen. Ein großer Einkauf, einschl. mehrere Hundert Dtzd. modische Frühjahrs Kleiderröcke — das ganze

Lager von Schwartz & Kline,

179 Franklin Str, Chicago—gekauft zu

50c am Dollar

—eingetheilt in 3 Partien wie folgt:

Partie 1— Kleiderröcke für Damen — gem. von geblümten Mohairs — in schwarz u. farbig—Novelty Checks und fancy Mischungen — neueste Farben — gewöhnlich zu $2.50 verkauft — spezieller Preis 1.25

Partie 2— Kleiderröcke für Damen — einfach geblümte Brilliantines — Novelty Gewebe — ganzwoll. Plaids, fancy Brocades etc. — $4.00 Werthe 1.98

Partie 3— Kleiderröcke für Damen — in feinen ganzwoll. Plaids, Cheviot Serges, geblümte Brilliantines, schwarze Crepons, Novelty Gewebe etc., $6.50 Werthe 2.98

Kleiderstoffe-Offerten.

Unzweifelhaft niedrige Preise werden die Aufräumung verhältnißmäßig erleichtern. Main Floor.

Partie 1— Ungefähr 3000 Yards sehr wünschenswerthe Frühjahrs-Kleiderstoffe, moderne u. hübsche import. wollene Stoffe, Tailor Checks u. Plaids in Basket Geweben — verschied. Novelty Stoffe —schwarze Grenadines u. Jacquards und andere moderne u. dauerhafte Kleiderstoffe — die gewöhnlich bis zu 35c per Yard verkauft werden — morgen hier offerirt zu einem Räumungsverkaufspreis 12½c

Partie 2— Ungefähr 2000 Yards Bicycle Tuch, in neuen schottischen Effekten, auch Seiden-Mischungen, Plaids in neuen Frühjahrs-Schattirungen, 40-zöllige ganzwollene Mischungen, auch eine große Auswahl v. schwarzen Crepons für einzelne Röcke — eng. Mohairs in neuen Entwürfen, Qualität und Facons, die gewöhnlich zu einem viel höheren Preise verkauft werden als wir morgen dafür verlangen — per Yard 25c

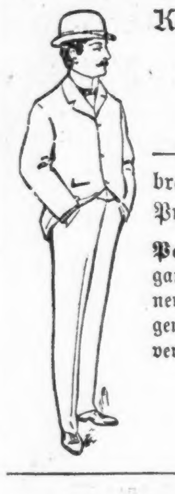
Partie 3— Ungefähr 2200 Yards franz. Henriettas, extra feine Qualität, strikt reine Wolle, Staple Farben und schwarz; ebenso verschiedene Novelties und Plaids — 52-zöll. einfache Cloth Suitings — 25 Muster in Priestley schwarzen Fancies — Etamines und Grenadines in verschiedenen Geweben, marineblau oder schwarz; diese Partie umfaßt Stoffe positiv werth bis zu $1.50 — Auswahl für 39c

Partie 4— Ungefähr 2200 Yards deutscher und franz. Novelties, sehr wirksame Muster, mit viel Seide darunter, Storm Serge in allen verlangten Farben, durch Dampf geshrinkt und sponged — Satin Soleil Vigoroux, tonangebende Mischungen—eine sich repräsentirende Partie der feinsten schwarzen Kleiderstoffe — einfache und fancy Gewebe; ein außergewöhnlicher Bargain zu dem rPeise zu dem wir die ganze Partie plaziren per Yard 59c

Partie 5— Ungefähr 2000 Yards seidene und wollene Novitäten in farbig und schwarz, wünschenswerthe Sommerstoffe — Coverts n all den neuen Mischungen—schwarze Stoffe in einfachen und fancy Geweben—52-zöll. Broadcloth in einer ganzen Auswahl von Farben, importirte deutsche und franz. Tailor Checks—alles in allem die ausgesuchteste Kollektion von Kleiderstoffen welche je in einer Partie angehäuft waren—per Yard . . . 75c

Großartiger Kuppenheimer Kleider-Einkauf.

Der Umstand, daß wir Kuppenheimer Kleider zu solchen Preisen, wie wir sie hier quotiren, verkaufen können, füllt das Departement täglich mit eifrigen Käufern. Andere Verkäufe erscheinen unbedeutend im Vergleiche zu diesem großen Verkaufe der besten fertigen



garantirten Kleider zu den Herstellungs-Kosten

—bessere Bargains, im wahren Sinne des Wortes, als jemals von einigem Hause offerirt wurden. Ihr seid mit Blindheit geschlagen, wenn Ihr Kleider braucht und versäumt diesem Verkaufe in Eurem eigenen Interesse beizuwohnen. Vertheilt in fünf spezielle Partien zu den folgenden erstaunlichen Preisen:

Zweiter Floor.

Partie 1 — Kuppenheimer's ganz wollene Anzüge für Männer, gute Muster und Farben, gemacht, um sie bis zu $8 zu verkaufen—Auswahl nur 4.50

Partie 2 — Kuppenheimer's gute Geschäfts-Anzüge für Männer, gemacht, um sie bis zu $12.50 zu verkaufen — Auswahl für 7.50

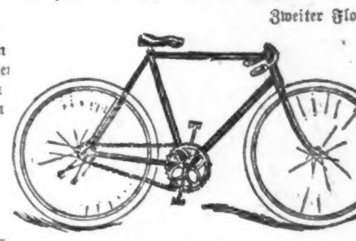
Partie 3 — Kuppenheimer's feine Anzüge für Männer, ausgezeichnet gemacht und bis zu $16 werth—Auswahl für 9.50

Partie 4 — Kuppenheimer's elegante Männer-Anzüge in sehr feinen Stoffen, werth bis zu $18 — für 12.50

Partie 5 — Kuppenheimer's Männer-Anzüge, eben so gut wie die Anzüge die von einem Costom-Schneider gemacht sind, werth bis zu $20—Auswahl für 14.50

Bicycles, Zubehör.

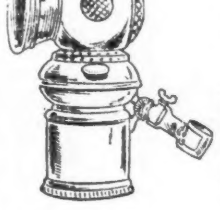
Zweiter Floor.



Bicycles f. Damen u. Männer gem. von nahtlosem Shelby Stahl-Crown Arch Fork, — nahtlose Fork Seiten — alle glänzenden Theile schwer auf Kupfer nickelplattirt — Cones und Cups aus massivem Stangestahl gedreht, tempered und gehärtet in Oel—swaged Piano Draht-Speichen —Maple Rims—2 Stück Crank-Hanger—große Front und hintere Spockets—B Block Muster Kette—Peoria Rubber Co. einfache Tube Tires — aufgedrehte oder herunterhängend stählerne Handlebars — Muster wattirte Satteln — 20-, 22-, 24-zöll. Gestelle für Männer—für Damen, 20-, 22zöll. 12.50

Die berühmten Ide high Art Bicycles — für Damen und Männer, mit elliptical Cranks—aus cold Drawn Shelby nahtlosem Stahl-Tubing gemacht—Arch Crown Fork—nahtlose Fork-Seiten—alle glänzenden Theile schwer auf Kupfer nickelplattirt—Hubs aus massivem Stangenstahl gedreht, tempered und gehärtet in Oel—4 mal mit bester gebackener Emaille angestrichen — Excelsior No. 2 Speichen—Rock Elm Rims 23.00

Wir sind ebenfalls die alleinigen Agenten für die berühmten 1899er Modell Ide Bicycles—mit Fauber Hanger—31.50.



Die Majestic Gaslampe — leicht zu füllen u. zu gebrauchen—enthält keine Dochte — gibt brillantes weißes Licht—gem. v. massivem Messing — jede garantirt — $2.50 Wth. . . . 2.00

18 Yds. seidenes Guard Lacing — in allen Farben—20c Wth . . 10c

Gute Cycle Emaille — in 4-Unzen Büchsen alle Farben — gibt schönen Glanz— 10c Werth 3c

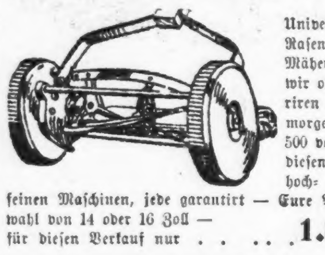
Ein speziell präparirtes Oel für Bicycles-Lampen rauchen nicht—in 8-Unzen Büchsen— regul. Werth 20c 5c

Leder-Grips—mit vernickeltem Tip—gut gem.—regul. Wth. 15c 8c

Lampen-Brackets—gemacht von Stahl— dieselben wie das 20th Century Bracket — regul. Wth. 25c 5c

Hauptquartier für Sommer-Waaren aller Art.

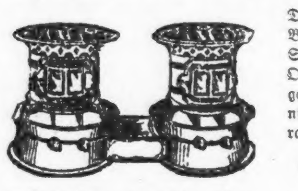
Electric corrugated Schlauch, die bestgemachte Schlauchsorte, garant. nicht zu knicken, garant. einen Druck von 400 Pfd. auszuhalten — 50-Fuß Länge, verkuppelt und fertig zum Gebrauch 6.49



Universal Rasen-Mäher — wir offeriren für morgen 500 von diesen hochfeinen Maschinen, jede garantirt — Eure Auswahl von 14 oder 16 Zoll — für diesen Verkauf nur 1.89

Zwei-Brenner Imperial Gas-Ofen, zwei Löcher, doppelter Brenner, garant., sollte für $3.00 verkauft werden — nur . 2.49

Nickelplattirter Corker Gas-Ofen, zwei Löcher, — große Nummer, tadelloser Brenner, ein Gas-Sparer, sollte für $2.25 verkauft werden — 1.69



Doppel-Brenner Star Oelofen, garantirt nicht zu rauchen, 45c

$3.50 Oelofen, zwei Löcher, vier Brenner, garant. nicht zu rauchen . . . 1.89

Baldwin Trocken-Luft Refrigerator, aus bestem trockenem Hartholz gemacht, vollkommene Kühl-Vorrichtung, Eis-Sparer, Bronze-Verzierung . . 4.75

Challenge Eisberg Refrigerators, aus bestem getrocknetem Hartholz gemacht, ganz Holzkohle gefüllt, Zink ausgeschlagen, Patent Casters, Messing Verzierung, Familien-Größe, 45½x29x19 Zoll — eine $10 Eisbox für 7.98

White Lead, die echte Anti-Trust St. Louis Brand, in Fäßchen, per Pfd. . . 3c

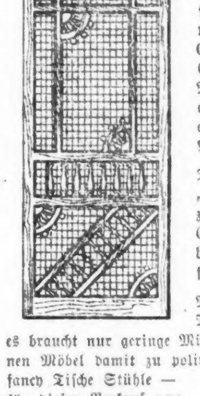
Oel- oder Gas-Ofen Thee-Kessel, Nickel-plattirt stark und gut gemacht, garantirt nicht zu rinnen oder zu rosten 25c

Jewell Carpet Renovator — reinigt Eure Carpets durch und durch ohne daß Ihr dieselben vom Boden aufnehmt, — unübertroffen zum waschen von Draperies, garantirt die allerzartesten Stoffe nicht zu beschädigen 12c

Tapeten-Reiniger, der echte Rutherford — macht alte Tapeten wie neu aussehen, so einfach daß ein Kind es gebrauchen kann, in großen Blechkannen 12c

Fenster-Putzer, aus schwerem galvanisirtem Eisen gemacht, biegsamer Gummi-Streifen 10c

Basement.



Feine massiv eichene Fancy Screenthüre, für feine Häuser — wth. $2.50 — ein Carpenter würde Euch $5 für das Machen verlangen — alle Größen — zu einem Preis . . . 1.69

Tack Claw, der echte „Little Giant" — zieht Nägel aus ohne Euren Tepipch zu beschädigen — für 5c

Möbel-Politur — The Sunshine, — es braucht nur geringe Mühe um alle hochfeinen Möbel damit zu poliren, wie Pianos,— fancy Tische Stühle — für diesen Verkauf nur 10c

---

Cromwell-Legenden.

An Oliver Cromwell, den gewaltigen „Lord-Peotektor", der nicht nur, wie die englischen Royalisten meinten, ein „Königsmörder" war, sondern während der kurzen Zeit seiner Regierung den Grundstein zur Größe des englischen Reiches gelegt hat, knüpfen sich allerhand Legenden. Die Familie Cromwells war mütterlicherseits mit den Stuarts verwandt, und deshalb wohl kehrte Jakob I. Stuart 1603 bei dem Vater Cromwells in Huntingdon ein. Der fünfte Sohn des Hauses, Oliver, damals vier Jahre alt, gerieth beim Spiel mit dem 3jährigen Karl Stuart in Zwist, den sie nach Knabenart mit ihren kleinen Fäusten auf der Stelle ausfochten. Daß aus diesem Streite der Königssohn mit blutender Nase hervorging, gilt als Prophezeiung dafür, daß er ein halbes Jahrhundert später von demselben Oliver Cromwell auf das Schaffott geschickt wurde. Den Frieden sollte Cromwell im Grabe nicht finden. Nach der Restauration der Stuarts wurde auf Befehl Karl II., des Sohnes des durch Cromwell hingerichteten Karl I., die Leiche Cromwells, seiner Mutter und seiner Tochter ausgegraben und an den Galgen gehängt. So glaubten die Stuarts. Aber die Eingeweihten wußten es besser. Nur Wenigen war es bekannt, daß der am Galgen hängende Leichnam nicht Cromwell, sondern Karl I. war. Als Cromwell im Sterben lag, so glaubt noch heute das Volk, bat er seine Vertrauten, dafür zu sorgen, daß seine Ueberreste vor der Rache der Stuarts sicher bleiben möchten. Und so geschah es. Ein in das Geheimniß eingeweihter Chirurg mußte, nachdem der Königssarg eröffnet war, das Haupt des hingerichteten Königs an den Rumpf nähen. Dann wurde die Leiche des Königs aus dem Sarge genommen und statt ihrer die Leiche Cromwells in den Sarg gelegt. Der todte König erhielt seine Ruhestätte in dem Sarge, der als Sarg Cromwells galt. So kam es, daß Karl II. seinen todten Vater an den Galgen hängte, und daß der Königsmörder in der Gruft der Stuarts ruhte.

— O weh! — „Nun, Sanni, bin ich nicht noch immer reizend?" — „Reizend bist Du, aber zum Zorn!"

Nur für morgen, Donnerstag, verkauft Sidders Fair, 285 E. North Av., 56 Stücke Alfred Meakins Semi Porzellan Thee-Sets, werth 4.00, für 2.48.

Finanzielles.

THE NORTHERN TRUST COMPANY BANK

S.-O.-Ecke La Salle u. Adams Str.

Ersucht Einzel-Personen, Firmen und Korporationen, die ihre Kontos zu transferiren oder theilen wünschen, um Ueberweisung des Ganzen oder eines Theiles ihres Bankgeschäftes.

Zinsen bezahlt an Depositen auf laufende Kontos und an Spar- und Trust-Einlagen.

Direktoren:
A. C. BARTLETT, Hibbard, Spencer, Bartlett & Co.
J. HARLEY BRADLEY, David Bradley Mfg. Co.
WILLIAM A. FULLER, Palmer, Fuller & Co.
H. N. HIGINBOTHAM, Marshall Field & Co.
MARVIN HUGHITT, Präsident der Chicago & Northwestern R. R. Co.
CHAS. L. HUTCHINSON, Vice-Präsident der Corn Ex. Nat'l Bank.
MARTIN A. RYERSON.
ALBERT A. SPRAGUE, Sprague, Warner & Co.
BYRON L. SMITH, Präsident The Northern Trust Co.

14jan,mifa,6mt

Geld bereit zum Verleihen auf Grundeigenthum, ebenfalls **Bau-Darlehen** von Süd Chicago bis Lake Forest. 4 Prozent bis 6 Prozent Rate, je nach der Sicherheit.

H. O. Stone & Co., 206 La Salle Str. bw

Hypotheken zum Verkauf.

S. W. STRAUS & CO. 114 La Salle Str. Darlehen zum Bauen.

Geld zu verleihen auf Chicago Grundeigenthum zu den niedrigsten Raten. mif

Finanzielles.

COMMERCIAL National Bank OF CHICAGO.

Südost-Ecke Dearborn und Monroe Str.

Gegründet 1864.

Kapital $1,000,000
Ueberschuß ...$1,000,000

Allgemeines Bankgeschäft.

Kreditbriefe, Wechsel-, Kabel- und Postzahlungen nach allen Plätzen in Deutschland und Europa zu Tageskursen.

Auskunft in deutscher Sprache gern ertheilt 8ap,sami,1m

MORTGAGES Wir haben stets Gelder hiesiger und auswärtiger Clienten auf Grundeigenthum unter den günstigsten Bedingungen zu verleihen.

RUBENS, DUPUY & FISCHER, 1220—108 La Salle Str. Rechtsanwälte.

Mathias Schmitz. Nicholas J. Schmitz.

Mathias Schmitz & Son., Land- und Geldgeschäft

271 OST NORTH AVE.

..Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.. Feuerversicherung in allen besten Companien. 27aplm

Umzug!

Adolph Pike & Co., —Etablirt 1883.—

Grundeigenthums- u. Hypotheken-Geschäft bisher Staatszeitungs-Gebäude, jetzt Stock Exchange Building, 108 und 110 LaSalle Str. Zimmer 627—628. apr22,1m,tg,fs

In Chicago seit 1856.

Kozminski & Yondorf, 73 Dearborn Str.,

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum Beste Bedingungen.

Hypotheken stets an Hand zum Verkauf. Vollmachten, Wechsel und Kredit-Briefe. samilijlj

Finanzielles.

Foreman Bros. Banking Co.

Südost-Ecke LaSalle und Madison Str.

Kapital . . $500,000
Ueberschuß . $500,000

EDWIN G. FOREMAN, Präsident.
OSCAR G. FOREMAN, Vice-Präsident.
GEORGE N. NEISE, Kassirer.

Allgemeines Bank-Geschäft. Konto mit Firmen und Privatpersonen erwünscht.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen. mi,fr,so,bw

A. Holinger, Schweizer Konsul. Eugene Hildebrand, Rechtsanwalt.

A. Holinger & Co., Hypotheken-Bank,

165 WASHINGTON STR. Telephone Main 1191.

Geld zu 5, 5½ und 6 pCt. auf Grundeigenthum zu verleihen. Vorzügliche erste Gold-Mortgages in beliebigen Beträgen stets vorräthig. mj18,sa,mo,mi,bw

WESTERN STATE BANK,

N. W. Ecke La Salle und Washington Str.

Kapital $300,000.00.

Allgemeines Bankgeschäft. — 3 Prozent Zinsen bezahlt an Spar-Einlagen.

Gute erste Mortgages zum Verkauf. feb11,m,mi,sa,bw

Macht Anlagen in Mexiko, das blühendste Land der Welt.

250,000 Acker mit seltenen, edlen Holzarten, Kaffee, Gummi, Vanilla, Kakao, Zuckerrohr in unserer großen Hacienda an der Küste des Stillen Ozeans von Michoacan. Giebt nichts Aehnliches in Nordamerika. 25% Profit. Schickt nach illustrirtem Buch und Karten. 6ma,sasonmi,12t

CAMPANIA DE LA HACIENDA COAHUAYULA. Dept. A, UNITY BLDG., Chicago.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erste Hypotheken zu verkaufen.

K. W. Kempf, 84 La Salle Str.

Billige Preise nach und von **Deutschland**

Spezialität: **Erbschaften** eingezogen. Voraus baar ausbezahlt oder Vorschuß ertheilt, wenn gewünscht.

Vollmachten notariell und konsularisch besorgt.

—Konsultationen frei.—

Militärsachen: Urlaubs-Verlängerung. Wollt Ihr ganz aus dem Reichs- und Militärverbande ausscheiden, so sprecht bei mir vor. Wenn Euer Vermögen wegen Militärvergehen mit Beschlag belegt ist, so bringt Bürgerpapiere mit und ich lasse die Beschlagnahme aufheben.

Vormundschaften bestellt für Minderjährige.
Fremdes Geld ge- und verkauft.
Sparbank 5 Prozent Zinsen bezahlt.

Erben-Aufruf-Liste in meiner Office einzusehen.

Rechtssachen jeder Art. prompt und sicher erledigt. Auskunft gratis. Korrespondenz pünktlich beantwortet von

K. W. KEMPF, Präsident und Vertreter vom **Deutschen Konsular- und Rechtsbureau.**

84 LA SALLE STR. Offen bis 6 Uhr Abends und Sonntags bis 12 Uhr.

Samuel Zuckerman Jr., Deutscher Rechtsanwalt und Notar. Zimmer 400, ASHLAND BLOCK, Nord-Ost-Ecke Clark und Randolph Straße. Aller Art Rath und Auskünfte werden absolut frei ertheilt. Erbschaften eingezogen. Vollmachten konsularisch besorgt. Abstrakte angefertigt. Löhne, Noten u. Schulden jeder Sorte schnell kollektirt. Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich. Office-Stunden: 8 Uhr früh bis 5 Uhr Nachm. Zimmer 400, Ashland Block, Clark u. Randolph Str. 25apr,ta,son,1mo

Versucht unser **Invigorator** Extrakt von Malz und Hopfen, Präparirt von der **Gottfried Brewing Co.** Tel.: SOUTH 429.

Jeden Abend bis 9 Uhr offen.

BLUE ISLAND AVE., HARRISON und HALSTED STR.

STRAUS FURNITURE & CARPET CO.

Ecke Blue Island Ave., Harrison und Halsted Str.

Kredit für Jedermann.

$25 Einkauf, $2.50 Anzahlung, $2 per Monat.
$50 Einkauf, $5 Anzahlung, $3 per Monat.
$100 Einkauf, $10 Anzahlung, $6 per Monat.
Größere Summen, spez. Bedingungen, wie Ihr sie wollt.

$3.59 für einen fancy Kinderwagen—hat einen sehr hübschen Sonnenschirm, starke stählerne „Running-Gear" und ist auf die kunstvollste Weise ausgestattet—wirklicher Werth $8 u. $10 nur 3.59

$2.99 für die Auswahl aus einer Partie solider eichener Go-Carts — haben perfekte stählerne Running-Gear, handgemachter Rohrboden, hübsch gefinished—stark und dauerhaft, werth $6—nur............ 2.99

J. S. Lowitz, 99 CLARK STR., gegenüber dem Courthouse.

Zwischendeck und Kajüte nach Deutschland, Oesterreich, Schweiz, Luxemburg etc.

Dampferfahrten von New York:
Dienstag, 16. Mai: „Lahn" . . . . nach Bremen
Mittwoch, 17. Mai: „Southwark" . . nach Antwerpen
Donnerstag, 18. Mai: „Barbarossa" . . . nach Bremen
Samstag, 20. Mai: „Patria" . . . . . . nach Hamburg
Samstag, 20. Mai: „Statendam" . . nach Rotterdam
Samstag, 20. Mai: „La Bretagne" . . . . . nach Havre
Dienstag, 23. Mai: „Kaiser Friedrich", nach Bremen
Mittwoch, 24. Mai: „Westernland" . nach Antwerpen
Donnerstag, 25. Mai: „Königin Louise", nach Bremen
Abfahrt von Chicago 2 Tage vorher.

Vollmachten notariell und konsularisch.

Erbschaften regulirt. Vorschuß auf Verlangen. Auskunft gratis.

Testamente, Abstrakte, Pensionen, Militärpapiere, Urkunden angefertigt.

Deutsches Konsular- und Rechtsbureau, 99 CLARK STR. Office-Stunden bis 6 Uhr Abds. Sonntags 9—12 Uhr. 1mj*,jon

81 und 83 E. Madison Strasse, gegenüber McVickers Theater, 2. Stock.

Kredit!

Das einzige deutsche Haus dieser Art. Die beste Gelegenheit in **Herren- und Knaben-Anzügen u. Ueberziehern** — für — **Frühjahr u. Sommer.**

Fertig oder nach Maaß: garantiren für reelle gute Arbeit — ebenso billig wie in anderen Plätzen für baares Geld.

Nur einen Dollar die Woche!

CHICAGO CREDIT CLOTHING COMPANY

81 und 83 Ost Madison Str., Zweiter Stock. Abends offen bis 9 Uhr. ma,mi,fr,3mt

Freies Auskunfts-Bureau. Löhne kostenfrei kollektirt; Rechtssachen aller Art prompt ausgeführt. 92 La Salle Str., Zimmer 41. 4mt*

Leset die „Sonntagpost".